

9.2 ALPHABETISCHE WORTLISTE

A

| | | | |
|---|--|---|---|
| ab | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fahrt kostet ab Hamburg 200 Euro. 2. Ab nächster Woche bleibt unser Geschäft samstags geschlossen. 3. Mein Bruder besucht uns ab und zu. | der Abschluss, -"sse | Ein guter Schulabschluss ist sehr wichtig. |
| abbiegen, biegt ab, bog ab, ist abgebogen | An der nächsten Kreuzung müssen Sie links abbiegen. | der Absender, - | Schicken Sie das Päckchen an den Absender zurück. |
| die Abbildung, -en | Hier in der Abbildung sehen Sie, wie man das Gerät einschaltet. | die Absicht, -en | Entschuldigen Sie bitte. Meine Tochter hat das nicht mit Absicht gemacht. |
| aber | <ol style="list-style-type: none"> 1. Heute kann ich nicht, aber morgen ganz bestimmt. 2. Es lag sehr viel Schnee, aber Enzo ist trotzdem mit dem Motorrad gefahren. 3. Wir haben nur eine kleine Wohnung, sind aber damit zufrieden. 4. Es war sehr schön. Jetzt muss ich aber gehen. 5. Ich würde gerne kommen, aber es geht leider nicht. 6. Darf ich dich zu einem Kaffee einladen? – Aber ja, sehr gern. 7. Du spielst aber gut Klavier. | absolut | <ol style="list-style-type: none"> 1. Was Sie da sagen, ist absolut falsch. 2. Ich habe absolutes Vertrauen zu dir. |
| der Abfall, -"e | Werfen Sie den Bioabfall in die grüne Tonne. | abstimmen, stimmt ab, stimmte ab, hat abgestimmt | Lasst uns über diesen Punkt abstimmen. |
| abfahren, fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren | Unser Zug ist pünktlich abgefahren. | die Abteilung, -en | Meine Freundin arbeitet in der Abteilung von Frau Kaufmann. |
| (das) Abgas, -e (nur Pl.) | Abgase aus Industrie und Haushalten verschmutzen die Luft. | abwaschen, wäscht ab, wusch ab, hat abgewaschen | Ich muss noch das Geschirr abwaschen. |
| abgeben, gibt ab, gab ab, hat abgegeben | Ich soll dieses Päckchen bei Herrn Müller abgeben. | ach | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie sind krank? Ach, das tut mir aber leid. 2. Ach so! Jetzt verstehe ich, was Sie meinen. 3. Ach ja, das hatte ich vergessen. Heute gehen wir ja zu deinen Freunden. 4. Ich habe Angst, ich schaffe es nicht. – Ach was! Das wird schon klappen. |
| abhängen, hängt ab, hing ab, hat abgehangen | Vielleicht bleiben wir ein paar Tage länger, das hängt vom Wetter ab. | achten auf, achtet, achtete, hat geachtet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie bitte darauf, dass abends immer alle Fenster geschlossen sind. 2. Hier müssen Sie auf die Vorfahrt achten. |
| abhängig | Gregor ist finanziell von seinen Eltern abhängig. | die Achtung | Achtung, hier endet die Straße! |
| abheben, hebt ab, hob ab, hat abgehoben | Für die Reise habe ich 500 Euro von meinem Konto abgehoben. | die Adresse, -n | Hast du schon meine neue Adresse? |
| abholen, holt ab, holte ab, hat abgeholt | Meine Freundin hat mich vom Bahnhof abgeholt. | die Agentur, -en | Ich habe einen Brief von der Agentur für Arbeit bekommen. |
| das Abitur | Meine Tochter hat gerade Abitur gemacht. | ähnlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Oleg sieht seinem Bruder sehr ähnlich. 2. Emilia ist in einer ganz ähnlichen Situation wie ich. |
| ablehnen, lehnt ab, lehnte ab, hat abgelehnt | Es tut mir leid, Ihr Antrag ist abgelehnt. | aha | Ich gehe bald in Rente. – Aha, dann haben Sie ja viel Zeit für Ihre Hobbys. |
| abmachen, macht ab, machte ab, hat abgemacht | Wir hatten doch abgemacht, dass du die Getränke besorgst. | die Ahnung, -en | Ich hatte keine Ahnung, dass du heute Geburtstag hast. |
| abnehmen, nimmt ab, nahm ab, hat abgenommen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Morgen können wir den Verband abnehmen. 2. Ich habe zehn Kilo abgenommen. | die Aktion, -en | Die Regierung plant eine Aktion gegen das Rauchen. |
| abonnieren, abonniert, abonnierte, hat abonniert | Diese Zeitschrift würde ich gerne abonnieren. | aktiv | Ich bin sehr aktiv und mache viel Sport. |
| das Abonnement, -s | Ich habe das Abonnement gekündigt. | die Aktivität, -en | In den Ferien bietet die Stadt für Kinder verschiedene Freizeitaktivitäten. |
| | | aktuell | Umweltschutz ist ein aktuelles Thema. |
| | | akzeptieren, akzeptiert, akzeptierte, hat akzeptiert | Ich kann diese Bedingungen nicht akzeptieren. |
| | | der Alarm, -e | Bei Feueralarm dürfen Sie die Aufzüge nicht benutzen. |

| | | | |
|--------------------------|--|---|---|
| der Alkohol | <ol style="list-style-type: none"> 1. Du musst die Wunde mit Alkohol reinigen. 2. Nein, danke! Ich trinke keinen Alkohol. | an | <ol style="list-style-type: none"> 1. Am Anfang war alles sehr schwierig. 2. Dann sehen wir uns also am Dienstag. 3. Ich warte am Bahnhof auf dich. 4. Meine Freundin ist Lehrerin am Gymnasium. 5. Am besten, du gehst zur Information und fragst da. 6. Das Licht war die ganze Nacht an. |
| all- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Alles Gute! 2. Sonst noch (et)was? – Nein, danke. Das ist alles. 3. Sind alle da? 4. Alle unsere Freunde kommen. 5. Hast du alles? | die Ampel, -n | Dort an der Ampel kannst du über die Straße gehen. |
| allein | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe nicht gern allein spazieren. 2. Soll ich Ihnen helfen? – Danke, ich schaffe es schon allein. 3. Es war sehr teuer. Allein das Essen hat schon über 50 Euro gekostet. | das Amt, -"er | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ämter haben heute geschlossen. 2. Wissen Sie, wo das Ordnungsamt ist? |
| aller- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Am allerbesten ist es, wenn du dich ins Bett legst und lange schläfst. Dann wirst du schnell wieder gesund. 2. Das ist das Allerschönste, was ich je gesehen habe. | sich amüsieren, amüsiert sich, amüsierte sich, hat sich amüsiert | Bei dem Fest haben wir uns sehr gut amüsiert. |
| allerdings | Sie können sich noch für den Kurs anmelden, allerdings nur noch bis morgen. | analysieren, analysiert, analysierte, hat analysiert | Die Politiker analysieren die Situation auf dem Arbeitsmarkt. |
| allgemein | <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Allgemeinen bin ich mit meiner Arbeit sehr zufrieden. 2. Wir haben nur über allgemeine Probleme gesprochen. | anbieten, bietet an, bot an, hat angeboten | Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten? |
| der Alltag | Das ist mein Alltag: putzen, waschen, kochen. | das Angebot, -e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe ein paar günstige Wohnungsangebote bekommen. 2. Dieser Käse ist heute im Angebot. |
| das Alphabet, -e | Wie viele Buchstaben hat das Alphabet Ihrer Sprache? | ander- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die anderen sind schon nach Hause gegangen. 2. Bitte nicht alle auf einmal! Einer nach dem anderen. 3. Ich hätte gern ein anderes Auto. 4. Das andere Kleid gefällt mir besser. 5. Natascha hat unter anderem Chinesisch und Spanisch gelernt. |
| als | <ol style="list-style-type: none"> 1. Als mein Mann kam, war die Party schon zu Ende. 2. Sie können sich sowohl persönlich als auch per Internet anmelden. 3. Meine Schwester ist älter als ich. 4. Es ist später, als ich dachte. | andererseits | Tarek will zwar studieren. Andererseits möchte er aber auch gleich Geld verdienen. |
| als ob | Der Chef tat so, als ob wir nie darüber gesprochen hätten. | ändern, ändert, änderte, hat geändert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wetter hat sich geändert. 2. Ich habe meine Meinung inzwischen geändert. 3. Können Sie mir diese Hose ändern? |
| also | <ol style="list-style-type: none"> 1. Also, die Sache ist so: ... 2. Irina hat Urlaub. Sie kann uns also helfen. 3. Also wirklich, jetzt reicht es. | die Änderung, -en | Es gibt eine Programmänderung. |
| alt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie alt sind Sie? 2. Maria ist eine alte Freundin von mir. | anders | <ol style="list-style-type: none"> 1. Anders geht das leider nicht. 2. Oliver ist anders als seine Freunde. 3. Ich würde das anders machen. |
| das Alter | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir sind etwa im gleichen Alter. 2. Im Alter bekomme ich eine ausreichende Rente. 3. Alter: 26 Jahre | anerkennen, erkennt an, erkannte an, hat anerkannt | Meine Ausbildung wird hier nicht anerkannt. |
| das Altenheim, -e | In Deutschland leben viele alte Leute in Altenheimen. | anfangen, fängt an, fing an, hat angefangen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wann fängst du mit der Arbeit an? 2. Wann haben Sie angefangen, Deutsch zu lernen? 3. Hier fängt die Bahnhofstraße an. |
| das Altersheim, e | Die Großeltern unserer Nachbarn sind im Altersheim. | der Anfang, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie war der Film? – Ich habe nur den Anfang gesehen. 2. Am Anfang habe ich mich hier sehr fremd gefühlt. 3. Mein Chef ist Anfang Fünfzig. |

| | | | | |
|---|---|--|---|--|
| | 4. Meine Mutter war von Anfang an dagegen, dass ich nach Berlin ziehe. | | der Anrufbeantworter, - | Ich habe dir eine Nachricht auf den Anrufbeantworter gesprochen. |
| | 5. Wir machen Anfang Juli Ferien. | | die Ansage, -n | Achten Sie auf die Ansage am Bahnsteig. |
| | 6. Meine Freundin wohnt am Anfang der Straße. | | anschaffen, schafft an, schaffte an, hat angeschafft | Wir haben uns neue Möbel angeschafft. |
| anfangs | Anfangs ging alles gut. | | anschließen, schließt an, schloss an, hat angeschlossen | Wo kann ich den Computer anschließen? |
| die Angabe, -n | Wir brauchen von Ihnen folgende Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum. | | der Anschluss, -"e | 1. In Mannheim haben Sie Anschluss nach Saarbrücken. 2. Ich brauche in meiner Wohnung einen Telefonanschluss. |
| angeben, gibt an, gab an, hat angegeben | Bitte geben Sie Ihre genaue Adresse an. | | anschnallen, schnallt an, schnallte an, hat angeschnallt | Vergiss nicht, dich anzuschnallen! |
| der Angehörige, -n | Wir dürfen nur Familienangehörigen Auskunft geben. | | ansehen, sieht an, sah an, hat angesehen | 1. Warum siehst du mich so erschrocken an? 2. Darf ich eure Urlaubsfotos ansehen? |
| angenehm | 1. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise. 2. Welcher Termin wäre Ihnen angenehm? | | ansprechen, spricht an, sprach an, hat angesprochen | Gestern hat mich die neue Mieterin im Treppenhaus angesprochen. |
| die Angst, -"e | 1. Du brauchst keine Angst zu haben. Der Hund tut dir nichts. 2. Ich habe Angst, vielleicht ist etwas passiert. | | der Anspruch, - "e | Sie wohnen im Stadtzentrum. Deshalb haben Sie keinen Anspruch auf Fahrgeld. |
| | ängstlich Meine Tochter ist etwas ängstlich. Sie geht nicht gern allein auf die Straße. | | anstellen, stellt an, stellte an, hat angestellt | 1. Können Sie bitte die Heizung anstellen? 2. Mein Schwager ist bei einer Möbelfirma angestellt. 3. Da vorne ist die Kasse. Du musst dich anstellen. |
| anhaben, hat an, hatte an, hat angehabt | Gestern hatte Julia ein rotes Kleid an. | | der Angestellte, -n | Björn ist Angestellter in einem Reisebüro. |
| ankommen, kommt an, kam an, ist angekommen | 1. Wann kommt der Zug in Hamburg an? 2. Es kommt darauf an, dass Sie alle Fragen im Test beantworten. 3. Welche Note brauche ich? – Das kommt darauf an, ob Sie studieren möchten oder nicht. | | sich anstrengen, strengt sich an, strengte sich an, hat sich angestrengt | 1. Diese Arbeit strengt mich sehr an. 2. Wenn du die Prüfung schaffen willst, musst du dich mehr anstrengen. |
| die Ankunft | 1. Die Abfahrt ist um 0.55 Uhr, die Ankunft um 8.07 Uhr. 2. Gleich nach der Ankunft habe ich meine Eltern angerufen. | | anstrengend | Ich finde diese Arbeit sehr anstrengend. |
| die Anlage, -n | 1. Meine Musikanlage ist kaputt. 2. In der Anlage finden Sie meinen Lebenslauf. | | der Antrag, -"e | 1. Haben Sie schon einen Antrag auf Wohngeld gestellt? 2. Die Anträge bekommen Sie in Zimmer 47. |
| anmelden, meldet an, meldete an, hat angemeldet, angemeldet sein | 1. Für diesen Kurs müssen Sie sich unbedingt vorher anmelden. 2. Ich melde meinen Sohn im Kindergarten an. | | anwenden, wendet an, wandte an, hat angewandt/angewendet | Diese Salbe muss man dreimal am Tag anwenden. |
| die Anmeldung, -en | 1. Wo bekomme ich die Formulare für die Anmeldung? 2. Die Anmeldung ist im Erdgeschoss, Zimmer 55. | | anwesend | Bei dem Treffen waren alle Mitglieder anwesend. |
| die Anrede, -n | Du darfst im Brief die Anrede nicht vergessen. | | antworten, antwortet, antwortete, hat geantwortet | Jorge hat seit drei Wochen nicht auf meinen Brief geantwortet. |
| anrufen, ruft an, rief an, hat angerufen | Ich rufe Sie heute Abend an. | | die Antwort, -en | Leider habe ich keine Antwort bekommen. |
| der Anruf, -e | 1. Ich warte auf einen Anruf aus Berlin. 2. Meine Tochter bekommt viele Anrufe auf ihrem Handy. | | der Anwalt, -"e | Ich werde das nicht bezahlen. Ich möchte zuerst mit meinem Anwalt sprechen. |

| | | | |
|--|--|---|--|
| anzeigen, zeigt an, zeigte an, hat angezeigt | Wenn Sie hier parken, zeige ich Sie an. | der Ärger | Ich hatte heute Ärger im Büro. Ich habe mich mit einem Kollegen gestritten. |
| die Anzeige, -n | 1. Hier dürfen Sie nicht parken, sonst bekommen Sie eine Anzeige. 2. Ich habe alle Wohnungsanzeigen gelesen. Aber das ist alles viel zu teuer. | ärgerlich | Der Zug hat schon wieder Verspätung. Das ist wirklich ärgerlich. |
| anziehen, zieht an, zog an, hat angezogen | 1. Du musst dich wärmer anziehen, sonst erkältest du dich. 2. Morgen ziehe ich mir etwas Wärmeres an. 3. Zieh dich bitte an! Wir müssen gehen. | arm | 1. Bitte sammeln Sie Geld für arme Kinder! 2. Ich hätte gerne 200 g fettarmen Käse. |
| der Anzug, -e | Mein Mann hat sich einen neuen Anzug gekauft. | der Arm, -e | Mein Freund hat sich den Arm gebrochen. |
| das Apartment, -s | Wir haben ein Ferienapartment gemietet. | die Art, -en | Okra ist eine Gemüseart. |
| der Apfel, -" | 1. Möchtest du einen Apfel? 2. Ein Pfund Äpfel bitte. | der Artikel, - | 1. Ich habe einen interessanten Artikel gelesen. 2. Im Deutschen gibt es drei Artikel: der, die, das. |
| die Apotheke, -n | Ist hier in der Nähe eine Apotheke? | der Arzt, -"e | 1. Ich muss heute zum Arzt. 2. Wann warst du beim Zahnarzt? |
| der Apparat, -e | 1. Können Sie den Apparat bitte etwas leiser stellen? 2. Wo ist mein Fotoapparat? | das Asyl | Viele Ausländer bitten in der Bundesrepublik um politisches Asyl. |
| der Appetit | 1. Ich habe heute keinen Appetit. Ich mag nichts essen. 2. Worauf hast du Appetit? Vielleicht auf einen Salat? 3. Guten Appetit! | atmen, atmet, atmete, hat geatmet | Er hat eine Erkältung und kann nicht durch die Nase atmen. |
| die Aprikose, -n | Schmecken dir die Aprikosen? | auch | 1. Ich muss leider gehen. – Ich auch. 2. Ich arbeite die ganze Woche und muss auch am Wochenende arbeiten. 3. Wir fahren auf jeden Fall, auch wenn es regnet. 4. Der Zug ist gerade eben abgefahren. Warum kommst du auch so spät? |
| arbeiten, arbeitet, arbeitete, hat gearbeitet | 1. Meine Cousine arbeitet zu viel. 2. Arzu arbeitet als Krankenschwester im Krankenhaus. | auf | 1. Deine Brille liegt auf dem Schreibtisch. 2. Die Kinder spielen unten auf der Straße. 3. Meine Eltern leben auf dem Land. 4. Gestern waren wir auf einer Party. 5. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich noch niemand gemeldet. 6. Wie heißt das auf Deutsch? 7. Meine Tochter kommt nächstes Jahr aufs Gymnasium. |
| die Arbeit, -en | 1. Wie gefällt dir deine Arbeit? 2. Nach der Ausbildung hat Mohamed eine Arbeit gefunden. | der Aufenthalt, -e | 1. Der Zug hat in München nur 20 Minuten Aufenthalt. 2. Haben Sie eine gültige Aufenthaltserlaubnis? 3. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. |
| der Arbeiter, - | Björn ist Arbeiter bei Siemens. | auffallen, fällt auf, fiel auf, ist aufgefallen | Mir ist aufgefallen, dass Harriett ganz blass ist. |
| der Arbeitgeber, - | Wer ist Ihr Arbeitgeber? | die Aufforderung, -en | Sie erhalten eine Zahlungsaufforderung. |
| der Arbeitnehmer, - | Die Arbeitnehmer wählen einen Betriebsrat. | aufführen, führt auf, führte auf, hat aufgeführt | Die Kinder führen zu Weihnachten ein Theaterstück auf. |
| die Arbeitserlaubnis | Bitte bringen Sie Ihre Arbeitserlaubnis mit. | die Aufgabe, -n | 1. Hast du deine Hausaufgaben für die Schule schon gemacht? 2. Das ist nicht meine Aufgabe. |
| arbeitslos | Viele Leute hier sind schon lange arbeitslos. | | |
| die Arbeitslosigkeit | Die Arbeitslosigkeit ist gesunken. | | |
| der Arbeitsplatz, -"e | In der Industrie gibt es immer weniger Arbeitsplätze. | | |
| die Arbeitsstelle, -n | Meine Frau hat eine neue Arbeitsstelle gefunden. | | |
| ärgern, ärgert, ärgerte, hat geärgert | Ärgern Sie sich nicht. | | |

| | | | |
|--|---|---|---|
| aufgeben, gibt auf, gab auf, hat aufgegeben | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe auf der Post ein Paket aufgegeben. 2. Man darf nie aufgeben. Es gibt immer eine Hoffnung. | der Auftrag, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich komme im Auftrag von Frau Müller und soll Ihnen diesen Brief abgeben. 2. Im Moment hat die Firma besonders viele Aufträge. |
| aufhalten, hält auf, hielt auf, hat aufgehalten | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hier können Sie sich aufhalten, bis Sie an der Reihe sind. 2. Darf ich Ihnen die Tür aufhalten? 3. Entschuldigen Sie die Verspätung, ich wurde aufgehalten. | auftreten, tritt auf, trat auf, ist aufgetreten | Nächste Woche tritt in der Stadthalle eine berühmte Musikgruppe auf. |
| aufheben, hebt auf, hob auf, hat aufgehoben | <ol style="list-style-type: none"> 1. Lassen Sie die Papiere nur auf dem Boden liegen, ich hebe sie schon auf. 2. Die Quittung müssen Sie gut aufheben. | aufwachen, wacht auf, wachte auf, ist aufgewacht | Von dem Lärm bin ich aufgewacht. |
| aufhören, hört auf, hörte auf, hat aufgehört | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es hört nicht auf zu schneien. 2. Wann hört ihr mit der Arbeit auf? 3. Hier hört die Hauptstraße auf. | aufwärts | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen gut zu Fuß sein. Es geht immer aufwärts. 2. In letzter Zeit geht es wieder aufwärts mit der Wirtschaft. |
| auflösen, löst auf, löste auf, hat aufgelöst | Die Tablette bitte in Wasser auflösen. | der Aufzug, -"e | Der Aufzug ist leider wieder kaputt. |
| aufmerksam | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerin hörte aufmerksam zu. 2. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass wir in einer halben Stunde schließen. | das Auge, -n | Meine beiden Kinder haben blaue Augen. |
| aufnehmen, nimmt auf, nahm auf, hat aufgenommen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben Aneta in unseren Verein aufgenommen. 2. Ich habe den Film im Urlaub aufgenommen. | der Augenblick, e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich wollte gerade parken. In dem Augenblick ist ein Wagen aus der Ausfahrt gekommen. 2. Einen Augenblick, bitte! |
| die Aufnahme, -n | Bringen Sie bitte Ihre Röntgenaufnahmen zur nächsten Sprechstunde mit. | aus | <ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Müller geht jeden Morgen um 8 Uhr aus dem Haus. 2. Frau Özgen kommt aus der Türkei. 3. Die Möbel sind noch aus der Zeit um 1900. 4. Ich trage nur Pullover aus reiner Wolle. 5. Wir haben aus Liebe geheiratet. |
| aufpassen, passt auf, passte auf, hat aufgepasst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Tut mir leid. Da habe ich wohl nicht aufgepasst. 2. Ich muss zu Hause bleiben und auf die Kinder aufpassen. | die Ausbildung, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe meine Ausbildung abgeschlossen. 2. Mit deiner guten Ausbildung findest du sicher eine Arbeit. |
| aufräumen, räumt auf, räumte auf, hat aufgeräumt | Vor meinem Urlaub muss ich unbedingt noch meinen Schreibtisch aufräumen. | der Ausbildungsplatz, -"e | Mein Neffe sucht nach der Schule einen Ausbildungsplatz als Kfz-Mechaniker. |
| aufregen, regt auf, regte auf, hat aufgeregt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es regt mich auf, dass ich schon wieder Überstunden machen muss. 2. Ruf gleich an, wenn du angekommen bist, sonst regt sich deine Mutter wieder auf. 3. Ganz ruhig! Bitte regen Sie sich nicht auf. 4. Die Musikgruppe zu erleben war sehr aufregend. | ausgebildet | Für diesen Beruf müssen Sie gut ausgebildet sein. |
| auf sein, ist auf, war auf, ist auf gewesen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin schon seit zwei Stunden auf. 2. Du brauchst nicht zu klingeln, die Tür ist auf. | ausdrucken, druckt aus, druckte aus, hat ausgedruckt | Kann ich das auf deinem Drucker ausdrucken? |
| aufstehen, steht auf, stand auf, ist aufgestanden | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf. 2. Sie brauchen nicht aufzustehen. Sie können sitzen bleiben. 3. Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall aufstehen. | der Ausdruck, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört. 2. Machen Sie doch bitte einen Ausdruck von der E-Mail. |
| | | auseinander | Wir wohnen nicht weit auseinander. |
| | | die Ausfahrt, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hier ist eine Ausfahrt, da dürfen Sie nicht parken. 2. Wie weit ist es noch bis zur Ausfahrt Freiburg? |
| | | ausfallen, fällt aus, fiel aus, ist ausgefallen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Nächste Woche fällt der Kurs aus. 2. Mir fallen die Haare aus. |
| | | der Ausflug, -"e | Am Wochenende machen wir mit Freunden einen Ausflug nach Heidelberg. |

| | |
|--|--|
| ausfüllen, füllt aus, füllte aus, hat ausgefüllt | Füllen Sie bitte dieses Formular aus! |
| ausgeben, gibt aus, gab aus, hat ausgegeben | Carola gibt viel Geld für ihr Hobby aus. |
| die Ausgabe, -n | 1. Wie hoch sind Ihre Ausgaben? 2. Wo ist die Essensausgabe? 3. Wo steht das? In welcher Ausgabe? |
| ausgehen, geht aus, ging aus, ist ausgegangen | 1. Plötzlich ist das Licht ausgegangen. 2. Gehen wir heute Abend aus? 3. Wie ist das Spiel ausgegangen? |
| der Ausgang, -e | Wo ist der Ausgang bitte? |
| die Aushilfe, -n | Wir suchen eine freundliche Aushilfe für unser Geschäft. |
| die Auskunft, -e | 1. Ich hätte gern eine Auskunft. 2. Die Firma hat eine neue Nummer. Bitte, rufen Sie die Auskunft an. |
| das Ausland | Wir fahren im Urlaub meistens ins Ausland. |
| der Ausländer, - | Viele Ausländer lernen in der Volkshochschule Deutsch. |
| ausländisch | In meiner Firma arbeiten mehr ausländische Kollegen als deutsche. |
| ausmachen, macht aus, machte aus, hat ausgemacht | 1. Machen Sie bitte das Licht aus! 2. Wir hatten doch ausgemacht, dass du die Getränke besorgst. 3. Haben Sie einen Termin ausgemacht? 4. Sie müssen leider warten. – Kein Problem. Das macht mir nichts aus. |
| die Ausnahme, -n | 1. Normalerweise muss ich am Wochenende arbeiten. Aber heute ist eine Ausnahme. 2. Mit Ausnahme der Fahrtkosten müssen Sie alles selbst bezahlen. |
| ausreichend | Dafür bekommst du leider nur die Note ausreichend. |
| ausrichten, richtet aus, richtete aus, hat ausgerichtet | Mein Mann ist nicht da. Soll ich ihm etwas ausrichten? |
| ausschließen, schließt aus, schloss aus, hat ausgeschlossen | So viel kann ich nicht bezahlen. Das ist völlig ausgeschlossen. |
| ausschließlich | Tut mir leid. Wir haben ausschließlich Nichtraucherzimmer. |
| aussehen, sieht aus, sah aus, hat ausgesehen | 1. Sie sehen wieder besser aus. Sind Sie wieder gesund? 2. Es sieht so aus, als ob es bald regnet. |
| aus sein, ist aus, war aus, ist aus gewesen | 1. Ich glaube, die Heizung ist aus. 2. Samstags ist die Schule schon um elf Uhr aus. |
| außen | 1. Wir haben das Schloss nur von außen gesehen. 2. Außen ist das Haus nicht sehr schön. |

| | |
|--|---|
| außer | 1. Außer Lisa hat sich niemand um die Stelle beworben. 2. Der Aufzug ist außer Betrieb. 3. Wir haben täglich außer Samstag geöffnet. |
| äußerlich | Das Medikament dürfen Sie nur äußerlich anwenden. |
| außerdem | 1. Möchten Sie außerdem noch etwas? 2. Der Film war langweilig, und außerdem haben die Schauspieler schlecht gespielt. |
| außerhalb | Wir wohnen außerhalb von Berlin. |
| die Aussicht, -en | 1. Von diesem Turm hat man eine tolle Aussicht. 2. Mit mehreren Fremdsprachen hat man gute Aussichten, eine Stelle zu bekommen. |
| aussprechen, spricht aus, sprach aus, hat ausgesprochen | Wie spricht man dieses Wort aus? |
| die Aussprache | Ali hat eine gute Aussprache. |
| ausstellen, stellt aus, stellte aus, hat ausgestellt | 1. Im Schaufenster sind Winterschuhe ausgestellt. 2. Sie müssen sich einen neuen Führerschein ausstellen lassen. |
| die Ausstellung, -en | 1. Wir waren mit der Lehrerin in einer Ausstellung. 2. Die Ausstellung eines neuen Passes dauert zwei Wochen. |
| (sich etwas) aussuchen, sucht aus, suchte aus, hat ausgesucht | Such dir etwas Schönes aus! Ich lade dich ein |
| auswählen, wählt aus, wählte aus, hat ausgewählt | Für die Aufgabe können Sie unter drei Themen auswählen. |
| der Ausweis, -e | Darf ich mal Ihren Ausweis sehen? |
| ausziehen, zieht aus, zog aus, hat/ist ausgezogen | 1. Willst du den Mantel nicht ausziehen? 2. Der Arzt möchte Sie untersuchen. Bitte ziehen Sie sich aus. 3. Müllers sind schon vor vier Wochen ausgezogen. |
| der Auszubildende, -n | Der Meister kümmert sich um die Auszubildenden. |
| das Auto, -s | Mario fährt mit dem Auto zur Arbeit. |
| die Autobahn, -en | Das Dorf liegt direkt an der Autobahn. |
| der Automat, -en | 1. Zigaretten bekommst du am Automaten. 2. Der Fahrkartensautomat ist auf dem Bahnsteig. |
| automatisch | 1. Die Tür schließt automatisch. 2. Ihre Lohnsteuerkarte bekommen Sie automatisch zugeschickt. |

B

| | |
|--|---|
| das Baby, -s | Meine Freundin hat ein Baby bekommen. |
| der Babysitter, - | Wir wollen am Samstagabend zu Freunden gehen. Deshalb brauche ich einen Babysitter für unsere kleine Tochter. |
| backen, bäckt / backt, backte, hat gebacken | Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen. |
| die Bäckerei, -en | Wir kaufen unser Brot immer in der Bäckerei am Markt. |
| baden, badet, badete, hat gebadet | 1. Wenn du baden möchtest: Das Badezimmer ist dort hinten links. 2. Hier ist Baden verboten! |
| das Bad, -er | 1. Nach einem warmen Bad fühlt man sich gleich viel besser. 2. Ich möchte ein Zimmer mit Bad. |
| die Badewanne, -n | Jetzt gehe ich erst einmal in die Badewanne. |
| die Bahn, -en | 1. Ich komme mit der Bahn. 2. Mein Mann arbeitet bei der Bahn. |
| S-Bahn, -en | Die S-Bahn ist schneller als die Straßenbahn. |
| die Straßenbahn, -en | Nehmen Sie die Straßenbahn Nr. 16. |
| die U-Bahn, -en | Die letzte U-Bahn geht um 23.15 Uhr. |
| der Bahnhof, -e | 1. Ich bringe Sie zum Bahnhof. 2. Wo ist der Bahnhof? |
| der Bahnsteig, -e | Der Zug fährt heute nicht von Bahnsteig 5, sondern von Bahnsteig 7 ab. |
| bald | 1. Besuchen Sie uns doch bald mal. 2. Geben Sie mir bitte so bald wie möglich Bescheid. 3. Auf Wiedersehen, bis bald! |
| der Balkon, -e | Die Wohnung hat auch einen kleinen Balkon. |
| der Ball, -e | 1. Ich spiele gern mit meinen Kindern Ball. 2. Mein Sohn spielt am liebsten mit dem roten Ball. |
| die Banane, -n | Ein Kilo Bananen, bitte. |
| die Bank, -e/die Bank, -en | 1. Kommt, wir setzen uns auf die Bank da vorne. 2. Bei welcher Bank haben Sie Ihr Konto? |
| die Bankleitzahl, -en | Bitte geben Sie Ihre Bankleitzahl an. |
| bar | Zahlen Sie bar? |
| das Bargeld | Ich habe kein Bargeld mehr. |
| der Bart, -e | John trägt jetzt einen Bart. |

| | |
|---|---|
| die Batterie, -n | Bringst du bitte Batterien mit? |
| der Bauch, -"e | Mir tut der Bauch weh. |
| bauen, baut, baute, hat gebaut | 1. Mein Nachbar hat ein Haus gebaut. 2. Mein Vater hat mir ein Regal gebaut. |
| der Bau, -ten | 1. Ich wohne in einer Neubauwohnung. 2. Unser Haus ist ein Altbau. |
| die Baustelle, -n | Wir müssen die Baustelle umfahren. |
| der Bauer, -n | Wir kaufen unser Gemüse beim Bauern. |
| der Baum, -"e | 1. Wir haben zwei Bäume im Garten. 2. Vorsicht, fahr nicht an den Baum. |
| beachten, beachtet, beachtete, hat beachtet | Bitte beachten Sie die Ansagen am Bahnsteig. |
| der Beamte, -n | Mein Mann ist Beamter. |
| beantragen, beantragt, beantragte, hat beantragt | Hast du schon einen neuen Pass beantragt? |
| beantworten, beantwortet, beantwortete, hat beantwortet | Sie haben meine Frage leider nicht beantwortet. |
| sich bedanken, bedankt, bedankte, hat bedankt | Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich für Ihre Hilfe bedanken. |
| bedeuten, bedeutet, bedeutete, hat bedeutet | 1. Was bedeutet dieses Wort? 2. Ich bin krank. Das bedeutet, dass ich heute nicht arbeiten kann. |
| bedienen, bedient, bediente, hat bedient | 1. Werden Sie schon bedient? 2. Die Kaffeemaschine ist ganz leicht zu bedienen. |
| die Bedienungsanleitung, -en | Die Bedienungsanleitung verstehe ich nicht. |
| die Bedingung, -en | 1. Wenn Sie unsere Bedingungen akzeptieren, können wir einen Vertrag machen. 2. Wir haben in unserem Betrieb sehr gute Arbeitsbedingungen. |
| sich beeilen, beeilt sich, beeilte sich, hat sich beeilt | Wir müssen uns beeilen. Sonst verpassen wir den Zug. |
| beenden, beendet, beendete, hat beendet | Du musst deine Ausbildung auf jeden Fall beenden. |
| sich befinden, befindet sich, befand sich, hat sich befunden | Das Bord-Bistro befindet sich in der Mitte des Zuges. |
| befreit | Schüler und Studenten sind von den Rundfunk-Gebühren befreit. |
| befriedigend | Das Ergebnis ist befriedigend. |
| begegnen, begegnet, begegnete, ist begegnet | 1. Sind wir uns nicht schon mal irgendwann begegnet? 2. Ich bin ihm nie wieder begegnet. |
| begeistert | Es war ein tolles Konzert. Ich bin begeistert. |
| beginnen, beginnt, begann, hat begonnen | In zwei Wochen beginnen die Sommerferien. |

| | |
|--|---|
| der Beginn | Tut mir leid. Nach Beginn der Vorstellung können wie Sie nicht mehr hereinlassen. |
| begleiten, begleitet, begleitete, hat begleitet | Ich begleite dich ein Stück. |
| begrenzt | Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. |
| begründen, begründet, begründete, hat begründet | Bitte begründen Sie Ihren Antrag. |
| die Begründung, -en | Der Hausbesitzer hat mir ohne Begründung gekündigt. |
| begrüßen, begrüßt, begrüßte, hat begrüßt | Ich glaube, ich habe Sie noch gar nicht begrüßt. |
| behalten, behält, behielt, hat behalten | Darf ich den Prospekt behalten? |
| behandeln, behandelt, behandelte, hat behandelt | 1. Welcher Arzt hat Sie bis jetzt behandelt? 2. So lasse ich mich von Ihnen nicht länger behandeln. |
| behindern, behindert, behinderte, hat behindert, behindert sein | 1. Bitte parken Sie so, dass Sie niemanden behindern. 2. Seit dem Unfall ist das Kind unseres Vermieters behindert. |
| die Behörde, -n | Sie erhalten ein Schreiben von der Ausländerbehörde. |
| bei | 1. Potsdam liegt bei Berlin. 2. Ich wohne bei meinen Eltern. 3. Bei uns ist das anders als bei euch. Wir essen kein Fleisch. 4. Ich habe kein Geld bei mir. 5. Wir wollen euch nicht beim Essen stören. |
| beid- | 1. Beide waren mit meinem Vorschlag einverstanden. 2. Beide Eltern sind berufstätig. 3. Welche Bluse nehmen Sie? – Ich nehme beide. |
| das Bein, -e | Andreas hat sich das Bein gebrochen. |
| beinahe | Ich habe heute beinahe den Bus verpasst. |
| das Beispiel, -e | Können Sie mir ein Beispiel sagen? |
| zum Beispiel | 1. Mein Freund hat viele Hobbys wie zum Beispiel Kochen, Tanzen, Fußballspielen. 2. Ich muss oft Überstunden machen, zum Beispiel am Wochenende. |
| der Beitrag, -"e | 1. Die Krankenkasse hat die Beiträge erhöht. 2. Ich zahle den Mitgliedsbeitrag für den Sportverein alle drei Monate. |

| | |
|--|--|
| bekannt | 1. Ein Großonkel von mir ist ein bekannter Politiker. 2. Dieses Lied ist sehr bekannt. |
| der Bekannte, -n | 1. In Hannover wohnen Bekannte von mir. 2. Ein Bekannter von mir heißt Klaus. |
| bekannt geben, gibt bekannt, gab bekannt, hat bekannt gegeben | Den Prüfungsort geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt. |
| bekommen, bekommt, bekam, hat bekommen | 1. Haben Sie meinen Brief bekommen? 2. Ich bekomme jeden Tag eine Spritze. 3. Was bekommen Sie? – 5 kg Kartoffeln. 4. Wir haben Besuch bekommen. 5. Laut Wetterbericht bekommen wir Regen. 6. Plötzlich bekam ich starke Kopfschmerzen. |
| der Beleg, -e | Brauchen Sie einen Beleg? |
| beleidigen, beleidigt, beleidigte, hat beleidigt | 1. Ich wollte Sie nicht beleidigen. 2. Sei doch nicht immer gleich beleidigt. |
| beliebt | Dieses Spiel ist bei Jugendlichen sehr beliebt. |
| bemerken, bemerkt, bemerkte, hat bemerkt | Ich habe von dem Einbruch gar nichts bemerkt. |
| benötigen, benötigt, benötigte, hat benötigt | Sagen Sie Bescheid, wenn Sie noch etwas benötigen. |
| benutzen, benutzt, benutzte, hat benutzt | Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. |
| das Benzin | 1. Das Benzin soll wieder teurer werden. 2. Dieses Auto fährt mit Benzin. |
| beobachten, beobachtet, beobachtete, hat beobachtet | Wer hat den Unfall beobachtet? |
| bequem | 1. Meine Kinder ziehen am liebsten bequeme Sachen an. 2. Im Supermarkt einkaufen ist sehr bequem. 3. Diesen Sessel finde ich sehr bequem. |
| beraten, berät, beriet, hat beraten | Sie sollten sich von einem Fachmann beraten lassen. |
| die Beratung | Kommen Sie einfach am Mittwoch in die Beratung. |
| berechnen, berechnet, berechnete, hat berechnet | Den Transport müssen wir Ihnen extra berechnen. |
| berechtigt | Sie sind berechtigt, Wohngeld zu beantragen. |
| der Bereich, -e | 1. In welchem Bereich möchten Sie arbeiten? 2. Umfahren Sie den Baustellenbereich. |
| bereit | 1. Ich bin nicht bereit, noch mehr Überstunden zu machen. 2. Das Paket liegt auf der Post für Sie bereit. |

| | |
|---|---|
| bereits | Haben Sie die Rechnung bereits bezahlt? |
| der Berg, -e | 1. Die Zugspitze ist der höchste Berg in Deutschland. 2. Wir fahren jeden Sonntag in die Berge. 3. Auf dem Berg haben wir ein Picknick gemacht. |
| berichten, berichtet, berichtete, hat berichtet | Alle Zeitungen haben über den Unfall berichtet. |
| der Bericht, -e | Ich habe gestern einen interessanten Bericht gelesen. |
| der Beruf, -e | Was sind Sie von Beruf? |
| beruflich | Was machen Sie beruflich? |
| berufstätig | Sind Sie berufstätig? |
| beruhigen, beruhigt, beruhigte, hat beruhigt | 1. Beruhigen Sie sich bitte. Es ist alles in Ordnung. 2. Ich kann Sie beruhigen. Ihrem Sohn ist nichts passiert. |
| berühmt | Michael Schumacher war ein berühmter Rennfahrer. |
| beschädigen, beschädigt, beschädigte, hat beschädigt | Bitte machen Sie eine Liste darüber, was die Einbrecher beschädigt haben. |
| beschäftigen, beschäftigt, beschäftigte, hat beschäftigt | 1. Womit haben Sie sich bei Ihrer Arbeit beschäftigt? 2. Seit wann sind Sie bei dieser Firma beschäftigt? |
| die Beschäftigung | Ich suche eine Halbtagsbeschäftigung, weil ich ein kleines Kind habe. |
| der Bescheid, -e | Den endgültigen Bescheid erhalten Sie in etwa vier Wochen. |
| Bescheid sagen | Ich erkundige mich nach den Terminen und sage Ihnen dann Bescheid. |
| Bescheid geben | Kannst du mir bis morgen Bescheid geben? |
| die Bescheinigung, -en | Für den Kurs bekommen Sie eine Teilnahmebescheinigung. |
| beschließen, beschließt, beschloss, hat beschlossen | Wir haben beschlossen, uns ein kleineres Auto zu kaufen. |
| beschränken, beschränkt, beschränkte, hat beschränkt | Bitte beschränken Sie Ihren Wasserverbrauch auf das Nötigste. |
| beschreiben, beschreibt, beschrieb, hat beschrieben | Kannst du mir den Weg zum Flughafen beschreiben? |
| die Beschreibung, -en | Eine Beschreibung des Geräts liegt bei. |
| sich beschweren, beschwert sich, beschwerte sich, hat sich beschwert | Wo können wir uns beschweren? |
| besetzen, besetzt, besetzte, hat besetzt | 1. Dieser Platz ist besetzt. 2. Ich habe drei Plätze besetzt. 3. Ich habe jetzt schon dreimal dort angerufen. Es ist immer besetzt. |

| | |
|---|---|
| besichtigen, besichtigt, besichtigte, hat besichtigt | Im Urlaub haben wir Schloss Schönbrunn besichtigt. |
| besitzen, besitzt, besaß, hat besessen | Besitzt Ihre Frau ein eigenes Auto? |
| besonder- | Meine Eltern wollten uns mit dieser Reise eine ganz besondere Freude machen. |
| besonders | 1. Ich habe heute ein besonders günstiges Angebot gesehen. 2. Durch den Sturm gab es besonders in Süddeutschland schwere Schäden. 3. Wie geht's? – Nicht besonders. |
| besorgen, besorgt, besorgte, hat besorgt | 1. Soll ich die Eintrittskarten besorgen? 2. Ich besorge uns schnell einen Kaffee. |
| besprechen, bespricht, besprach, hat besprochen | Wir müssen noch genau besprechen, wann wir losfahren und was wir mitnehmen. |
| die Besprechung, -en | Tut mir leid, Herr Schmidt ist noch in einer Besprechung. |
| die Besserung | Gute Besserung! |
| bestätigen, bestätigt, bestätigte, hat bestätigt | 1. Lassen Sie sich den Termin schriftlich bestätigen. 2. Ich kann bestätigen, dass mein Sohn den ganzen Vormittag zu Hause war. |
| die Bestätigung, -en | Ich brauche eine schriftliche Bestätigung für das Amt. |
| bestellen, bestellt, bestellte, hat bestellt | 1. Wir haben Pizza bestellt. 2. Ich bin für 16 Uhr bestellt. 3. Ich soll Ihnen Grüße von Frau Meier bestellen. |
| bestimmt | 1. Das hat Nancy bestimmt nicht so gemeint. 2. Möchtest du ein bestimmtes Brot? |
| bestrafen, bestraft, bestrafte, hat bestraft | Zu schnelles Fahren wird streng bestraft. |
| besuchen, besucht, besuchte, hat besucht | 1. Besuchen Sie uns doch mal. 2. Sie müssen noch einen Kurs besuchen. |
| der Besuch, -e | 1. Wir bekommen Besuch. 2. Ich mache einen Besuch im Krankenhaus. 3. Ich bin hier nur zu Besuch. |
| sich beteiligen, beteiligt sich, beteiligte sich, hat sich beteiligt | Wir wollen unserer Lehrerin ein Geschenk kaufen. Wer möchte sich beteiligen? |
| der Betrag, -e | Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto. |
| betreuen, betreut, betreute, hat betreut | Wer betreut bei Ihnen die Kinder? |
| die Betreuung | Für Mütter bieten wir Kurse mit Kinderbetreuung an. |

| | | | |
|--|---|--|--|
| der Betrieb, -e | 1. In diesem Betrieb arbeiten zehn Leute. 2. Kurz vor Weihnachten ist in den Kaufhäusern immer viel Betrieb. 3. Der Aufzug ist außer Betrieb. | das Bild, -er | 1. Hast du das Bild gemalt? 2. Ein Bild von meinen Kindern hängt über meinem Schreibtisch. |
| der Betriebsrat, -"e | Gibt es in Ihrer Firma einen Betriebsrat? | der Bildschirm, -e | 1. Ich brauche einen größeren Bildschirm für meinen Computer. 2. Wir haben einen Fernsehapparat mit einem sehr großen Bildschirm. |
| betrügen, betrügt, betrog, hat betrogen | 1. Frau Keller glaubt, dass ihr Mann sie betrügt. 2. Die Rechnung stimmt nicht. Der Kellner hat mich betrogen. | billig | Dieses Buch ist nicht ganz billig. |
| das Bett, -en | 1. Wir wollten uns neue Betten kaufen. 2. Solange Sie Fieber haben, müssen Sie im Bett bleiben. | bio(logisch) | Biologische Lebensmittel gibt es jetzt auch im Supermarkt. |
| betrunken | Wenn Sie betrunken Auto fahren, verlieren Sie Ihren Führerschein. | die Birne, -n | Magst du Birnen? |
| die Bevölkerung | Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe. | bis | 1. Die Linie 8 fährt nur bis zum Hauptbahnhof. 2. Bis wann können Sie bleiben? 3. Tschüs. Bis gleich! 4. Einige Züge hatten bis zu zwei Stunden Verspätung. 5. Für die Renovierung brauchen wir drei bis vier Tage. 6. Warte hier, bis ich zurückkomme. |
| bevor | Lesen Sie sich alles genau durch, bevor Sie unterschreiben. | ein bisschen | 1. Wenn Sie ein bisschen warten, können wir zusammen gehen. 2. Möchten Sie noch ein bisschen Reis? 3. Können Sie bitte ein bisschen lauter sprechen? 4. Sprechen Sie Englisch? – Ein bisschen. |
| bewegen, bewegt, bewegte, hat bewegt | 1. Ich kann mich vor Schmerzen kaum noch bewegen. 2. Ich kann meinen Finger nicht mehr bewegen. | bitten, bittet, bat, hat gebeten | Darf ich Sie bitten, kurz zuzuhören? |
| die Bewegung, -en | Sie brauchen mehr Bewegung. Sie müssen regelmäßig spazieren gehen. | die Bitte, -n | Ich habe eine Bitte. Kann ich mal Ihr Handy benutzen? |
| beweisen, beweist, bewies, hat bewiesen | Wir können beweisen, dass Sie bei Rot über die Ampel gefahren sind. | bitte | 1. Eine Tasse Kaffee bitte! 2. Bitte schön! 3. Wie bitte? Was haben Sie gesagt? 4. Sprechen Sie bitte langsam. |
| der Beweis, -e | Haben Sie dafür Beweise? | bitter | Hast du Zucker? Der Tee ist sehr bitter. |
| sich bewerben, bewirbt sich, bewarb sich, hat sich beworben | 1. Ich habe mich um diese Stelle beworben. 2. Peter will sich bei Siemens bewerben. 3. Ich habe mich als Kellner beworben. | blass | Du siehst ganz blass aus. Bist du krank? |
| die Bewerbung, -en | 1. Wohin soll ich meine Bewerbung schicken? 2. Hilfst du mir bei meiner Bewerbung? | das Blatt, -"er | 1. Die Bäume bekommen schon gelbe Blätter. 2. Haben Sie ein Blatt Papier für mich? |
| der Bewohner, - | Ich kenne die anderen Hausbewohner nicht. | blau | Als wir abfahren, war blauer Himmel. |
| bezahlen, bezahlt, bezahlte, hat bezahlt | Hast du die Rechnung schon bezahlt? | bleiben, bleibt, blieb, ist geblieben | 1. Ich bleibe heute zu Hause. 2. Im Juni und Juli bleibt unser Geschäft geschlossen. 3. Bleiben Sie bitte am Apparat. 4. Bleiben Sie doch sitzen! 5. Wir bleiben nur bis morgen. |
| die Beziehung, -en | Wir haben gute Beziehungen zu unseren Nachbarn. | der Bleistift, -e | Hast du einen Bleistift für mich? |
| die Bibliothek, -en | Sie finden das Buch in der Bibliothek. | der Blick, -e | Von hier hat man einen tollen Blick über die Stadt. |
| das Bier | Ein Bier, bitte! | | |
| der Biergarten, -" | Im Sommer gehen wir sonntags gerne in einen Biergarten. | | |
| bieten, bietet, bot, hat geboten | 1. Er hat mir für den alten Wagen noch 800 Euro geboten. 2. Die Firma bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen. | | |

| | |
|---|---|
| der Blitz, -e | 1. Was für ein Gewitter. Hast du den Blitz gesehen? 2. Hast du das Foto mit Blitz gemacht? |
| blond | 1. Mein Sohn ist blond. 2. Nina hat lange blonde Haare. |
| bloß | 1. Ich möchte nichts kaufen. Ich möchte mich bloß umsehen. 2. Komm bloß nicht zu spät. Wir müssen pünktlich am Bahnhof sein. 3. Ach, wenn ich bloß mehr verdienen würde! |
| blühen, blüht, blühte, hat geblüht | Die Bäume blühen schon. Es ist Frühling. |
| die Blume, -n | Wir haben meiner Mutter zum Geburtstag Blumen geschenkt. |
| die Bluse, -n | Ich hätte gerne eine weiße Bluse. |
| bluten, blutet, blutete, hat geblutet | 1. Ich habe mich verletzt. Es blutet. 2. Du blutest ja! Hast du dich geschnitten? |
| das Blut | Der Verletzte hat viel Blut verloren. |
| der Boden, -" | 1. Die Bücher lagen alle auf dem Boden. 2. Auf diesem Boden wächst Gemüse besonders gut. |
| der Bogen, -" | Ich hätte gern drei Bögen Geschenkpapier. |
| die Bohne, -n | Ich esse gern Bohnen. |
| das Bonbon, -s | Unser Sohn isst sehr gerne Bonbons. |
| das Boot, -e | An diesem See kann man Boote mieten. |
| die Botschaft, -en | Das Visum habe ich von der Botschaft bekommen. |
| böse | 1. Ich habe das Buch leider vergessen. Hoffentlich bist du mir nicht böse. 2. Mach nicht so ein böses Gesicht! 3. Ich bin böse auf dich, du hast schon wieder deine Hausaufgaben nicht gemacht. 4. Zeig mal! Du hast dich verletzt? Das sieht aber böse aus. |
| braten, brät, briet, hat gebraten | 1. Das Fleisch muss zehn Minuten braten. 2. Heute gibt's gebratenen Fisch. |
| der Braten, - | Nehmen Sie noch etwas Soße zum Braten? |
| brauchen, braucht, brauchte, hat gebraucht | 1. Ich brauche ein Auto. 2. Brauchst du die Zeitung noch? 3. Meine Großmutter ist krank. Sie braucht viel Ruhe. 4. Ich habe für die Renovierung eine Woche gebraucht. 5. Sie brauchen morgen nicht zu kommen. Ich schaffe das alleine. |
| braun | 1. Meine Frau hat braune Augen. 2. Sind Sie im Urlaub aber braun geworden! |

| | |
|---|---|
| brechen, bricht, brach, hat gebrochen | 1. Der Bleistift ist durchgebrochen. 2. Ich habe mir im Urlaub das Bein gebrochen. |
| breit | Der Teppich ist zwei Meter lang und einen Meter breit. |
| die Breite, -n | Welche Maße hat der Tisch? – Länge: 1 m, Breite: 80 cm, Höhe: 1,20 m. |
| bremsen, bremst, bremste, hat gebremst | Der Mann ist ganz plötzlich über die Straße gegangen. Ich musste stark bremsen. |
| die Bremse, -n | Du musst unbedingt die Bremsen kontrollieren lassen. |
| brennen, brennt, brannte, hat gebrannt | 1. In diesem Haus hat es letztes Jahr gebrannt. 2. Die Kerze brennt noch. Mach sie bitte aus! 3. In deinem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt. |
| der Brief, -e | Ich schreibe nicht gern Briefe. |
| der Briefkasten, -" | 1. Ist hier in der Nähe ein Briefkasten? 2. Hol bitte mal die Zeitung aus dem Briefkasten. |
| die Briefmarke, -n | Briefmarken bekommen Sie am Schalter 7. |
| der Briefträger, - | War der Briefträger schon da? |
| der Briefumschlag, -"e | Ich hätte gern 50 Briefumschläge. |
| die Brille, -n | Ich brauche eine neue Brille. |
| bringen, bringt, brachte, hat gebracht | 1. Bringen Sie mir bitte ein Glas Tee! 2. Ich bringe dich nach Hause. 3. Die Abendzeitung hat einen Bericht über den Unfall gebracht. |
| die Broschüre, -n | In der Broschüre finden Sie die neuesten Informationen. |
| das Brot, -e | 1. Brot kaufe ich immer beim Bäcker, nicht im Supermarkt. 2. Was möchtest du aufs Brot haben? 3. Nimm noch ein paar belegte Brote für die Fahrt mit. |
| das Brötchen, - | Ich hole nur schnell ein paar Brötchen zum Frühstück. |
| die Brücke, -n | Fahren Sie über die nächste Brücke und dann rechts. |
| der Bruder, -" | Mein jüngster Bruder geht noch zur Schule. |
| die Brust | Ich habe Schmerzen in der Brust. |
| das Buch, -"er | Haben Sie ein Buch über die Geschichte von Berlin? |
| die Buchhandlung, -en | In der Buchhandlung in der Stadt haben sie das Buch sicher. |
| die Bücherei, -en | Die Stadtbücherei hat bereits geschlossen. |

| | |
|---|--|
| buchen, bucht, buchte, hat gebucht | Ich habe für morgen einen Flug nach Rom gebucht. |
| buchstabieren, buchstabiert, buchstabierte, hat buchstabiert | Würden Sie Ihren Namen bitte buchstabieren? |
| der Buchstabe, -n | 1. Gibt es diesen Buchstaben auch in deiner Muttersprache? 2. Mein Name ist Kardaz. – Buchstabe K ist in Zimmer 3. |
| bunt | Das bunte Kleid gefällt mir gut. |
| der Bürger, - | Wenn Sie deutscher Staatsbürger sind, dürfen Sie wählen. |
| das Bürgerbüro, -s | Wenn Sie Fragen zur Wahl haben, können Sie ins Bürgerbüro gehen. |
| der Bürgersteig, -e | Hier ist Parken auf dem Bürgersteig erlaubt. |
| das Büro, -s | 1. Unser Büro bleibt samstags geschlossen. 2. Ich möchte in einem Büro arbeiten. |
| die Bürste, -n | 1. Hast du eine Bürste? Meine Schuhe sind so schmutzig. 2. Ich brauche eine Bürste für meine Haare. |
| die Zahnbürste, -n | Ich brauche eine neue Zahnbürste. |
| der Bus, -se | 1. Wann kommt der nächste Bus? 2. Ich fahre meistens mit dem Bus. |
| die Butter | Ich möchte nur Butter aufs Brot. |

C

| | |
|-----------------------|--|
| das Café, -s | Hier in der Nähe ist ein Café. Lass uns einen Kaffee trinken. |
| (das) Camping | Wir machen gern Camping-Urlaub, weil das nicht so teuer ist. |
| die CD, -s | Ich habe mir eine neue CD gekauft. Wie findest du die Musik? |
| die CD-ROM, -s | Mein Computer hat ein CD-ROM-Laufwerk. |
| die Chance, -n | Mein Mann hat gute Chancen, die Stelle zu bekommen. |
| chatten | Meine Kinder chatten gern im Internet mit ihren Freunden. |
| der Chef, -s | Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst den Chef fragen. |
| die Chemie | Mein Sohn ist gut in Chemie. |
| circa | Von Mainz nach Frankfurt sind es circa 50 Kilometer. |
| der Club, -s | Willst du Mitglied in unserem Club werden? |

| | |
|---|---|
| die Cola | Bitte, zwei Cola und ein Mineralwasser. |
| die Couch, -s | Wir haben uns eine Couch und neue Sessel gekauft. |
| der Cousin, -s / die Cousine, -n | Meine Cousine wohnt jetzt in Brasilien. |
| der Computer, - | Beschäftigst du dich viel mit dem Computer? |
| die Creme, -s | Ich hätte gern eine Creme für die Hände. |

D

| | |
|----------------------|---|
| da | 1. Da drüben ist ein Getränkeautomat. 2. Was Sie da sagen, ist richtig. 3. Ich wollte gerade einparken. Da kam ein Wagen rückwärts aus der Einfahrt. 4. Wir haben schon geschlossen. – Da kann man nichts machen. 5. Da Sie keinen Mitgliedsausweis haben, ist es etwas teurer. 6. Wir haben gerade über dich gesprochen. Da bist du ja. 7. Welche Bluse nehmen Sie? – Die da. |
| da sein | Ist Herr Klein schon da? |
| dabei sein | Schön, dass du da bist. Ist deine Tochter auch dabei? |
| das Dach, -er | 1. Wir müssen das Dach reparieren lassen. 2. Wir wohnen direkt unter dem Dach. |
| dafür | Mein Bruder interessiert sich für Politik. Ich interessiere mich nicht dafür. |
| dafür sein | Ich bin dafür, dass wir möglichst früh losfahren. |
| dagegen sein | Ich bin dagegen, dass meine Kinder rauchen. |
| daher | Sie haben die Rechnung noch nicht bezahlt. Daher haben wir Ihnen eine Mahnung geschickt. |
| dahin | Stell die Blumen bitte dahin. |
| damals | Mit 15 wollte ich gerne Klavier spielen lernen. Aber damals hatte ich kein Geld dafür. |
| die Dame, -n | 1. Frau Weber ist eine nette alte Dame. 2. Meine Damen und Herren! 3. Sehr geehrte Damen und Herren. |
| damit | 1. Mach schnell, damit wir nicht zu spät kommen. 2. Was macht man mit diesem Ding? Damit kann man Dosen aufmachen. |
| danach | Zuerst gehen wir einkaufen, danach grillen wir auf unserem Balkon. |

| | | | |
|--|--|---|--|
| daneben | Du weißt doch, wo die Post ist. Gleich daneben ist die Bank. | denn | 1. Sie müssen gut Deutsch können. Denn bei der Arbeit müssen Sie mit deutschen Kunden sprechen. 2. Wie ist das Spiel denn ausgegangen? |
| danken, dankt, dankte, hat gedankt | Ich danke dir für die Einladung. | derselbe, dieselbe, dasselbe | Mein Freund und ich gehen in dieselbe Schule. |
| der Dank | 1. Vielen Dank für Ihre Mühe. 2. Hier ist Ihr Kaffee. – Vielen Dank! 3. Herzlichen Dank! 4. Gott sei Dank hat es nicht geregnet. | deshalb | Ich war krank. Deshalb war ich nicht im Büro. |
| danke | 1. Soll ich Ihnen helfen? – Nein, danke, nicht nötig. 2. Guten Appetit! – Danke gleichfalls. | je ... desto | Je schneller wir arbeiten, desto früher sind wir zu Hause. |
| dankbar | Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Hilfe. | deswegen | Ich habe falsch geparkt. Deswegen habe ich einen Strafzettel bekommen. |
| dann | 1. Ich muss noch schnell zur Post, dann komme ich. 2. Wir waren pünktlich am Bahnhof. Aber dann hatte der Zug Verspätung. 3. Ich habe im Moment sehr viel zu tun. – Dann will ich nicht länger stören. 4. Wenn es nicht regnet, dann kommen wir. 5. Noch ein Jahr, dann bin ich mit meiner Ausbildung fertig. | deutlich | Schreiben Sie bitte deutlich! |
| dass | Rico hat mir gesagt, dass er auch zur Party kommt. | die Diät | Ich möchte abnehmen. Deshalb mache ich eine Diät. |
| die Datei, -en | Wo hast du die Datei gespeichert? | dicht | Unsere Fenster sind nicht dicht. Es zieht immer. |
| das Datum, Daten | 1. Welches Datum haben wir heute? 2. Bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen. 3. Wie ist Ihr Geburtsdatum? 4. Wir haben alle Ihre Daten im Computer. | dick | 1. Ich bin zu dick. Ich muss weniger essen. 2. Die Wände sind hier sehr dick. |
| dauern, dauert, dauerte, hat gedauert | 1. Wie lange dauert die Pause? – Eine halbe Stunde. 2. Wie lange hat der Kurs gedauert? – Zwei Monate. | der Dieb, -e | Ein Dieb hat mir auf dem Markt den Geldbeutel gestohlen. |
| die Decke, -n | 1. Im Wohnzimmer haben wir keine Lampe an der Decke. 2. Kann ich noch eine Decke bekommen? Mir ist kalt. | der Dienst | 1. Als Krankenschwester habe ich oft Frühdienst. 2. Morgen habe ich Dienst. Deshalb kann ich nicht kommen. |
| die Demokratie, -n | Wir leben in einer Demokratie. | dies- | 1. Wohin fährst du dieses Jahr in Urlaub? 2. Welche Hose nehmen Sie? – Diese hier. |
| demokratisch | Der Betriebsrat wird demokratisch gewählt. | der Diesel | Diesel ist jetzt fast so teuer wie Benzin. |
| denken, denkt, dachte, hat gedacht | 1. Was denkst du gerade? 2. Ich denke, dass du recht hast. 3. Wir diskutieren gerade über das Rauchen. Wie denken Sie darüber? 4. Denk bitte daran, die Heizung auszumachen. 5. Es ist mir ganz gleich, was die Leute von mir denken. 6. Ich denke oft an meine Familie. 7. Ich hatte mir gedacht, dass wir zusammen fahren könnten. | diesmal | Die letzten Spiele haben wir verloren. Diesmal haben wir zum Glück gewonnen. |
| | | digital | Ich habe eine Digitaluhr gekauft. Die geht genauer als die anderen. |
| | | das Ding, -e | Gib mir bitte mal das Ding da drüben. |
| | | direkt | 1. Wir liefern Ihnen die Waren direkt ins Haus. 2. Das Dorf liegt direkt an der Autobahn. 3. Gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg? 4. Sie übertragen das Fußballspiel direkt. |
| | | der Direktor, -en | Ich möchte gern mit dem Direktor sprechen. |
| | | die Diskothek, -en/ die Disko, -s | Wir gehen heute Abend in die Disko. |
| | | diskutieren, diskutiert, diskutierte, hat diskutiert | Wir haben lange mit den Kollegen diskutiert. |
| | | die Diskussion, -en | Es gab eine lange Diskussion, ob wir Überstunden machen sollen oder nicht. |

| | | | |
|---|--|---|---|
| doch | <ol style="list-style-type: none"> 1. Isst du kein Fleisch? – Doch, manchmal schon. 2. Ich habe es mir anders überlegt. Ich komme doch mit in die Stadt. 3. Ihr kommt doch heute Abend? 4. Komm doch mal auf ein Bier vorbei! 5. Fragen Sie doch Herrn Müller, der ist Computerspezialist. 6. Ach, wenn doch schon Sonntag wäre! | der Druck | <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch einen Knopfdruck schaltet man das Gerät ein. 2. Wie hoch muss der Druck in den vorderen Reifen sein? |
| der Doktor | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ist Herr Dr. Müller da? 2. Sie können schon Platz nehmen, der Doktor kommt gleich. 3. Meine Tochter ist krank. Wir gehen zum Doktor. | dumm | <ol style="list-style-type: none"> 1. Entschuldigung, das war dumm von mir. 2. Mir ist etwas Dummes passiert. 3. Ich fand den Film wirklich sehr dumm. |
| doppelt | Das Buch habe ich doppelt. | dunkel | <ol style="list-style-type: none"> 1. Um sechs Uhr ist es schon dunkel. 2. Warum machst du kein Licht an? Hier ist es so dunkel. 3. Meine Schwester hat dunkle Haare. 4. Ich habe mir eine dunkelblaue Bluse gekauft. |
| Doppel- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir hätten gern ein Doppelbett. 2. Wollen Sie ein Doppelzimmer oder ein Einzelzimmer? | dünn | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Sohn ist sehr dünn. Er isst zu wenig. 2. Warum ziehst du nur so einen dünnen Mantel an? Es ist kalt draußen. |
| das Dorf, -"er | Unser Dorf liegt direkt an der Autobahn. | durch | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir sind mit dem Fahrrad durch den Wald gefahren. 2. Wenn Sie zum Bahnhof gehen, kommen Sie durch die Goethestraße. 3. Wir haben den ganzen Mai durch geheizt. 4. Wir haben unsere Wohnung durch einen Makler bekommen. |
| dort | Dort drüben ist der Bahnhof. | durcheinander | <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle meine Sachen sind durcheinander. Ich finde nichts mehr. 2. Bitte redet nicht alle durcheinander. Sonst verstehe ich nichts. |
| dorthin | Deine Tasche kannst du dorthin stellen. | die Durchsage, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Achtung, Achtung, eine wichtige Durchsage! 2. Ich habe die Durchsage nicht verstanden. |
| die Dose, -n | Ich habe noch eine Dose Bohnen. | durchschnittlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Preise sind im letzten Jahr um durchschnittlich 6 % gestiegen. 2. In Deutsch ist Ihr Sohn sehr gut, aber in Mathematik sind seine Leistungen nur durchschnittlich. |
| draußen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist kalt draußen. 2. Wir müssen draußen warten. | dürfen, darf, durfte, / ... dürfen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dürfen wir heute länger fernsehen? 2. Sie dürfen hier nicht parken. 3. Das hätten Sie nicht machen dürfen! 4. Was darf ich Ihnen anbieten? 5. Ich suche ein gebrauchtes Auto. Es darf nicht mehr als 1000 Euro kosten. |
| drehen, dreht, drehte, hat gedreht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Zum Öffnen der Dose müssen Sie den Deckel drehen. 2. Bei Familie Huber dreht sich jetzt alles um das Baby. | der Durst | Ich hole Ihnen etwas zu trinken. Sie haben sicher Durst. |
| dringend | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss dich dringend sprechen. 2. Ich erwarte einen dringenden Anruf. 3. Bitte kommen Sie schnell. Es ist dringend. | duschen, duscht, duschte, hat geduscht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie (sich) duschen wollen, das Badezimmer ist dort hinten links. 2. Ich bade nicht so gern, ich dusche lieber. |
| drin, drinnen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo wollt ihr sitzen? Draußen oder drinnen? 2. Bei der Hitze ist es drinnen viel angenehmer. 3. In der Packung ist nichts mehr drin. | der Drucker, - | Ich brauche einen neuen Drucker für meinen Computer. |
| die Drogerie, -n | Waschmittel bekommst du in der Drogerie. | drücken, drückt, drückte, hat gedrückt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie brauchen nur auf den Knopf zu drücken. 2. Die neuen Schuhe drücken. 3. Wenn du hier drückst, geht die Tür auf. |
| drüben | Dort drüben ist die Haltestelle. | die Dusche, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe morgens unter die Dusche. 2. Wir haben leider nur noch ein Zimmer mit Dusche. 3. Unsere Wohnung hat nur eine Dusche. |
| drucken, druckt, druckte, hat gedruckt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Warum hast du den Brief noch nicht ausgedruckt? 2. Bei welcher Firma haben Sie diese Prospekte drucken lassen? 3. Du gehst einfach auf „Datei drucken“! | | |

die DVD, -s 1. Lass uns heute Abend eine DVD anschauen.
2. Gibt es den Film schon auf DVD?

E

eben 1. Ich bin eben erst angekommen.
2. Ich gebe auf. Ich habe eben kein Glück!

ebenfalls Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. – Danke, ebenfalls.

ebenso Schöne Feiertage. – Danke, ebenso.

echt 1. Ich träume von einem echten Perserteppich.
2. Der Film war echt gut.

die ec-Karte Bezahlen Sie bar? Sie können auch mit der ec-Karte zahlen.

die Ecke, -n 1. Das Regal stellen wir hier in die Ecke.
2. Das bekommen Sie in der Drogerie an der Ecke.
3. Wo ist die Apotheke? Gleich um die Ecke.

egal 1. Es ist mir ganz egal, was die Leute denken.
2. Egal, wie das Wetter ist, ich gehe schwimmen.

die Ehe, -n Sie hat zwei Kinder aus erster Ehe.

**die Ehefrau, -en/
der Ehemann, -er** Wie heißt Ihre Ehefrau mit Vornamen?

**der Ehegatte, -n/
die Ehegattin, -nen** Für Ehegatten gibt es eine Ermäßigung.

das Ehepaar, -e Das Ehepaar unter uns hat zwei Kinder.

eher 1. Ich stehe meist eher auf als mein Mann.
2. Michael sieht gerne Serien, ich mag eher Krimis.

die Ehre Es ist eine große Ehre für mich, Sie hier zu begrüßen.

das Ei, -er Möchtest du zum Frühstück ein Ei?

eigen- 1. Fast jedes Kind hat ein eigenes Zimmer.
2. Manche Leute haben keine eigene Meinung.

eigentlich 1. Wir wollten eigentlich Freunde besuchen, aber dann sind wir doch zu Hause geblieben.
2. Die Sängerin nennt sich Arabella. Aber eigentlich heißt sie Uschi Müller.
3. Was willst du eigentlich von mir?

**sich eignen, eignet,
eignete, hat geeignet** Dieses Hotel eignet sich besonders für Familien mit Kindern.

**eilen, eilt, eilte,
ist geeilt/hat geeilt** Es eilt sehr. Bitte machen Sie schnell.

die Eile 1. Ich bin sehr in Eile
2. Das hat keine Eile.

eilig Hast du es eilig?

ein- 1. Ich nehme ein Bier. Willst du auch eins?
2. Ist hier einer, der Spanisch kann?

die Einbahnstraße, -n Die Goethestraße ist jetzt eine Einbahnstraße.

**einbrechen, bricht ein,
brach ein, ist eingebrochen** Jemand ist in unsere Wohnung eingebrochen.

der Einbrecher, - Die Einbrecher haben nichts gestohlen.

der Einbruch, -"e In der Urlaubszeit gibt es viele Wohnungseinbrüche.

eindeutig 1. Das Ergebnis ist eindeutig. Du hast gewonnen.
2. Du kannst eindeutig besser kochen als ich.

der Eindruck, -"e 1. Ich finde die Leute auf der Straße ziemlich unfreundlich. Wie ist dein Eindruck?
2. Ich glaube, ich habe bei dem Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck gemacht.

einerseits Ich finde dieses Gesetz einerseits richtig, andererseits wird dadurch alles teurer.

einfach 1. Hin und zurück? – Nein, bitte nur einfach.
2. Ich verstehe das nicht. Kannst du das bitte einfacher sagen?
3. Wir haben am Wochenende einen Ausflug gemacht. Es war einfach toll.

die Einfahrt, -en 1. Da parkt wieder jemand vor unserer Einfahrt.
2. Können Sie nicht lesen: Einfahrt freihalten!

**einfallen, fällt ein,
fiel ein, ist eingefallen** Mir ist wieder eingefallen, wie das Buch heißt.

der Einfall, -"e Frag einfach meine Freundin. Sie hat immer gute Einfälle.

der Einfluss, -"e Mein Nachbar hat sehr viel Einfluss im Sportverein.

die Einführung, -en Bevor der Kurs anfängt, gibt es eine kurze Einführung.

der Eingang, -"e 1. Das Gebäude hat zwei Eingänge.
2. Der Eingang ist um die Ecke.

| | |
|--|---|
| einig- | <ol style="list-style-type: none"> 1. In diesem Bericht sind einige Fehler. 2. Das wird noch einige Zeit dauern. 3. Einige sind für das Gesetz, aber viele sind auch dagegen. 4. Kennst du jemand, der Chinesisch spricht? – Ich kenne sogar einige Leute. |
| einigen, einigt, einigte, hat geeinigt | Jeder hat einen anderen Vorschlag. Wir können uns leider nicht einigen. |
| einkaufen, kauft ein, kaufte ein, hat eingekauft | Wir gehen einmal pro Woche einkaufen. |
| der Einkauf, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie beim Einkauf auf Sonderangebote. 2. Was meinst du? Wir legen unsere Einkäufe ins Auto und gehen einen Kaffee trinken. |
| das Einkommen, - | Bei einem höheren Einkommen muss man mehr Steuern zahlen. |
| einladen, lädt ein, lud ein, hat eingeladen | Darf ich Sie zum Essen einladen? |
| die Einladung, -en | Danke für die Einladung. |
| einmal | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe diese Oper leider nur einmal gesehen. 2. Bitte rufen Sie morgen noch einmal an. 3. Auf einmal ging das Licht aus. 4. Ich kann nicht alles auf einmal machen. 5. Sehen wir uns (ein)mal wieder? 6. Vor Jahren habe ich (ein)mal in Wien gewohnt. 7. Komm doch bitte (ein)mal her und hilf mir. |
| einnehmen, nimmt ein, nahm ein, hat eingenommen | Wie muss ich die Tropfen einnehmen? |
| die Einnahme, -n | Unser Geschäft läuft gut. Unsere Einnahmen waren in diesem Monat höher als im letzten. |
| einpacken, packt ein, packte ein, hat eingepackt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hast du Handtücher eingepackt? 2. Soll ich Ihnen das als Geschenk einpacken? |
| einrichten, richtet ein, richtete ein, hat eingerichtet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe meine Wohnung selbst eingerichtet. 2. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir haben eine extra Telefonnummer eingerichtet. |
| die Einrichtung, -en | Deine Wohnung ist sehr gemütlich, die Einrichtung gefällt mir sehr gut. |
| einsam | Ohne meine Familie fühle ich mich ein bisschen einsam. |
| einschalten, schaltet ein, schaltete ein, hat eingeschaltet | Können Sie bitte die Heizung einschalten? |

| | |
|---|---|
| einschließlich | Alles zusammen kostet 200 Euro einschließlich Fahrtkosten. |
| das Einschreiben, - | Ich habe den Brief als Einschreiben geschickt. |
| einsetzen, setzt ein, setzte ein, hat eingesetzt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Firmen setzen immer mehr Computer ein. 2. Peter hat sich dafür eingesetzt, dass ich den Job bekomme. |
| einsteigen, steigt ein, stieg ein, ist eingestiegen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ab 20 Uhr vorne beim Fahrer einsteigen. 2. Steig ein. Wir wollen losfahren. |
| einstellen, stellt ein, stellte ein, hat eingestellt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zeitarbeitsfirma stellt oft neue Leute ein. 2. Das Gerät ist nicht richtig eingestellt. |
| eintragen, trägt ein, trug ein, hat eingetragen | Tragen Sie sich bitte in die Liste ein. |
| eintreten, tritt ein, trat ein, ist eingetreten | Letztes Jahr bin ich in einen Sportverein eingetreten. |
| der Eintritt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder über 10 Jahre zahlen den vollen Eintritt. 2. Der Eintritt ist frei. |
| einverstanden | Als Termin schlage ich den 3. Mai vor. – Gut, einverstanden! |
| der Einwohner, - | Berlin hat über drei Millionen Einwohner. |
| einzahlen, zahlt ein, zahlte ein, hat eingezahlt | Ich habe gestern Geld auf mein Bankkonto eingezahlt. |
| einzel | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dieses Mineralwasser gibt es nur im Kasten, nicht einzeln. 2. Die Schüler mussten einzeln zum Direktor kommen. |
| Einzel- | z. B. Einzelkind, Einzelzimmer |
| die Einzelheit, -en | Du musst mir das in allen Einzelheiten erzählen. |
| einzig- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir waren die einzigen Gäste. 2. Das war das einzige Mal, dass ich ihn gesehen habe. |
| einziehen, zieht ein, zog ein, ist eingezogen | Die Wohnung ist fertig. Wir können nächste Woche einziehen. |
| das Eis | <ol style="list-style-type: none"> 1. Zum Nachtschicht gibt es Schokoladeneis. 2. Bitte eine Cola ohne Eis. 3. Im Winter gibt es Eis und Schnee. |
| das Eisen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen Eisentabletten nehmen. 2. Altes Eisen kann wieder verwendet werden. |
| die Eisenbahn, -en | Die Kinder wünschen sich eine elektrische Eisenbahn. |
| elegant | Ich finde dein Kleid sehr elegant. |
| elektrisch | Wir kochen nicht mit Gas, sondern elektrisch. |

| | |
|---|---|
| Elektro- | z. B. Elektrogeschäft, Elektroingenieur, Elektroherd |
| elektronisch | Wir schicken nichts mehr per Post. Alles geht elektronisch. |
| die Eltern (Pl.) | Ich wohne noch bei meinen Eltern. |
| der Elternabend, -e | Am Donnerstag ist in der Schule meiner Tochter Elternabend. |
| der Elternbeirat, -"e | Ich bin Mitglied im Elternbeirat. Wenn es Probleme mit der Schule gibt, sprechen wir mit dem Direktor. |
| die E-Mail, -s | Ich schicke dir morgen eine E-Mail. |
| empfangen, empfängt, empfang, hat empfangen | 1. Wir können mit Satellitenantenne über 30 Programme empfangen. 2. Meine Schwiegereltern haben mich ganz herzlich empfangen. |
| der Empfang, -"e | 1. Bitte den Empfang bestätigen! 2. Ich bin mit dem Fernseher nicht zufrieden. Der Empfang ist sehr schlecht. 3. Zur Firmeneröffnung bitten wir zu einem kleinen Empfang. |
| empfehlen, empfiehlt, empfahl, hat empfohlen | Was können Sie mir denn empfehlen? |
| die Empfehlung, -en | Ich rufe auf Empfehlung von Herrn Weber an. |
| enden, endet, endete, hat geendet | 1. Der Straße endet hier. 2. Das Arbeitsverhältnis endet im Mai. |
| das Ende | 1. Ich wohne am Ende der Straße. 2. Die nächste Prüfung findet Ende August statt. 3. Rinaldo ist Ende Fünfzig. 4. Am Dienstag gehen die Ferien zu Ende. |
| endgültig | 1. Damit ist das Problem endgültig gelöst. 2. Der endgültige Termin steht noch nicht fest. 3. Das Ergebnis ist noch nicht endgültig. |
| endlich | 1. Endlich haben wir eine schöne Wohnung gefunden. 2. Haben Sie sich nun endlich entschieden? |
| die Energie, -n | 1. Wir müssen Energie sparen. 2. Abends habe ich keine Energie mehr, Sport zu machen. |
| eng | 1. Die Jacke ist mir zu eng. 2. Wir arbeiten mit dieser Firma eng zusammen. |
| der Enkel, - | Alle meine Enkel gehen schon zur Schule. |
| entdecken, entdeckt, entdeckte, hat entdeckt | Ich habe in deinem Brief noch ein paar Fehler entdeckt. |

| | |
|--|---|
| entfernt | Das Hotel liegt etwa 100 m vom Strand entfernt. |
| die Entfernung, -en | Aus dieser Entfernung ist das nicht zu erkennen. |
| entgegenkommen | 1. Auf dem Weg nach Hause ist mir mein Nachbar entgegengekommen. 2. Können Sie mir mit dem Preis entgegenkommen? |
| enthalten, enthält, enthielt, hat enthalten | 1. Diese Schokolade enthält nur sehr wenig Zucker. 2. Die Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten. |
| entlang | Gehen Sie diese Straße entlang. Dann kommen Sie direkt zum Bahnhof. |
| entlassen, entlässt, entließ, hat entlassen | 1. Die Operation ist gut gelaufen. Wir können Sie nächste Woche aus dem Krankenhaus entlassen. 2. Die Firma hat viele Mitarbeiter entlassen. |
| entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden | 1. Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst fragen. 2. Für welchen Anzug haben Sie sich entschieden? |
| die Entscheidung, -en | Diese wichtige Entscheidung möchte ich zuerst mit meinem Mann besprechen. |
| sich entschließen, entschließt sich, entschloss sich, hat sich entschlossen | Mein Nachbar hat sich nun doch entschlossen, sein Auto zu verkaufen. |
| entschlossen sein | Ich bin fest entschlossen, diese Ausbildung fertigzumachen. |
| entschuldigen, entschuldigt, entschuldigte, hat entschuldigt | 1. Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie störe. Aber es gibt ein Problem. 2. Herr Meier lässt sich entschuldigen, er ist stark erkältet 3. Ich möchte meine Tochter entschuldigen. Sie ist krank und kann nicht zur Schule gehen. |
| die Entschuldigung, -en | Oh, Entschuldigung! – Macht nichts. Kein Problem. |
| entsorgen, entsorgt, entsorgte, hat entsorgt | Wie kann ich meine alte Kaffeemaschine entsorgen? |
| entspannend | Der Urlaub war sehr entspannend. |
| entstehen, entsteht, entstand, ist entstanden | 1. Hier entsteht ein neues Einkaufszentrum. 2. Andere Kosten entstehen nicht. |
| enttäuschen, enttäuscht, enttäuschte, hat enttäuscht | 1. Das Essen hat uns enttäuscht. 2. Wir waren von dem Konzert sehr enttäuscht. 3. Das Ergebnis war enttäuschend. |
| die Enttäuschung, -en | Das Endspiel war eine große Enttäuschung. |

| | | | |
|--|--|--|--|
| entweder ... oder | Nur einer kann gewinnen, entweder du oder ich. | die Erhöhung, -en | Wir streiken für eine Lohnerhöhung. |
| entwickeln, entwickelt, entwickelte, hat entwickelt | 1. Unser Sohn entwickelt sich gut in der Schule. 2. Bis wann können Sie den Film entwickeln? | sich erholen, erholt sich, erholte sich, hat sich erholt | 1. Im Urlaub habe ich mich sehr gut erholt. 2. Meine Schwester hat sich nach der Geburt sehr schnell wieder erholt. |
| die Entwicklung, -en | Genug Schlaf ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. | die Erholung, -en | Ich habe zu viel gearbeitet. Jetzt brauche ich etwas Erholung. |
| die Erde | 1. Die Pflanzen brauchen neue Erde. 2. Mein Sohn hat das Glas auf die Erde fallen lassen. 3. An der Konferenz nehmen Vertreter aus fast allen Ländern der Erde teil. | erinnern, erinnert, erinnerte, hat erinnert | 1. Bitte, erinnern Sie mich noch einmal an den Termin 2. Ich erinnere mich noch genau an Francescos Vater. |
| das Erdgeschoss, -e | Wir wohnen im Erdgeschoss. | die Erinnerung, -en | An diese Zeit habe ich viele schöne Erinnerungen. |
| das Ereignis, -se | 1. Alle Zeitungen haben über diese Ereignisse berichtet. 2. Das Konzert war ein großes Ereignis. | sich erkälten, erkältet sich, erkältete sich, hat sich erkältet | Der Junge hat sich beim Baden erkältet. |
| erfahren, erfährt, erfuhr, hat erfahren | Wann erfahren wir das Ergebnis der Prüfung? | erkältet sein | Ich bin stark erkältet. |
| die Erfahrung, -en | 1. Ich habe zehn Jahre Erfahrung in diesem Beruf. 2. Mit diesem Gerät haben wir gute Erfahrungen gemacht. | erkennen, erkennt, erkannte, hat erkannt | 1. Ich habe Roberto gleich an seiner Stimme erkannt. 2. Auf dem Foto kann man kaum etwas erkennen. 3. Ich habe erkannt, dass es ein Fehler war, den Kurs nicht fertigzumachen. |
| erfinden, erfindet, erfand, hat erfunden | Der Ingenieur Rudolf Diesel hat den Dieselmotor erfunden. | erklären, erklärt, erklärte, hat erklärt | 1. Kannst du mir erklären, wie man diesen Apparat bedient? 2. Ich kann mir nicht erklären, wie der Brief verschwinden konnte. |
| die Erfindung, -en | Die Erfindung des Dieselmotors war ein großer Erfolg. | die Erklärung, -en | 1. Die Steuererklärung müssen Sie bis Ende Mai abgeben. 2. Die Erklärung der Lehrerin ist besser als die Erklärung im Buch. |
| der Erfolg, -e | 1. Der Film war ein großer Erfolg. 2. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung. | erkundigen, erkundigt, erkundigte, hat erkundigt | 1. Hast du dich schon nach einem Zug erkundigt? 2. Ich möchte mich erkundigen, wie es Ihnen geht. |
| erfolgreich | Mein Großvater war ein erfolgreicher Geschäftsmann. | erlauben, erlaubt, erlaubte, hat erlaubt | 1. Ich erlaube meinen Kindern nicht, so lange fernzusehen. 2. Parken ist hier nicht erlaubt. |
| erfordern, erfordert, erforderte, hat erfordert | Dieser Job erfordert viel Kraft. | die Erlaubnis | Sie hätten ihn vorher um Erlaubnis bitten müssen. |
| erforderlich | 1. Bringen Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen mit. 2. Persönliches Erscheinen ist erforderlich. | erleben, erlebt, erlebte, hat erlebt | In unserem Urlaub haben wir viel Schönes erlebt. |
| erfüllen, erfüllt, erfüllte, hat erfüllt | 1. Sie müssen den Vertrag in allen Punkten erfüllen. 2. Wir erfüllen Ihnen jeden Wunsch. 3. Man kann sich nicht alle Wünsche erfüllen. | das Erlebnis, -se | Die Reise war ein tolles Erlebnis. |
| ergänzen, ergänzt, ergänzte, hat ergänzt | Ergänzen Sie bitte die fehlenden Angaben. | erledigen, erledigt, erledigte, hat erledigt | Diese zwei Pakete müssen zur Post. Könntest du das für mich erledigen? |
| das Ergebnis, -se | Ein so gutes Ergebnis hat uns alle überrascht. | erleichtern, erleichtert, erleichterte, hat erleichtert | 1. Ich bin erleichtert, dass alles so gut geklappt hat. 2. Das Internet erleichtert mir die Arbeit sehr. |
| erhalten, erhält, erhielt, hat erhalten | Ihr Schreiben vom 3. Januar haben wir erhalten. | die Ermäßigung, -en | Es gibt eine Ermäßigung für Kinder und Senioren. |
| erhöhen, erhöht, erhöhte, hat erhöht | 1. Die Regierung wird sicher bald wieder die Steuern erhöhen. 2. Die Zahl der Opfer hat sich auf 122 erhöht. | | |

| | |
|---|---|
| ernähren, ernährt, ernährte, hat ernährt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie ernähre ich mich richtig? 2. Meine Eltern müssen beide arbeiten, um die Familie zu ernähren. |
| die Ernährung | Ich finde eine gesunde Ernährung wichtig. |
| ernst | Das ist ein ernstes Problem. |
| eröffnen, eröffnet, eröffnete, hat eröffnet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Nachbar hat letzten Monat ein Geschäft eröffnet. 2. Ich möchte ein Konto eröffnen. |
| die Eröffnung, -en | Die Eröffnung war am 1. Juni. |
| erreichen, erreicht, erreichte, hat erreicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn wir uns beeilen, erreichen wir noch den 8-Uhr-Zug. 2. Bis 17 Uhr können Sie mich im Büro erreichen. 3. Auf diese Art erreichen Sie bei mir gar nichts. 4. Dieser Zug erreicht eine Geschwindigkeit von 200 Kilometern. |
| der Ersatz | Sie bekommen von unserer Firma einen Ersatz für das kaputte Gerät. |
| das Ersatzteil, -e | Haben Sie für dieses Gerät Ersatzteile? |
| erschöpft | Nach der Nachtschicht bin ich immer sehr erschöpft. |
| erschrecken, erschrickt, erschrak, ist erschrocken / jdn. erschrecken, erschreckt, erschreckte, hat erschreckt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Entschuldigung. Ich wollte Sie nicht erschrecken. 2. Hast du mich aber erschreckt! 3. Du hast richtig krank ausgesehen. Ich war ganz erschrocken. |
| ersetzen, ersetzt, ersetzte, hat ersetzt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir ersetzen Ihnen die Kosten. 2. Peter ist krank. Jemand muss ihn ersetzen. |
| erst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofia ist erst 20 Jahre alt. 2. Ich habe das erst gestern erfahren. 3. Sprich erst mit dem Arzt. 4. Erst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen, aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt. |
| erst- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich war zum ersten Mal allein im Urlaub. 2. Ich wohne im ersten Stock. 3. An erster Stelle kommt die Schule. |
| erstellen, erstellt, erstellte, hat erstellt | Erstellen Sie bitte eine Liste mit allen Informationen, die Sie brauchen. |
| der Erwachsene, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Erwachsene zahlen 5 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. 2. Dieser Film ist nur für Erwachsene. |
| erwarten, erwartet, erwartete, hat erwartet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich erwarte einen Anruf aus Berlin. 2. Frau Müller erwartet ein Kind. 3. Wir hatten nichts anderes erwartet. 4. Ich kann es gar nicht erwarten, euch wiederzusehen. |

| | |
|---|---|
| erzählen, erzählt, erzählte, hat erzählt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Mann hat mir schon viel von Ihnen erzählt. 2. Ich muss meinen Kindern abends immer eine Geschichte erzählen. |
| erziehen, erzieht, erzog, hat erzogen | Kinder zu erziehen ist nicht leicht. |
| die Erziehung | Heute kümmern sich auch viele Väter um die Erziehung der Kinder. |
| es | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Auto muss in die Werkstatt. Es ist kaputt. 2. Wissen Sie nicht, wo Herr Müller ist? – Nein, ich weiß es nicht. 3. Es wurde schon ein Antrag auf Wohngeld gestellt. 4. Wer ist da? – Ich bin es. / Ich bin's. 5. Mir geht es gut. 6. Ich finde es sehr nett von Ihnen, dass Sie mich abholen. 7. Es macht Spaß, zusammen ein Picknick zu machen. |
| essen, isst, aß, hat gegessen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie schon zu Mittag gegessen? 2. Ich esse gern Bananen. 3. Was gibt es heute zu essen? |
| das Essen, - | <ol style="list-style-type: none"> 1. Darf ich Sie zum Essen einladen? 2. Das Essen ist kalt geworden. |
| der Essig | Am Salat fehlt noch etwas Essig. |
| etwa | <ol style="list-style-type: none"> 1. Von hier sind es etwa zwanzig Kilometer. 2. Von zu Hause brauche ich etwa 10 Minuten bis zur Arbeit. 3. Du bist doch nicht etwa krank? |
| etwas | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss dir etwas erzählen. 2. Ich habe nur Tee. Etwas anderes kann ich Ihnen leider nicht anbieten. 3. Haben Sie etwas zum Schreiben? 4. Wollen wir mit dem Nachtschicht noch etwas warten? 5. So etwas habe ich noch nie gehört. 6. Ich habe etwas Gutes für dich gekocht. |
| eventuell | Ich komme eventuell etwas später. |
| ewig | Ich warte schon ewig auf mein neues Auto! |
| der Experte, -n | Ich verstehe ein bisschen was von Computern. Aber ich bin kein Experte. |
| der Export, -e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hier ist die Firma Schulz, Import und Export. 2. Sonja arbeitet in der Exportabteilung. |
| extra | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Getränke kosten extra. 2. Warum sind Sie nicht gekommen? Ich habe extra auf Sie gewartet. |
| extrem | Die Prüfung war extrem schwer. |

F

| | |
|--|---|
| die Fabrik, -en | Mein Sohn arbeitet in einer Autofabrik. |
| das Fach, -"er | 1. Die Handtücher sind im obersten Fach links. 2. Welches Fach magst du in der Schule am liebsten? |
| der Fachmann | Mein Bruder ist Computerfachmann. |
| die Fachleute (Pl.) | Die Firmen suchen Fachleute für Maschinenbau. |
| die Fähre, -n | Wir nehmen die Fähre über den Bodensee. |
| fahren, fährt, fuhr, ist/hat gefahren | 1. Wir sind mit dem Zug gefahren. 2. Fahr nicht so schnell. 3. Der Chef fährt einen Mercedes. 4. Soll ich dich nach Hause fahren? |
| die Fahrbahn, -en | Fahren Sie bitte vorsichtig. Es sind Kühe auf der Fahrbahn. |
| der Fahrer, - | 1. Der Fahrer des Wagens war nicht verletzt. 2. Leonid ist von Beruf Busfahrer. 3. Bitte nicht mit dem Fahrer sprechen! |
| die Fahrkarte, -n | Fahrkarten bekommt man am Automaten. |
| der Fahrplan, -"e | 1. Der Fahrplan hat sich geändert. 2. Haben Sie schon den neuen Sommerfahrplan? |
| das Fahrrad, -"er | Ich fahre jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Arbeit. |
| die Fahrschule, -n | Wenn du den Führerschein machen willst, musst du in eine Fahrschule gehen. |
| das Fahrzeug, -e | Wem gehört das Fahrzeug? |
| fair | Ich finde, unsere Mannschaft hat sehr fair gespielt. |
| fallen, fällt, fiel, ist gefallen | 1. Das Glas ist auf den Boden gefallen. 2. In den Bergen ist schon Schnee gefallen. 3. Die Temperatur ist ganz plötzlich unter null gefallen. |
| der Fall, -"e | 1. Was würden Sie in diesem Fall tun? 2. Rufen Sie auf jeden Fall vorher noch einmal an. 3. Für den Fall, dass meine Mutter aus dem Krankenhaus kommt, bleibe ich zu Hause. |
| fällig | Die Rechnung ist Ende des Monats fällig. |
| falls | Falls es regnet, machen wir kein Picknick. |

| | |
|--|---|
| falsch | 1. Tut mir leid, ich habe die falsche Nummer gewählt. 2. Meine Uhr geht falsch. 3. Was Sie da sagen, ist falsch. |
| die Familie, -n | Ich habe eine große Familie. |
| der Familienstand | Bei „Familienstand“ musst du „ledig“ ankreuzen. |
| der Fan, -s | Ich bin kein Fan von lauter Musik. |
| fangen, fängt, fing, hat gefangen | 1. Das Kind hat den Ball gefangen. 2. Unsere Katze hat eine Maus gefangen. |
| die Fantasie, - | Mein Sohn malt sehr gut. Er hat viel Fantasie. |
| die Farbe, -n | 1. Welche Farbe magst du am liebsten? 2. Diese Farbe trocknet schnell. |
| farbig | Ich brauche kein weißes, sondern farbiges Papier. |
| fast | 1. Der Zucker ist fast alle. 2. Ich habe fast alles verstanden. |
| faul | 1. Mein Sohn war am Anfang in der Schule sehr faul. Heute lernt er sehr fleißig. 2. Den Apfel kannst du nicht mehr essen. Der ist faul. |
| faxen, faxt, faxte, hat gefaxt | Sie können mir den Brief auch faxen. |
| das Fax, -e | Schicken Sie uns einfach ein Fax! |
| fehlen, fehlt, fehlte, hat gefehlt | 1. Auf dem Brief fehlt der Absender. 2. Hast du Kleingeld? Mir fehlt ein Euro. 3. In der Kasse fehlen 20 Euro. 4. Antonio war nicht in der Schule, er fehlt schon seit drei Tagen. 5. Was fehlt Ihnen? Haben Sie Schmerzen? |
| der Fehler, - | 1. Ich glaube, da haben Sie einen Fehler gemacht. 2. In der Werkstatt haben sie den Fehler sofort gefunden. |
| feiern, feiert, feierte, hat gefeiert | Wir haben gestern Karls Geburtstag gefeiert. |
| die Feier, -n | Es war eine schöne Feier. |
| der Feierabend | 1. Einen schönen Feierabend. 2. Wann haben Sie Feierabend? |
| der Feiertag, -e | 1. Am Montag ist Feiertag. 2. Schöne Feiertage. |
| das Fenster, - | Darf ich einen Moment das Fenster aufmachen? |
| die Ferien (Pl.) | 1. Wir machen im Sommer drei Wochen Ferien. 2. Endlich ist die Schule aus! Jetzt sind sechs Wochen Ferien. |
| die Fernbedienung, -en | Hast du die Fernbedienung gesehen? |

| | | | |
|---|---|---|---|
| fernsehen, sieht fern, sah fern, hat ferngesehen | Meine Kinder dürfen abends nur eine Stunde fernsehen. | das Fieber | Plötzlich hat meine Tochter hohes Fieber bekommen. |
| das Fernsehen | Was gibt es heute Abend im Fernsehen? | die Figur, -en | 1. Lars hat eine gute Figur. 2. Bei diesem Spiel hat jeder Spieler vier Figuren. |
| der Fernseher, - | Der Fernseher ist schon wieder kaputt. | der Film, -e | 1. Bis wann können Sie den Film entwickeln? 2. Den Film musst du dir unbedingt ansehen. |
| fertig | 1. Das Essen ist gleich fertig. 2. Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, gehe ich nach Hause. 3. Bist du fertig? 4. Das war ein schlimmer Tag. Ich bin total fertig. | finanzieren, finanziert, finanzierte, hat finanziert | Ich weiß nicht, wie ich das Auto finanzieren soll. |
| fest | 1. Mein Kollege glaubt fest daran, dass er die neue Stelle bekommt. 2. Als wir nach Hause kamen, haben die Kinder schon fest geschlafen. 3. Für die nächste Familienfeier gibt es noch keinen festen Termin. 4. Das Eis ist noch nicht fest genug. | finanziell | Finanziell geht es meinem Neffen jetzt besser. |
| das Fest, -e | 1. Wenn ich 18 werde, feiern wir ein großes Fest. 2. Frohes Fest! | finden, findet, fand, hat gefunden | 1. Mein Onkel hat eine gute Arbeit gefunden. 2. Ich kann meinen Schlüssel nicht finden. 3. Luigi finde ich sehr nett. |
| die Festplatte, -n | Mein Computer hat eine große Festplatte. | der Finger, - | Alessandro hat sich in den Finger geschnitten. |
| festhalten, hält fest, hielt fest, hat festgehalten | 1. Halt dich gut fest. 2. Halt die Flasche gut fest. | die Firma, Firmen | Seit wann arbeiten Sie bei dieser Firma? |
| festlegen, legt fest, legte fest, hat festgelegt | 1. Ich weiß noch nicht, ob ich das mache. Ich möchte mich noch nicht festlegen. 2. Habt ihr den Hochzeitstermin schon festgelegt? | der Fisch, -e | 1. In diesem See gibt es kaum noch Fische. 2. Fisch esse ich lieber als Fleisch. |
| festnehmen, nimmt fest, nahm fest, hat festgenommen | Die Polizei hat einen Mann festgenommen. | fit | Ich halte mich durch Sport fit. |
| das Festnetz | 1. Hast du einen Festnetzanschluss? 2. Für Anrufe ins Festnetz gibt es einen günstigen Tarif. | die Fitness | Ich tue viel für meine Fitness. |
| festsetzen, setzt fest, setzte fest, hat festgesetzt | Die Ausländerbehörde hat diesen Termin festgesetzt. | flach | 1. Für die Arbeit brauche ich flache Schuhe. 2. An dieser Stelle ist der See sehr flach. |
| feststellen, stellt fest, stellte fest, hat festgestellt | 1. Wir konnten den Absender des Briefes nicht feststellen. 2. Der Arzt hat mich untersucht, konnte aber nichts feststellen. | die Fläche, -n | Unsere Wohnung hat eine Wohnfläche von 100 m ² . |
| fett | 1. Die Wurst ist mir zu fett. 2. Das ist aber ein fetter Kater! | die Flasche, -n | 1. Wo kann man die leeren Flaschen zurückgeben? 2. Eine Flasche Bier bitte. |
| das Fett | Man soll nicht so viel Fett essen. | der Fleck, -en | Du hast einen Fleck auf der Bluse. |
| feucht | 1. Die Wäsche ist noch feucht. 2. Es ist heute feucht draußen. | das Fleisch | Fleisch mag ich nicht. |
| das Feuer | 1. Der Schaden durch das Feuer war sehr groß. 2. Haben Sie Feuer? | fleißig | Pamela ist wirklich fleißig. Sie macht immer ihre Hausaufgaben. |
| das Feuerzeug, -e | Ist das Feuerzeug neu? | flexibel | Meine Arbeitszeit ist flexibel. |
| die Feuerwehr, -en | Schnell! Rufen Sie die Feuerwehr! Die Nummer ist: 112. | fliegen, fliegt, flog, ist geflogen | 1. Der Vogel ist auf einen Baum geflogen. 2. Diese Maschine fliegt direkt nach New York. 3. Ich bin nach Berlin geflogen. |
| | | fliehen, flieht, floh, ist geflohen | Der Einbrecher ist sofort geflohen. |
| | | die Flucht | Der Einbrecher war schon auf der Flucht. |
| | | fließen, fließt, floss, ist geflossen | Dieser Fluss fließt in die Nordsee. |

| | |
|---|--|
| fließend | 1. Mein Kollege spricht fließend Deutsch. 2. Ich hatte nur ein Zimmer mit fließendem Wasser. |
| der Flug, -e | Ich habe den Flug für Sie gebucht. |
| der Flughafen, - | 1. Der Flughafen liegt 30 km außerhalb. 2. Kannst du mich zum Flughafen bringen? |
| das Flugzeug, -e | Das Flugzeug ist gerade gelandet. |
| der Flur, -e | Warten Sie bitte auf dem Flur. |
| der Fluss, -e | Wie heißt dieser Fluss? |
| die Flüssigkeit, -en | 1. Dieses Medikament muss man mit viel Flüssigkeit einnehmen. |
| folgen, folgt, folgte, ist gefolgt | 1. Es folgen die Nachrichten. 2. Folgen Sie der Reiseleiterin. |
| die Folge, -n | Wenn Sie weiter so spät kommen, hat das Folgen. |
| folgend | 1. Mehr Informationen auf den folgenden Seiten. 2. Sie müssen folgende Schulbücher kaufen. |
| fordern, fordert, forderte, hat gefordert | Alles wird teurer. Wir fordern deshalb von unserer Firma mehr Lohn. |
| die Forderung, -en | Die Forderung ist 10 % mehr Lohn. |
| fördern, fördert, förderte, hat gefördert | Das BAMF fördert diesen Kurs. |
| die Förderung, -en | Für das Projekt bekommen wir eine Förderung von der Stadt. |
| die Form, -en | 1. Diese Schuhe haben eine schöne Form. 2. Ich möchte für den Geburtstag einen Kuchen backen. Kannst du mir eine Backform leihen? |
| das Formular, -e | Füllen Sie bitte dieses Formular aus. |
| die Fortbildung, -en | Ich möchte nächstes Jahr in meinem Beruf eine Fortbildung machen. |
| der Fortschritt, -e | Ihre Kinder haben im Deutschen große Fortschritte gemacht. |
| fortsetzen, setzt fort, setzte fort, hat fortgesetzt | Wir setzen die Behandlung am nächsten Donnerstag um 11 Uhr fort. |
| die Fortsetzung, -en | Fortsetzung folgt. |
| fotografieren, fotografiert, fotografierte, hat fotografiert | Ich fotografiere gern. |
| das Foto, -s | Können Sie dieses Foto vergrößern? |
| der Fotoapparat, -e | Ich möchte mir einen Fotoapparat kaufen. |
| die Fotografie, -n | Ich interessiere mich für Fotografie. |

| | |
|---|--|
| fragen, fragt, fragte, hat gefragt | 1. Darf ich Sie etwas fragen? 2. Hat jemand nach mir gefragt? 3. Ich frage mich, ob das richtig war. |
| die Frage, -n | 1. Ich habe Ihre Frage leider nicht verstanden. 2. Das kommt gar nicht infrage! |
| die Frau, -en | 1. In meinem Deutschkurs sind mehr Frauen als Männer. 2. Ist Ihre Frau berufstätig? 3. Guten Tag, Frau Müller! |
| frech | Du darfst in der Schule nicht so frech sein. |
| frei | 1. Ist dieser Platz noch frei? 2. Morgen haben wir frei. 3. Eintritt frei. 4. Ich trinke nur alkoholfreies Bier. 5. Dieses Medikament ist rezeptfrei. 6. Jetzt ist frei, du kannst telefonieren. 7. Sie können Ihren Arzt frei wählen. |
| die Freiheit | Wir alle wünschen uns ein Leben in Freiheit. |
| die Freizeit | In meiner Freizeit höre ich gern Musik. |
| freiwillig | Manchmal bleibe ich freiwillig länger im Büro. |
| fremd | 1. Ich reise gern in fremde Länder. 2. Ich bin fremd hier. |
| die Fremdsprache, -n | 1. Wie viele Fremdsprachen kannst du? 2. Für diese Stelle braucht man gute Fremdsprachenkenntnisse. |
| fressen, frisst, fraß, hat gefressen | Hat der Hund schon etwas zu fressen bekommen? |
| sich freuen, freut sich, freute sich, hat sich gefreut | 1. Es freut mich, dass alles so gut geklappt hat. 2. Ich habe mich über Ihr Geschenk sehr gefreut. 3. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Urlaub. |
| die Freude | Diese Arbeit macht mir viel Freude. |
| der Freund, -e | Ich sehe meine Freunde nur am Wochenende. |
| freundlich | 1. Er hat uns sehr freundlich begrüßt. 2. Der Mann ist sehr freundlich zu mir. 3. Mit freundlichen Grüßen |
| die Freundschaft, -en | Deine Freundschaft ist mir sehr wichtig. |
| frieren, friert, fror, hat gefroren | 1. Wenn Sie frieren, mache ich das Fenster wieder zu. 2. Heute Nacht hat es gefroren. |
| frisch | 1. Das Brot ist noch ganz frisch. 2. Die Handtücher sind frisch gewaschen. 3. Ich muss mal an die frische Luft. |

| | |
|---|---|
| der Friseur, -e | 1. Hast du einen guten Friseur? 2. Meine Tochter will Friseurin werden. |
| die Frist, -en | Die Frist ist abgelaufen. |
| befristet | 1. Ihre Aufenthaltserlaubnis ist befristet. 2. Die Arbeitserlaubnis ist unbefristet. |
| froh | 1. Ich bin froh, dass alles so gut geklappt hat. 2. Frohes Fest! |
| die Frucht, -e | Welche Früchte kann man essen? |
| früh | 1. Hier ist schon am frühen Morgen starker Verkehr. 2. Mein Vater arbeitet von früh bis spät. 3. Ich bin heute sehr früh aufgestanden. 4. Wir sind eine halbe Stunde zu früh gekommen. 5. Wecken Sie mich bitte morgen früh um 6 Uhr. |
| früher/früher- | 1. Früher habe ich in Berlin gewohnt. 2. Wir nehmen den früheren Zug. |
| frühstücken, frühstückt, frühstückte, hat gefrühstückt | Haben Sie schon gefrühstückt? |
| das Frühstück | 1. Wir sitzen gerade beim Frühstück. 2. Sollen wir Ihnen das Frühstück aufs Zimmer bringen? |
| fühlen, fühlt, fühlte, hat gefühlt | 1. Wie fühlen Sie sich? 2. Fühl mal, ob das Wasser nicht zu heiß ist. 3. Ich fühle mich wohl hier. |
| führen, führt, führte, hat geführt | 1. Der Meister führt uns durch den Betrieb. 2. Frau Meyer führt den Betrieb schon seit zehn Jahren. 3. Nach 20 Minuten führte unsere Mannschaft 2 : 0. 4. Die Straße führt direkt zum Bahnhof. 5. Mein Kollege hat einen Prozess gegen den Vermieter geführt. |
| der Führerschein, -e | 1. Mein Bruder hat erst vor einem halben Jahr den Führerschein gemacht. 2. Meine Frau hat keinen Führerschein. |
| die Führung, -en | 1. Die nächste Führung beginnt um 15 Uhr. 2. Bayern München liegt in Führung. |
| das Fundbüro, -s | Sie haben Ihren Schirm verloren. Da fragen Sie am besten im Fundbüro. |
| funktionieren, funktioniert, funktionierte, hat funktioniert | 1. Können Sie mir bitte mal zeigen, wie der Automat funktioniert? 2. Unsere Ehe funktioniert nicht mehr. |
| für | 1. Ist Post für mich da? 2. Ich habe die Schlüssel für meine Wohnung verloren. 3. Gibt es hier einen Sportverein für Jugendliche? |

| | |
|---|--|
| furchtbar | 1. Ich hatte mein Geld vergessen. Das war mir furchtbar unangenehm. 2. Dennis hat furchtbare Schmerzen. |
| der Fuß, -"e | 1. Thomas hat sich den linken Fuß gebrochen. 2. Sind Sie zu Fuß gekommen? |
| der Fußball, -"e | 1. Hans wünscht sich zu Weihnachten einen neuen Fußball. 2. Spielt ihr gerne Fußball? |
| der Fußgänger, - die Fußgängerzone, -n | Dieser Weg ist nur für Fußgänger. Wir treffen uns um 15 Uhr in der Fußgängerzone. |

G

| | |
|---|---|
| die Gabel, -n | Wir brauchen bitte noch eine Gabel. |
| der Gang, -e | 1. Bitte warten Sie draußen im Gang. 2. Schalten Sie bitte jetzt in den dritten Gang. 3. Was möchten Sie als ersten Gang? Suppe oder Salat? |
| ganz | 1. Ich habe den ganzen Tag noch nichts gegessen. 2. Den Zahnarzttermin habe ich ganz vergessen. 3. Ich finde Janis ganz nett. 4. Am Montag ist hier Ruhetag. Das weiß ich ganz sicher. 5. Gott sei Dank ist meine Brille noch ganz. |
| gar | 1. Die Kartoffeln sind noch nicht gar. 2. Du räumst nie dein Zimmer auf. – Das ist gar nicht wahr. |
| die Garage, -n | Hier ist eine Garage zu vermieten. |
| garantieren, garantiert, garantierte, hat garantiert | Ich kann Ihnen nicht garantieren, dass das Gerät nächste Woche fertig ist. |
| die Garantie | Auf die Waschmaschine haben Sie ein Jahr Garantie. |
| die Garderobe, -n | 1. Die Mäntel bitte an der Garderobe abgeben. 2. Bitte, achten Sie auf Ihre Garderobe. |
| der Garten, -"n | Wir haben einen schönen großen Garten. |

| | | | |
|--|--|---|--|
| das Gas | 1. Wir kochen mit Gas. 2. Gib Gas! Die Ampel ist grün. | das Gefängnis, -se | Er wurde zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. |
| der Gast, -"e | 1. Wir haben heute Abend Gäste. 2. Der Gast hat sich über das Essen beschwert. | das Gefühl, -e | Ich glaube, ich schaffe die Prüfung. Ich habe ein gutes Gefühl. |
| die Gaststätte, -n | Ich arbeite seit einem Monat in einer Gaststätte. | gegen | 1. Ich bin gegen einen Baum gefahren. 2. Hier dürfen Sie nicht rauchen. Das ist gegen die Vorschrift. 3. Haben Sie ein Mittel gegen Grippe? 4. Wir liefern nur gegen bar. 5. Ich bin gegen 14 Uhr wieder da. 6. Ich bin gegen diesen Vorschlag. 7. Wer spielt gegen wen? |
| das Gebäude, - | In diesem Gebäude sind nur Büros. | die Gegend, -en | 1. Der Schwarzwald ist eine sehr schöne Gegend. 2. Das Ordnungsamt muss hier in der Gegend sein. |
| geben, gibt, gab, hat gegeben | 1. Geben Sie mir bitte eine Quittung! 2. Können Sie mir etwas zum Schreiben geben? 3. Der Arzt hat mir eine Spritze gegeben. 4. Was gibt es im Fernsehen? 5. Es gibt bald Regen. | der Gegenstand, -"e | 1. Sie dürfen nur persönliche Gegenstände mitnehmen. 2. Eine Durchsage der Polizei: Auf der A 8 liegen Gegenstände auf der Fahrbahn. |
| das Gebäck | Das Gebäck ist ganz frisch. | gegenüber | 1. Das Geschäft liegt direkt gegenüber der Post. 2. Mir gegenüber war der Polizist sehr freundlich. |
| geboren werden, wird geboren, wurde geboren, ist geboren worden/ geboren sein | 1. Wann und wo sind Sie geboren? 2. Sind Sie Silvia Schulz, geborene Angeloni? 3. Emil wurde um 03.47 Uhr geboren. | das Gehalt, -"er | Ich bin mit meinem Gehalt zufrieden. |
| gebrauchen, gebraucht, gebrauchte, hat gebraucht | 1. Wir können diese Möbel gut gebrauchen. 2. Ich habe den Wagen gebraucht gekauft. 3. Ich suche eine gebrauchte Waschmaschine. | geheim | Das ist geheim. Du darfst es niemandem sagen. |
| die Gebrauchsanweisung, -en | Lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanweisung. | das Geheimnis, -se | Soll ich dir ein Geheimnis sagen? Meine Schwester heiratet nächsten Monat. |
| die Gebühr, -en | Die Gebühr liegt jährlich bei 60 Euro. | gehen, geht, ging, ist gegangen | 1. Ich gehe jeden Morgen zu Fuß zur Arbeit. 2. Meine Tochter geht noch aufs Gymnasium. 3. Ich muss jetzt leider gehen. 4. Ein Freund von mir geht ins Ausland. 5. Der nächste Zug geht erst in zwei Stunden. 6. Am Anfang ging alles ganz gut. 7. Geht Ihre Uhr richtig? 8. Ich brauche schnell ein Visum. Geht das bis morgen? 9. Der Mantel geht nicht mehr in den Koffer. 10. Das Fenster geht auf die Straße. 11. Geht es hier zum Zentrum? 12. Wie geht es Ihnen heute? 13. Ist das sehr teuer? – Es geht. 14. Um was geht es denn? 15. Warum geht das Licht nicht? 16. Ich weiß nicht, wie das geht. 17. Ich ruf jetzt den Chef an. Das geht (doch) nicht! |
| die Geburt, -en | Sie müssen die Geburt Ihres Kindes beim Standesamt melden. | gehören, gehört, gehörte, hat gehört | Gehört Ihnen das Haus? |
| der Geburtstag, -e | Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! | | |
| die Geduld | Bitte haben Sie etwas Geduld. | | |
| gehört | Sehr geehrte Damen und Herren, ... | | |
| geeignet sein | Dieses Spiel ist nicht für sehr kleine Kinder geeignet. | | |
| die Gefahr, -en | Betreten auf eigene Gefahr. | | |
| die Lebensgefahr | Achtung, Lebensgefahr! | | |
| gefährlich | 1. Achtung, hier ist eine gefährliche Kurve! 2. Du darfst nicht bei Rot über die Straße gehen. Das ist gefährlich. | | |
| gefallen, gefällt, gefiel, hat gefallen | 1. Wie gefällt es Ihnen hier? 2. Der Pullover gefällt mir gut. | | |
| gefallen lassen, lässt gefallen, ließ gefallen, hat gefallen lassen | Das würde ich mir nicht gefallen lassen. | | |

| | |
|--|---|
| gelb | 1. Deine gelbe Jacke gefällt mir. 2. Die Ampel zeigt Gelb. 3. Die Blätter werden schon gelb. |
| das Geld | 1. Ich habe nicht genug Geld dabei. 2. Ich muss Geld verdienen. |
| das Taschengeld | Wie viel Taschengeld bekommen Ihre Kinder? |
| die Gelegenheit, -en | Ich gebe dir das Geld bei Gelegenheit zurück. |
| gelingen, gelingt, gelang, ist gelungen | Es ist mir gelungen, meinen Chef zu überzeugen. |
| gelten, gilt, galt, hat gegolten | 1. Mein Pass gilt noch ein Jahr. 2. Bitte diesen Zettel gut aufheben. Er gilt als Garantie. |
| gemeinsam | 1. Du musst die Wohnung renovieren? Ich helfe dir. Wir können das gemeinsam machen. 2. Wir haben die Garage gemeinsam mit dem Nachbarn. |
| das Gemüse | Wir kaufen das Gemüse direkt beim Bauern. |
| gemütlich | 1. Wir haben eine sehr gemütliche Wohnung. 2. Es ist sehr gemütlich bei dir. |
| genau | 1. Haben Sie die genaue Zeit? 2. Sind Sie sicher, dass heute Ruhetag ist? – Ja, das weiß ich genau. 3. Die Uhr geht genau. 4. Es ist genau acht Uhr. |
| genauso | Katarina sieht genauso aus wie ihre Schwester. |
| genug | 1. Es ist noch genug Suppe da. 2. Ich habe jetzt lange genug gewartet. 3. Ich verdiene nicht genug. |
| die Genehmigung, -en | Hier soll ein neuer Supermarkt hin. Die Genehmigung zum Bauen hat der Besitzer schon. |
| genügen, genügt, genügte, hat genügt | Wie viele Zimmer brauchen Sie? – Mir genügt eine 2-Zimmer-Wohnung. |
| das Gepäck | Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen. |
| gerade | 1. Das Bild hängt nicht gerade. 2. Kannst du später noch mal anrufen? Wir sind gerade beim Essen. |
| geradeaus | Fahren Sie geradeaus bis zur nächsten Kreuzung. |
| das Gerät, -e | Ich kaufe meine Elektrogeräte immer gebraucht. Das ist viel billiger. |
| gerecht | Andere bekommen für diese Arbeit mehr Lohn. Das finde ich nicht gerecht. |

| | |
|---|--|
| das Gericht, -e | 1. Mein Lieblingsgericht ist Pizza. 2. Wenn ich das Geld nicht bekomme, gehe ich vor Gericht. |
| die Gerichtsverhandlung, -en | Ich hatte letzten Monat einen Unfall. Morgen ist die Gerichtsverhandlung. |
| gering | 1. Unsere Mannschaft hatte nur eine geringe Chance. 2. Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, zahlen Sie nur wenig Steuern. |
| gern/gerne | 1. Ich helfe Ihnen gern. 2. Kaffee oder Tee? – Ich möchte gerne einen Tee. 3. Sehr gern trinke ich Kaffee. |
| gesamt-/Gesamt | 1. Die gesamte Bevölkerung ist dagegen. 2. z. B. Gesamtgewicht, Gesamtsumme |
| das Geschäft, -e | 1. Die Geschäfte schließen um 18.30 Uhr. 2. Wissen Sie, wo hier ein Schuhgeschäft ist? |
| die Geschäftsleute | In meiner Familie sind viele Geschäftsleute. |
| geschehen, geschieht, geschah, ist geschehen | Vielen Dank für Ihre Hilfe. – Gern geschehen. |
| das Geschenk, -e | Vielen Dank für das Geschenk. |
| die Geschichte, -n | 1. Ich interessiere mich nicht für Geschichte. 2. Abends erzähle ich meinen Kindern immer eine Geschichte. |
| das Geschlecht, -er | Bitte kreuzen Sie an: Geschlecht: weiblich/männlich. |
| geschieden | Ich bin seit drei Jahren geschieden. |
| das Geschirr | Für die Geburtstagsfeier brauche ich Geschirr für zwölf Personen. |
| der Geschmack | Ich möchte bitte Kaugummi mit Erdbeergeschmack. |
| die Geschwindigkeit, -en | Das Auto fuhr mit zu hoher Geschwindigkeit. |
| die Geschwindigkeitsbeschränkung, -en | Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen. |
| die Geschwister (Pl.) | Wir waren zu Hause sechs Geschwister. |
| die Gesellschaft, -en | 1. Michael will die Gesellschaft verändern. 2. Meine Frau arbeitet bei einer Versicherungsgesellschaft. 3. Ich fühle mich in Gesellschaft am wohlsten. |
| das Gesetz, -e | Das Parlament hat ein neues Gesetz beschlossen. |
| das Gesicht, -er | 1. Wasch dir bitte das Gesicht. 2. Mach doch kein so trauriges Gesicht! |
| gespannt | Ich bin gespannt, wer bei diesem Spiel gewinnt. |

| | | | |
|--|--|---|--|
| das Gespräch, -e | 1. Herr Müller ist gerade in einem Gespräch. 2. Ich erwarte ein Gespräch aus Berlin. | glauben, glaubt, glaubte, hat geglaubt | 1. Ich glaube, der Chef ist heute nicht im Büro. 2. Bitte glauben Sie mir. Ich bin nicht zu schnell gefahren. |
| gestern | Ich bin erst gestern zurückgekommen. | gleich | 1. Ich komme gleich. 2. Wir sind gleich alt. 3. Es ist mir ganz gleich, was Sie von mir denken. 4. Mein Nachbar ist immer gleich beleidigt. 5. Wir sind am gleichen Tag geboren. |
| gesund | 1. Ich hatte Grippe. Jetzt bin ich wieder gesund. 2. Zu viel Zucker ist nicht gesund. | gleichfalls | Schöne Feiertage! – Danke, gleichfalls. |
| die Gesundheit | 1. Sie müssen mehr auf Ihre Gesundheit achten. 2. Gesundheit! Sind Sie erkältet? | gleichberechtigt | Mann und Frau sind gleichberechtigt. |
| das Getränk, -e | 1. Besorgst du bitte die Getränke? 2. Bitte die Getränkekarte! 3. Mein Lieblingsgetränk ist Tomatensaft. | gleichzeitig | Ich kann nicht alles gleichzeitig machen. |
| getrennt leben | Ich lebe getrennt von meiner Frau. | das Gleis, -e | Der Zug fährt heute von Gleis sieben ab. |
| die Gewerkschaft, -en | Bist du Mitglied in einer Gewerkschaft? | das Glück | 1. Du hast dich nicht verletzt? Da hast du Glück gehabt. 2. Viel Glück bei der Prüfung! 3. Es hat geregnet. Zum Glück hatte ich einen Regenschirm dabei. |
| das Gewicht, -e | 1. Wie teuer ist das Päckchen? – Das hängt vom Gewicht ab. 2. Sie dürfen Gepäck bis zu einem Gewicht von 15 kg mitnehmen. | glücklich | 1. Meine Schwester hat geheiratet und ist sehr glücklich. 2. Ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr. 3. Ich bin glücklich verheiratet. |
| gewinnen, gewinnt, gewann, hat gewonnen | 1. Mein Mann hat im Lotto gewonnen. 2. Unsere Mannschaft hat gewonnen. | der Glückwunsch, -e | Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! |
| der Gewinn, -e | Ich habe bei einem Ratespiel mitgemacht. Der Hauptgewinn ist ein Auto. | das Gold | Ist der Ring aus Gold? Nein, er ist nur vergoldet. |
| das Gewissen | Ich habe deinen Geburtstag vergessen. Ich habe ein ganz schlechtes Gewissen. | der Gott, -"er | 1. Gott sei Dank ist dir nichts passiert. 2. Glaubst du an Gott? |
| das Gewitter, - | Es wird gleich ein Gewitter geben. | das Gras, -"er | Es ist sehr trocken. Im Garten ist das Gras schon ganz braun. |
| gewöhnen, gewöhnt, gewöhnte, hat gewöhnt/ ist gewöhnt | 1. Wir haben uns an das Leben hier gewöhnt. 2. Ich bin daran gewöhnt, früh aufzustehen. | gratulieren, gratuliert, gratulierte, hat gratuliert | Ich gratuliere euch zur Geburt eurer Tochter. |
| gewöhnlich | Um die Zeit ist mein Onkel gewöhnlich zu Hause. | gratis | Diese Reparatur kostet Sie gar nichts, wir machen das gratis für Sie. |
| gewohnt | Ich bin gewohnt, früh ins Bett zu gehen. | grau | 1. Ich habe mir einen grauen Anzug gekauft. 2. Der Himmel ist heute ganz grau. 3. Ich bekomme schon die ersten grauen Haare. |
| das Gewürz, -e | Von den scharfen Gewürzen bekommt man Durst. | greifen, greift, griff, hat gegriffen | Greifen Sie doch zu! |
| gießen, gießt, goss, gegossen | Es hat nicht geregnet. Ich muss meine Blumen gießen. | die Grenze, -n | An der Grenze musst du deinen Ausweis zeigen. |
| das Gift, -e | Vorsicht, Gift! | grillen, grillt, grillte, hat gegrillt | Heute wollen wir im Garten grillen. |
| giftig | Vorsicht, das ist giftig! | | |
| die Gitarre, -n | Ich spiele Gitarre. | | |
| das Glas, -"er | 1. Vorsicht, die Kanne ist aus Glas! 2. Eine Flasche Mineralwasser und zwei Gläser bitte! 3. Ein Glas Bier bitte. | | |
| glatt | Fahr vorsichtig! Es ist glatt. | | |

| | |
|--|---|
| der Grill | Kannst du mir deinen Grill leihen? Wir wollen am Wochenende ein Picknick machen. |
| die Grippe | Ich habe eine Grippe und kann leider nicht kommen. |
| groß | 1. Wir haben einen großen Garten. 2. Wie groß sind Sie? 3. Die Jacke ist mir zu groß. 4. Wenn die Kinder groß sind, haben wir wieder mehr Zeit. 5. Ich habe keinen großen Hunger. |
| Groß- | z. B. die Großeltern, die Großmutter, der Großvater |
| die Großstadt, -e | Ich lebe gern in einer Großstadt. |
| die Größe, -n | 1. Welche Größe haben Sie? 2. Größe: 170 cm 3. Haben Sie das Hemd auch in Größe 40? |
| grün | 1. Gefällt dir dieser grüne Pullover? 2. Die Bäume werden schon grün. 3. Die Äpfel sind noch ganz grün. |
| gründen, gründet, gründete, hat gegründet | Mein Onkel hat eine eigene Firma gegründet. |
| der Grund, -e | 1. Sie haben Ihre Stelle gekündigt. Aus welchem Grund? 2. Sie haben keinen Grund, sich zu beschweren. |
| gründlich | 1. Sie müssen die Wohnung gründlich reinigen, bevor Sie ausziehen. 2. Waschen Sie sich gründlich die Hände. |
| das Grundstück, -e | Wir wollen ein Haus bauen und suchen ein günstiges Grundstück. |
| die Gruppe, -n | 1. Für Gruppen gibt es eine Ermäßigung. 2. Meine Tochter geht in der Freizeit in eine Jugendgruppe. |
| grüßen, grüßt, grüßte, hat begrüßt | 1. Ich soll Sie von Frau Meier grüßen. 2. Grüß deine Frau von mir. |
| der Gruß, -e | Schönen Gruß an Ihren Mann. Viele Grüße an Ihre Frau. Mit freundlichen Grüßen |
| gucken, guckt, guckte, hat geguckt | 1. Guck doch mal! Es schneit. 2. Was bedeutet dieses Wort? – Guck doch im Wörterbuch nach. |
| gültig | Mein Pass ist nur noch zwei Monate gültig. |
| günstig | Ich suche eine günstige Ferienwohnung. |
| gut, besser, (am) best(en) | 1. Ich kenne ein gutes Lokal. 2. Maria kann gut tanzen. 3. Ich glaube, die Wurst ist nicht mehr gut. 4. Mir ist heute gar nicht gut. |

H

| | |
|--------------------------------------|--|
| das Haar, -e | 1. Meine Freundin hat langes schwarzes Haar. 2. Die Haare unseres Hundes liegen überall in der Wohnung. |
| haben, hat, hatte, hat gehabt | 1. Wir haben Hunger. 2. Heute habe ich keine Zeit. 3. Wir haben ein neues Auto. 4. Kann ich bitte eine Suppe haben? 5. Unsere Wohnung hat vier Zimmer. 6. Ich habe heute viel zu tun. 7. Du hast es gut. Du kannst in Urlaub fahren. |
| das Hackfleisch | Kauf bitte 500 g Hackfleisch. |
| der Hafen, -" | Wenn du in Hamburg bist, musst du dir unbedingt den Hafen ansehen. |
| das Hähnchen, - | Ich hätte gern ein halbes Hähnchen mit Pommes frites, bitte. |
| halb | 1. Treffen wir uns um halb neun? 2. Bei dieser Firma habe ich ein halbes Jahr gearbeitet. 3. Ich gebe Ihnen die Tomaten zum halben Preis. 4. Die Flasche ist ja noch halb voll. |
| die Halbpension | Wir möchten ein Zimmer mit Halbpension. |
| halbtags | Ich habe ein kleines Kind und kann nicht acht Stunden am Tag arbeiten. Deshalb möchte ich halbtags arbeiten. |
| die Hälfte, -n | 1. Bitte teilt euch die Schokolade. Jeder bekommt die Hälfte. 2. Die Hälfte vom Urlaub ist schon vorbei. 3. Was hat der Mann gesagt? Ich habe nur die Hälfte verstanden. |
| die Halle, -n | Die Stadt baut eine neue Sporthalle. |
| hallo | 1. Hallo? Ist dort Schulz? – Nein, hier ist Meier. 2. Hallo Inge! Wie geht's? |
| der Hals, -"e | 1. Mir tut der Hals weh. 2. Ich habe seit gestern Halsschmerzen. |
| halt | 1. Halt! Stehen bleiben! 2. Es gibt leider keine Karten mehr. – Schade. Da kann man nichts machen. Das ist halt so. |

| | | | |
|---|--|--|--|
| haltbar | Diese Dose Tomaten ist mindestens haltbar bis 31.12.2010. | hassen, hasst, hasste, hat gehasst | 1. Ich hasse Autofahren. 2. Ich hasse es, zu spät zu kommen. |
| halten, hält, hielt, hat gehalten | 1. Kannst du mal kurz meine Handtasche halten? 2. Entschuldigung, hält dieser Zug auch in Darmstadt? 3. Halten Sie bitte im Keller die Fenster geschlossen. 4. Alle Mieter müssen sich an die Hausordnung halten. 5. Die Stadt will einen neuen Flughafen bauen. Was halten Sie davon? 6. Halt, Polizei! Fahren Sie bitte an den Straßenrand. 7. Die Wurst hält sich noch ein paar Tage. | hässlich | 1. Das ist aber eine hässliche Lampe! 2. Dieses Kleid finde ich hässlich. |
| der Halt | Nächster Halt ist am Südbahnhof. Umsteigen zur Straßenbahn. | häufig | Haben Sie häufig Kopfschmerzen? Dann sollten Sie nicht so lange am Computer sitzen. |
| die Haltestelle, -n | An der nächsten Haltestelle müssen wir aussteigen. | Haupt- | |
| der Hammer, -" | Ich möchte ein Bild aufhängen. Hast du einen Hammer für mich? | die Hauptstadt, -"e | Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. |
| die Hand, -"e | 1. Wasch dir bitte die Hände vor dem Essen. 2. Gib mir bitte deine Hand. Wir gehen jetzt über die Straße. 3. Ich kann Ihnen nicht die Hand geben. Ich spüle gerade das Geschirr. | der Hauptbahnhof, -"e | Treffen wir uns am Hauptbahnhof? |
| das Handtuch, -"er | Gibst du mir ein frisches Handtuch? | das Haus, -"er | 1. Wir haben ein Haus gemietet. 2. Ich komme gerade von zu Hause. 3. Ich muss jetzt nach Hause. 4. Paul ist nicht zu Hause. |
| handeln, handelt, handelte, hat gehandelt | 1. Mein Onkel hat ein kleines Geschäft. Er handelt mit Obst und Gemüse. 2. Kann ich Sie bitte mal sprechen? – Worum handelt es sich denn? 3. Auf diesem Markt kannst du handeln und bekommst die Sachen billiger. | die Hausaufgabe, -n | Kannst du mir bei den Hausaufgaben helfen? |
| der Handel | Der Handel mit Computern ist ein gutes Geschäft. | die Hausfrau/ der Hausmann | Meine Frau ist Hausfrau und kümmert sich um die Kinder. / Mein Mann ist Hausmann und kümmert sich um die Kinder. |
| der Händler, - | Mein Onkel ist Gemüsehändler. | der Haushalt, -e | 1. Ich kümmere mich um den Haushalt, d. h. ich putze, wasche, koche etc. 2. Wir rechnen die Nebenkosten pro Haushalt ab. |
| der Handwerker, - | Morgen sind bei uns die Handwerker. Wir bekommen eine neue Badewanne. | der Hausmeister, - | Sie haben kein Warmwasser? Am besten, Sie rufen den Hausmeister an. |
| das Handy, -s | 1. Ich habe kein Festnetztelefon, aber ein Handy. 2. Soll ich Ihnen meine Handynummer geben? | die Haut | Haben Sie eine Creme für trockene Haut? |
| hängen, hängt, hing, hat gehangen / hängen, hängt, hängte, hat gehängt | 1. Das Bild hängt schief. 2. Hast du den Anzug wieder in den Schrank gehängt? | heben, hebt, hob, hat gehoben | 1. Kannst du mir helfen? Das Paket kann ich nicht heben. 2. Wenn Sie für diesen Vorschlag sind, heben Sie bitte die Hand! |
| hart | 1. Das Bett im Hotel war mir zu hart. 2. Die Brötchen sind ja ganz hart. 3. Ich habe eine harte Woche vor mir. Ich muss jeden Tag Überstunden machen. 4. Wir haben hart gearbeitet, um die Wohnung zu bezahlen. | das Heft, -e | Ich hätte gern ein Schreibheft. |
| | | das Heim, -e | z. B. Kinderheim, Seniorenheim |
| | | die Heimat | Ich lebe jetzt hier in Deutschland. Das ist meine neue Heimat. |
| | | heimlich | Gestern habe ich gehört, dass mein Sohn heimlich raucht. |
| | | das Heimweh | Ich habe oft Heimweh nach meiner Familie. |
| | | heiraten, heiratet, heiratete, hat geheiratet | 1. Meine Cousine heiratet nächsten Monat in Italien. 2. Wir haben 1980 geheiratet. 3. Meine Schwester heiratet einen Japaner. |
| | | heiß | 1. Für die Jahreszeit ist es zu heiß. 2. Ich mache dir einen heißen Tee. |

| | | | |
|--|---|--|--|
| heißen, heißt, hieß, hat geheiß | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie heißen Sie? 2. Wie heißt das auf Deutsch? 3. Hier steht, dass der Pass abgelaufen ist. Was heißt das? | herzlich | Herzlichen Glückwunsch! |
| heizen, heizt, heizte, hat geheizt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir heizen mit Öl. 2. Ziehen Sie sich warm an. In der Halle ist nicht geheizt. | heute | <ol style="list-style-type: none"> 1. Heute kann ich etwas früher nach Hause gehen. 2. Ab heute bleibt unser Büro nachmittags geschlossen. 3. Frau Müller kommt heute in acht Tagen zurück. 4. Arbeiter verdienen heute oft mehr als Angestellte. |
| die Heizung, -en | Es ist kalt. Ist die Heizung kaputt? | hier | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hier wohne ich. 2. Von hier hat man eine herrliche Aussicht. 3. Hier sind die Schlüssel für meine Wohnung. Kannst Du meine Blumen gießen? 4. Hier ist 06131-553221, Pamela Linke. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. |
| helfen, hilft, half, hat geholfen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kannst du mir helfen? Ich muss nächsten Monat umziehen. 2. Die Tabletten haben mir gut geholfen. | hierher | Ich komme oft hierher. In diesem Café gibt es guten Kuchen. |
| hell | <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Sommer wird es um 5 Uhr schon hell. 2. Mein Zimmer ist schön hell. 3. Ich habe mir einen hellblauen Pullover gekauft. | die Hilfe | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vielen Dank für Ihre Hilfe. 2. Haben Sie einen Kurs für Erste Hilfe gemacht? Das müssen Sie, wenn Sie den Führerschein machen wollen. 3. Hilfe! Jemand hat mir die Handtasche gestohlen. Bitte helfen Sie mir! |
| das Hemd, -en | Nikos trägt heute ein weißes Hemd. | der Himmel | Wir hatten im Urlaub so tolles Wetter. Immer Sonne und blauer Himmel. |
| her | Wir haben uns lange nicht gesehen. – Ja, das ist wirklich lange her. | hinten | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo möchtest du sitzen? Hinten oder vorne? 2. Bitte hinten aussteigen! 3. Der Eingang ist hinten. |
| heraus-, raus- | | hinter/hinter- | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hinter dem Haus haben wir einen Garten 2. Fahren Sie Ihren Wagen bitte hinter das Haus. 3. Auf den hinteren Plätzen kann man nicht sehr viel sehen. |
| (he)rausfinden, findet heraus, fand heraus, hat herausgefunden | Hast du schon rausgefunden, wann und wo man sich für den Kurs anmelden muss? | hinterher | Vor der Prüfung habe ich so viel gelernt. Hinterher habe ich vieles wieder vergessen. |
| der Herd, -e | In der neuen Küche fehlt noch der Herd. | hinterlassen, hinterlässt, hinterließ, hat hinterlassen | Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen? |
| herein-, rein- | Herein! Kommt doch rein! | hinweisen | Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Rauchen am Bahnsteig nicht erlaubt ist. |
| die Herkunft | Viele Leute fragen mich nach meiner Herkunft. | historisch | Wir waren mit unserer Klasse im Historischen Museum. |
| das Herkunftsland, -"er | Tragen Sie bitte hier Ihr Herkunftsland ein. | der Hit, -s | Am Samstag kommt eine Sendung mit den Hits der Woche. |
| der Herr, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Da ist ein Herr, der möchte Sie sprechen. 2. Guten Tag, Herr Müller! 3. Sehr geehrte Damen und Herrn! | die Hitze | Gestern war eine schreckliche Hitze! |
| herstellen, stellt her, stellte her, hat hergestellt | In unserer Firma stellen wir Schokolade her. | das Hobby, -s | Ich habe keine Zeit mehr für meine Hobbys. |
| der Hersteller, - | Ihr Handy ist kaputt? Wir schicken es an den Hersteller zurück und lassen es reparieren. | | |
| herunter-, runter- | | | |
| (he)runterladen, lädt herunter, lud herunter, hat heruntergeladen | Ich habe mir Musik aus dem Internet (he)runtergeladen. | | |
| (he)runterfahren, fährt herunter, fuhr herunter, hat heruntergefahren | Zum Schluss musst du den Computer herunterfahren. | | |
| das Herz, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin ganz nervös. Mir klopft das Herz. 2. Wir müssen Ihr Herz untersuchen. | | |

| | |
|---|--|
| hoch | 1. Der Berg ist fast 3000 m hoch. 2. Das Hotel liegt hoch über dem See. 3. Die Benzinpreise sind sehr hoch. |
| die Höhe | 1. Mein Tisch hat die Maße: Länge: 1,20 m, Breite: 0,60 m, Höhe: 0,80 m. 2. Wir fliegen jetzt in 6000 m Höhe. |
| höchstens | Ich habe wenig Zeit. Ich kann höchstens eine Viertelstunde bleiben. |
| die Hochzeit, -en | 1. Claudia und Peter wollen ihre Hochzeit groß feiern. 2. Zu dieser Hochzeit kommen mehr als fünfzig Gäste. |
| der Hof, -e | Die Kinder spielen am liebsten im Hof. |
| der Bauernhof, -e | Meine Großeltern hatten einen Bauernhof. |
| hoffen, hofft, hoffte, hat gehofft | 1. Ich hoffe, dass ihr zu meinem Geburtstag kommen könnt. 2. Wir alle hoffen auf besseres Wetter. |
| hoffentlich | Hoffentlich hat unser Zug keine Verspätung. |
| die Hoffnung, -en | Man darf die Hoffnung nicht verlieren. |
| höflich | Unser Nachbar ist sehr höflich. Er sagt immer als erster „Guten Tag“. |
| holen, holt, holte, hat geholt | 1. Soll ich uns was zu trinken holen? 2. Warum haben Sie nicht sofort einen Arzt geholt? |
| das Holz | Möchten Sie ein Regal aus Holz oder aus Metall? |
| der Honig | Ich esse gern Brötchen mit Honig und Butter zum Frühstück. |
| hören, hört, hörte, hat gehört | 1. Ich kann nicht mehr so gut hören. 2. Ich höre jeden Tag die Nachrichten. 3. Dieses Wort habe ich noch nie gehört. 4. Ich habe gehört, dass Herr Müller im Krankenhaus liegt. |
| die Hose, -n | Können Sie die Hose etwas kürzer machen? |
| das Hotel, -s | Im Urlaub sind wir in einem Hotel am Meer. |
| hübsch | 1. Wir haben eine hübsche Wohnung gefunden. 2. Dietmars neue Freundin ist sehr hübsch. |
| das Hühnchen, - | Zum Mittagessen gibt es Hühnchen mit Reis. |
| der Humor | 1. Wir mögen Paul, weil er so viel Humor hat. 2. Den Humor des Komikers verstehe ich nicht. |
| der Hund, -e | Hab keine Angst. Der Hund tut dir nichts. |

| | |
|--|---|
| der Hunger | Ich habe keinen Hunger. |
| hungrig | Ich bin sehr hungrig. |
| hupen, hupt, hupte, hat gehupt | Hier ist ein Krankenhaus. Hier darfst du nicht hupen. |
| husten, hustet, hustete, hat gehustet | Der Junge hat die ganze Nacht gehustet. |
| der Husten | Haben Sie ein Medikament gegen Husten? |
| der Hut, -e | Sie sollten im Sommer nicht ohne Hut in die Sonne gehen. |
| I | |
| der ICE (Inter City Express) | Ich fahre lieber mit dem ICE; der ist schneller als die anderen Züge. |
| ideal | Eine Wohnung mit Garten wäre für uns ideal. |
| die Idee, -n | 1. Du willst ein Picknick machen? Ich finde die Idee toll. 2. Was soll ich meiner Mutter zum Geburtstag schenken? Hast du eine gute Idee? |
| illegal | Ohne Steuerkarte zu arbeiten ist illegal. Wenn es herauskommt, musst du Strafe zahlen. |
| immer | 1. Frau Bast kommt immer zu spät. 2. Mein Kollege liegt immer noch im Krankenhaus. 3. Die Schmerzen werden immer schlimmer. |
| der Import, -e | 1. Im dritten Stock ist die Firma Schmidt & Co, Import und Export. 2. Der Import von Zigaretten ist nur bis zu einer bestimmten Menge erlaubt. |
| in | 1. Ich wohne in Frankfurt. 2. Meine Wohnung ist im dritten Stock. 3. Wollen wir heute ins Einkaufszentrum gehen? 4. Rufen Sie bitte in fünf Minuten noch einmal an. 5. Im Mai war ich in Urlaub. 6. Wir sind in einer schwierigen Lage. 7. Meine Tochter kommt nächstes Jahr ins Gymnasium. |
| impfen, impft, impfte, hat geimpft | Sie sollten sich gegen Grippe impfen lassen. |
| die Industrie, -n | In dieser Gegend gibt es viel Industrie. |
| das Industriegebiet | Die Autowerkstatt ist im Industriegebiet Ost. |
| die Infektion, -en | Sie haben eine Infektion. Sie müssen Tabletten nehmen. |

| | |
|---|--|
| informieren, informiert, informierte, hat informiert | 1. Wir informieren Sie rechtzeitig über die neuen Prüfungstermine. 2. Du musst dich vor der Reise genau über die Bedingungen informieren. |
| die Information, -en | 1. Bitte lesen Sie diese Informationen genau. 2. Wenn Sie Fragen haben, gehen Sie zur Information. |
| der Ingenieur, -e | Hans will Bauingenieur werden. |
| der Inhalt, -e | Geben Sie den Inhalt der Packung in einen Liter kochendes Wasser. |
| inklusive | Der Zimmerpreis ist inklusive Frühstück. |
| innen | Der Lichtschalter ist innen links. |
| die Innenstadt, -"e | Direkt in der Innenstadt kriegst du keinen Parkplatz. |
| inner- | Wir müssen Sie untersuchen. Es kann sein, dass Sie innere Verletzungen haben. |
| innerhalb | 1. Diese Fahrkarte gilt nur innerhalb der Stadt. 2. Nach dem Umzug müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen ummelden. |
| die Insel, -n | Ich würde dieses Mal gern auf einer Insel Ferien machen. |
| insgesamt | Insgesamt haben sich 20 Teilnehmer für die Prüfung angemeldet. |
| installieren, installiert, installierte, hat installiert | Können Sie mir helfen, meinen Computer zu installieren? |
| das Institut, -e | Ich besuche einen Sprachkurs in einem kleinen Spracheninstitut. |
| das Instrument, -e | Ich spiele Klavier. Spielen Sie auch ein Musikinstrument? |
| integrieren, integriert, integrierte, hat integriert | 1. Alis Kinder leben schon lange hier und sind total integriert. 2. Zuwanderer sollen besser integriert werden. |
| die Integration | Gute Deutschkenntnisse sollen bei der Integration helfen. |
| der Integrationskurs, -e | Die Volkshochschule bietet im Herbst wieder Integrationskurse an. |
| intelligent | Unsere Tochter ist sehr intelligent. Sie kann sehr gut rechnen. |
| die Intelligenz | Meine Kinder haben in der Schule einen Intelligenztest gemacht. |
| intensiv | Ich möchte intensiv Deutsch lernen. |
| der Intensivkurs, -e | Der Intensivkurs findet täglich von 9 bis 12 Uhr statt. |

| | |
|--|--|
| interessieren, interessiert, interessierte, hat interessiert/ist interessiert | 1. Das Thema Kindererziehung interessiert mich sehr. 2. Mein Bruder interessiert sich sehr für Fußball. 3. Ich interessiere mich für die Wohnung in der Jägerstraße. 4. Mein Nachbar zieht nächsten Monat aus. Sind Sie noch an der Wohnung interessiert? |
| interessant | 1. Ich habe einen interessanten Bericht gelesen. 2. Den Bericht über Brasilien finde ich sehr interessant. |
| das Interesse, -n | Ich habe viele Interessen, Sport, Lesen, Handarbeit, Tanzen. |
| interkulturell | Wir haben in der Sprachschule ein interkulturelles Fest gefeiert. |
| international | 1. Die Teilnehmenden in unserem Kurs sind ganz international: Silvana kommt aus Italien, Conchi aus Spanien, Yin aus China ... 2. Der Professor war international bekannt. |
| das Internet | Im Internet findest du auch viele Übungen zum Selbstlernen. |
| der Internetanschluss | Wir haben seit einer Woche einen Internetanschluss. |
| das Internetcafé, -s | Wenn du selbst kein Internet hast, geh doch einfach ins Internetcafé. |
| das Interview, -s | Ich habe im Fernsehen ein interessantes Interview mit zwei Schauspielern gesehen. |
| inzwischen | Herr Müller kommt gleich zurück. Sie können inzwischen in seinem Büro warten. |
| irgend- | |
| irgendein | Was für einen Saft möchten Sie? – Ganz egal, irgendeinen. |
| irgendwann | Ich habe Sie irgendwann schon mal gesehen. |
| irren, irrt, irrte, hat geirrt | 1. Du irrst dich. Das Auto war nicht grün, sondern rot. 2. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt. |
| isolieren, isoliert, isolierte, hat isoliert | Wenn Sie Ihre Wohnung gut isolieren, können Sie Energie sparen. |

J

| | |
|---------------------------------|--|
| ja | <ol style="list-style-type: none">1. Sind Sie verheiratet? – Ja.2. Hallo? – Ja, bitte? Wer spricht denn da?3. Denk bitte daran, die Tür abzuschließen. – Ja, ja, mach 'ich.4. Heute Morgen um fünf hat es geschneit. – Ja, wirklich?5. Ich würde ja gern kommen, aber es geht wirklich nicht.6. Du weißt ja, dass ich kein Bier trinke. Gib mir bitte einen Tee.7. Du bist hier in Berlin? – Das ist ja eine Überraschung.9. Sage das ja nicht meinem Mann! |
| die Jacke, -n | Zieh dir eine Jacke an. Es ist kalt. |
| die Jahreskarte, -n | Ich habe für die Fahrt zur Arbeit eine Jahreskarte. |
| der Jazz | Mein Freund hört vor allem Jazz. |
| je | <ol style="list-style-type: none">1. Die Pullover kosten je nach Qualität zwischen 40 und 60 Euro.2. Fahren Sie im Juni oder im Juli? – Je nachdem, wann mein Mann Urlaub bekommt. |
| je ... desto ... | <ol style="list-style-type: none">3. Je länger ich Deutsch lerne, desto besser kann ich verstehen. |
| die Jeans (Sg. oder Pl.) | <ol style="list-style-type: none">1. Nicht nur junge Leute tragen Jeans.2. Ich habe meine Jeans gerade gewaschen. |
| jeder, jedes, jede | <ol style="list-style-type: none">1. Das Restaurant hat jeden Tag geöffnet.2. Jedes Kind bekommt ein Spiel.3. Die Prospekte bekommen Sie in jedem Reisebüro.4. Im Supermarkt gibt es keine Schmerztabletten. Das weiß doch jeder. |
| jederzeit | Sie können mich jederzeit anrufen. |
| jedes Mal | Inge erzählt die Geschichte jedes Mal anders. |
| jemals | Hast du jemals von dem Problem gehört? – Nein, nie. |
| jemand | <ol style="list-style-type: none">1. Hat jemand einen Kuli für mich?2. Kennst du jemand, der mir ein Fahrrad leihen kann? |
| jetzt | <ol style="list-style-type: none">1. Ich muss jetzt gehen.2. Bis jetzt hat alles gut geklappt.3. Ab jetzt werde ich wieder öfter ins Fitness-Studio gehen.4. Ich habe jetzt schon dreimal bei meinem Bruder angerufen. Aber er ist nie da.5. Über viele Dinge denke ich jetzt anders als früher. |

| | |
|---|--|
| jeweils | Der Kurs findet jeweils montags und donnerstags um 18 Uhr statt. |
| jobben, jobbt, jobbte, hat gejobbt | Viele Schüler und Studenten jobben in den Ferien. |
| der Job, -s | Ich suche einen neuen Job. |
| joggen, joggt, joggte, ist gejoggt | Wir gehen dreimal pro Woche joggen. |
| der Journalist, -en | Mein Sohn will Journalist werden. |
| die Jugend | In meiner Jugend habe ich mich sehr für Musik interessiert. |
| das Jugendamt | Nächste Woche habe ich einen Termin beim Jugendamt. |
| der Jugendliche, -n | <ol style="list-style-type: none">1. Viele Jugendliche gehen gerne in die Disko.2. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. |
| jung | <ol style="list-style-type: none">1. Für diesen Film bist du noch zu jung.2. Meine Mutter ist jung geblieben.3. Claudia ist 21. – Was? Noch so jung?4. Ich habe sehr jung geheiratet.5. Bei uns im Haus wohnen viele junge Leute.7. Mein Bruder ist zehn Jahre jünger als ich.8. Ich bin in unserer Familie die Jüngste. |
| der Junge, -n | <ol style="list-style-type: none">1. In der Klasse sind 15 Jungen und 10 Mädchen.2. Wir haben einen Jungen. |

K

| | |
|------------------------|--|
| die Kabine, -n | Gehen Sie bitte in Kabine 3. |
| der Kaffee | <ol style="list-style-type: none">1. Bring bitte noch eine Packung Kaffee mit.2. Zum Frühstück trinke ich gerne Kaffee.3. Wir sind bei Müllers zum Kaffee eingeladen.4. Einen Kaffee, bitte. |
| der Kalender, - | <ol style="list-style-type: none">1. Ich habe den Termin in meinem Kalender notiert.2. Haben Sie am Montag Zeit? – Moment. Ich muss erst in meinem Terminkalender nachschauen. |
| kalt | <ol style="list-style-type: none">1. Es ist kalt heute.2. Du hast ja ganz kalte Hände.3. Das Mittagessen ist kalt geworden.4. Abends essen wir immer kalt.5. Wir hatten einen kalten Winter.6. Mir ist kalt. Mach bitte die Heizung an. |

| | |
|---|---|
| die Kälte | Bei dieser Kälte fahre ich nicht mit dem Fahrrad. |
| die Kamera, -s | 1. Ich habe eine ganz neue Kamera. 2. Ich brauche noch einen Film für meine Kamera. |
| kämpfen, kämpft, kämpfte, hat gekämpft | Die Gewerkschaften kämpfen für höhere Löhne. |
| der Kampf, -"e | Im Schulbus gibt es immer einen Kampf um die Sitzplätze. |
| der Kanal, -"e | Mit Kabel bekommen Sie über 30 Fernsehkanäle. |
| die Kanne, -n | 1. Das ist aber eine schöne Teekanne. – Ja, die ist aus China. 2. Bitte einen Kaffee! – Eine Tasse oder ein Kännchen? |
| die Kantine, -n | In unserer Kantine kann man günstig essen. |
| das Kapitel, - | Die Lehrerin hat gesagt, wir sollen zwei Kapitel im Buch wiederholen. |
| kaputt | 1. Unsere Waschmaschine ist kaputt. 2. Ich bin noch ganz kaputt von der Reise. |
| kaputtgehen | 1. Pass bitte mit diesem Glas auf. Es geht leicht kaputt. 2. Der Fernseher ist gestern kaputtgegangen. |
| kaputtmachen | Wer hat die Lampe kaputtgemacht? |
| die Karriere, -n | Mein Bruder hat große Pläne. Er will Karriere machen. |
| die Karte, -n | 1. Schreibst du mir eine Karte aus dem Urlaub? 2. Diese Karte gilt nur für die 2. Klasse. 3. Hast du schon die Karten für das Konzert abgeholt? 4. Haben Sie eine Karte von Norddeutschland? 5. Herr Ober, bitte die Speisekarte. 6. Spielen Sie Karten? |
| die Kartoffel, -n | Kann ich bitte noch Kartoffeln bekommen? |
| der Käse | Möchtest du Käse aufs Brot? |
| die Kasse, -n | Zahlen Sie bitte an der Kasse. |
| der Kasten, -"n | Bitte bring einen Kasten Mineralwasser mit. |
| der Katalog, -e | Ich habe mir ein Kleid aus dem Katalog bestellt. |
| die Katastrophe, -n | Der Urlaub war eine Katastrophe. Es hat nur geregnet. |
| die Katze, -n | Meine Tochter wünscht sich eine Katze. |

| | |
|---|--|
| (sich etwas) kaufen, kauft, kaufte, hat gekauft | 1. Im Supermarkt kauft man sehr günstig. 2. Ich habe mir einen Pullover gekauft. |
| der Kauf | Der neue Esstisch war ein guter Kauf. |
| der Käufer, - | Ich habe schon einen Käufer für den alten Tisch. |
| das Kaufhaus, -"er | Im Kaufhaus können Sie fast alles kaufen. |
| kaum | 1. Ich kann Sie kaum verstehen. Bitte sprechen Sie lauter. 2. Es hat letzte Woche kaum geregnet. 3. Die Fahrt hat nicht lange gedauert. Kaum 20 Minuten. |
| kein- | 1. Ich habe leider heute keine Zeit. 2. Jetzt habe ich noch keinen Hunger. 3. Ich habe keine Kinder. 4. Was für ein Auto haben Sie? – Ich habe keins. |
| der Keller, - | Unser Keller ist nicht besonders groß. |
| der Kellner, - | Ich bin Kellner von Beruf. |
| kennen, kennt, kannte, hat gekannt | 1. Kennen Sie hier in der Nähe ein gemütliches Café? 2. Kennen Sie diese Frau? – Nein, leider nicht. 3. Kennen Sie Berlin? – Ja, eine tolle Stadt. |
| die Kenntnisse (Pl.) | 1. In vielen Berufen braucht man heute Sprachkenntnisse. 2. Ich möchte meine Deutschkenntnisse verbessern. |
| kennenlernen, lernt kennen, lernte kennen, hat kennengelernt | 1. Wo habt ihr euch kennengelernt? 2. Ich möchte gern reisen und andere Länder kennenlernen. |
| das Kennzeichen, - | Welches Kennzeichen hat Ihr Auto? |
| die Kerze, -n | Für den Geburtstagstisch brauchen wir viele Blumen und Kerzen. |
| die Kette, -n | Ich habe zum Geburtstag eine goldene Kette bekommen. |
| das Kind, -er | 1. Mein Bruder hat zwei Kinder. 2. Wir haben ein Kind bekommen. 3. Die Kinder spielen Fußball. |
| der Kindergarten, -"n | Morgens bringe ich den Jungen in den Kindergarten. |
| der Kinderwagen, - | Sven und Iris brauchen für das Baby einen Kinderwagen. |
| die Kindheit | In meiner Kindheit war ich oft auf dem Land bei meinen Großeltern. |
| die Kita (Kindertagesstätte), -s | Ich bringe vormittags mein Kind in die Kita, weil ich bis 13 Uhr arbeiten muss. |
| das Kino, -s | 1. Wollen wir ins Kino gehen? 2. Was gibt es denn heute im Kino? |

| | | | |
|--|--|---|--|
| der Kiosk, -e | Zeitungen bekommst du am Kiosk. | klingen, klingt, klang, hat geklungen | Wollen wir einkaufen gehen und danach zusammen kochen? – Ja, das klingt gut. |
| die Kirche, -n | Diese Kirche ist aus dem 12. Jahrhundert. | die Klinik, -en | Ich muss in die Klinik, um meinen kranken Onkel zu besuchen. |
| das Kissen, - | Ohne Kopfkissen kann ich nicht schlafen. | klopfen, klopft, klopfte, hat geklopft | 1. Da klopft jemand ans Fenster. 2. Hat es nicht eben geklopft? 3. Bitte klopfen Sie an. |
| klappen, klappt, klappte, hat geklappt | Wie war die Reise? – Gut. Es hat alles prima geklappt. | der Kloß, -"e | Möchten Sie zum Fleisch Kartoffeln oder Klöße? – Klöße, bitte. |
| klar | 1. Sie müssen noch mehr Deutsch lernen. – Ja, das ist mir klar. 2. Kommst du mit? – Klar! 3. Ich komme zu deinem Geburtstag, das ist doch klar. 4. Leider haben wir bei der Bahn keine klare Auskunft bekommen. | knapp | 1. Mach schnell. Die Zeit ist knapp. 2. Unser Geld wird knapp. Wir müssen sparen. 3. Die Fahrt war kurz. Nur knapp eine Stunde. 4. Die Wohnung hat nur knapp 30 m ² . 5. Der Tisch hat nur knapp 50 Euro gekostet. |
| klären, klärt, klärte, hat geklärt | Ich hoffe, wir können dieses Problem bald klären. | die Kneipe, -n | Kommst du mit in die Kneipe ein Bier trinken? |
| die Klasse, -n | 1. In unserer Klasse sind insgesamt 24 Schüler und Schülerinnen. 2. Im Herbst kommt meine Tochter in die siebte Klasse. 3. Haben Sie den Führerschein Klasse zwei? 4. Einmal Frankfurt, 2. Klasse. | das Knie, - | Ich habe mich am Knie verletzt. Jetzt kann ich nicht laufen. |
| die Klassenarbeit, -en | Meine Tochter schreibt heute eine Klassenarbeit. | der Knochen, - | Ich bin hingefallen. Jetzt tun mir alle Knochen weh. |
| klasse | Ich finde unseren Lehrer klasse. | der Knopf, -"e | 1. An meiner Jacke fehlt ein Knopf. 2. Der Fahrstuhl kommt nicht. – Sie müssen auf den Knopf drücken. |
| das Klavier, -e | Meine Tochter möchte Klavier spielen lernen. | der Koch, -"e | Ein Freund von mir ist Koch. |
| kleben, klebt, klebte, hat geklebt | Die Briefmarke klebt nicht mehr. | kochen, kocht, kochte, hat gekocht | 1. Ich koche gern. 2. Das Wasser kocht. 3. Der Reis muss etwa 20 Minuten kochen. |
| das Kleid, -er | Ich habe mir ein neues Kleid gekauft. | der Koffer, - | 1. Ich habe den Koffer schon gepackt. 2. Stellen Sie den Koffer auf das Band. |
| die Kleidung | 1. Hier brauchen Sie auch im Sommer warme Kleidung. 2. Wo finde ich Damenkleidung? – Im ersten Stock. | der Kofferraum | Die Tasche geht nicht mehr in den Kofferraum. |
| klein | 1. Unsere Wohnung ist klein. 2. Unser Kind ist noch klein. 3. Wir machen am Sonntag einen kleinen Ausflug. | der Kollege, -n | 1. Ich habe guten Kontakt zu meinen Kollegen. 2. Mein neuer Kollege ist sehr nett. |
| klicken, klickt, klickte, hat geklickt | 1. Wenn du die Datei öffnen willst, musst du mit der Maus zweimal klicken. 2. Du musst das Bild anklicken. Dann wird es größer. | komisch | 1. Das Essen schmeckt komisch. Probier mal. 2. Der Film war sehr komisch. Wir haben viel gelacht. 3. Eine grüne Hose und gelbe Schuhe? Das sieht komisch aus. |
| der Klick, -s | Ein Doppelklick mit der linken Maustaste. | kommen, kommt, kam, ist gekommen | 1. Woher kommen Sie? – Aus Frankreich. 2. Wir gehen heute Abend ins Konzert. Kommen Sie auch? 3. Kommen Sie doch mal wieder zu uns. 4. Wenn Sie mal nach Köln kommen, besuchen Sie uns. 5. Steffi kommt im Herbst in die Schule. 6. Die Straßenbahn muss gleich kommen. |
| das Klima | Alle sagen, dass sich das Klima ändert. | | |
| die Klimaanlage, -n | Im Sommer brauchen wir eine Klimaanlage. | | |
| klingeln, klingelt, klingelte, hat geklingelt | 1. Ich glaube, es hat an der Tür geklingelt. 2. Das Telefon klingelt. | | |
| die Klingel, -n | Drück bitte auf die Klingel! | | |

| | |
|---|---|
| | 7. Wer kommt als Nächster dran? |
| | 8. Die Handtücher kommen in den Schrank. |
| | 9. Wie sind Sie denn auf diese Idee gekommen? |
| die Kommunikation | Die Kommunikation zwischen den Abteilungen ist gut. |
| komplett | 1. Ich habe den Termin komplett vergessen. 2. Die Wohnung ist jetzt komplett eingerichtet. |
| kompliziert | Die deutsche Sprache finde ich sehr kompliziert. |
| der Kompromiss, -e | Alle wollen etwas anderes. Wir müssen einen Kompromiss finden. |
| der König, -e | Der spanische König ist in Deutschland zu Besuch. |
| die Konkurrenz | 1. Die Reparatur ist mir hier zu teuer. Bei der Konkurrenz bekomme ich sie für die Hälfte. 2. Es ist schwer, ein Geschäft aufzumachen. Die Konkurrenz ist groß. |
| können, kann, konnte, hat gekonnt/... können | 1. Ich kann den schweren Koffer nicht tragen. 2. Sie können mit dem Bus zum Bahnhof fahren. 3. Kann ich jetzt nach Hause gehen? 4. Können Sie mir helfen? 5. Ich kann sehr gut Englisch und Deutsch. 6. Es kann sein, dass es heute noch regnet. |
| das Konsulat, -e | Ein Visum bekommst du auch im Konsulat. |
| der Kontakt, -e | Ich habe wenig Kontakt zu meinen Kollegen. |
| das Konto, Konten | 1. Ich möchte ein Konto eröffnen. 2. Das Geld überweisen wir am ersten März auf Ihr Konto. |
| das Girokonto, -en | Mein Girokonto kostet gar nichts. |
| kontrollieren | Beim Auto müssen Sie regelmäßig das Öl kontrollieren. |
| die Kontrolle, -n | 1. An den Grenzen gibt es kaum noch Kontrollen. 2. Fahrkartenkontrolle! Bitte Ihre Fahrkarten! |
| konzentrieren, konzentriert, konzentrierte, hat konzentriert | Bitte stör mich jetzt nicht. Ich muss mich auf meine Arbeit konzentrieren. |
| das Konzert, -e | 1. Für das Konzert am Sonntag gibt es noch Karten. 2. Das Konzert war sehr gut. |

| | |
|---|---|
| der Kopf, -e | 1. Hans kann gut im Kopf rechnen. 2. Ich habe Kopfschmerzen. |
| kopieren | 1. Kann ich mir diesen Artikel kopieren? 2. Ich kopiere dir die Datei auf die Speicherkarte. 3. Ich kann dir die CD kopieren. |
| die Kopie, -n | Machst du mir bitte eine Kopie? |
| der Körper, - | Der Arzt sagt, ich muss etwas für meinen Körper tun, z. B. schwimmen oder Fahrrad fahren. |
| körperlich | Körperliche Arbeit macht mir nichts aus. |
| korrekt | Ich habe die Rechnung geprüft. Alles ist korrekt. |
| korrigieren, korrigiert, korrigierte, hat korrigiert | 1. Können Sie bitte meinen Brief korrigieren. 2. Der Lehrer hat meine Fehler korrigiert. |
| die Kosmetik | Die Kosmetikabteilung ist im Erdgeschoss. |
| kosten, kostet, kostete, hat gekostet | 1. Wie viel kostet das T-Shirt? – 15 Euro. 2. Eine Sprache zu lernen kostet viel Zeit. |
| die Kosten (Pl.) | Die Kosten für die Zahnbehandlung zahlt die Krankenkasse. |
| kostenlos | Diese Zeitschrift kostet nichts. Sie ist kostenlos. |
| das Kostüm, -e | 1. Meine Frau trägt gerne Kostüme. 2. In dem Film tragen die Leute bunte Kostüme. |
| die Kraft, -e | Für diese Arbeit braucht man viel Kraft. |
| kräftig | 1. Mein Sohn ist kräftig. Er macht viel Sport und isst viel. 2. Die Suppe musst du kräftig würzen. |
| das Kraftfahrzeug, -e | Mein Bruder ist KFZ-Mechaniker. |
| krank | 1. Ich war zwei Wochen krank. 2. Ich muss mich um meine kranke Großmutter kümmern. |
| jdn. krankschreiben, schreibt krank, schrieb krank, hat krankgeschrieben | 1. Der Arzt hat mich krankgeschrieben. 2. Ich lasse mich morgen krank schreiben. |
| krankmelden, meldet krank, meldete krank, hat krankgemeldet | 1. Er hat sich für heute krankgemeldet. 2. Ich melde meinen Mann krank. Er liegt im Krankenhaus. |
| der Kranke, -n | Kranke brauchen viel Ruhe. |
| das Krankenhaus, -"er | Mein Onkel musste ins Krankenhaus. |
| die Krankenkasse, -n | Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert? |
| der Krankenpfleger, - | Mein Bruder arbeitet als Krankenpfleger im Krankenhaus. |

| | |
|---|--|
| die Krankenschwester, -n | Meine Cousine möchte gern Krankenschwester werden. |
| der Krankenwagen, - | Wir müssen einen Krankenwagen rufen. |
| die Krankheit, -en | 1. Gegen welche Krankheiten sollte ich mich impfen lassen? 2. Was für eine Krankheit hat Herr Brandl? |
| der Kredit, -e | 1. Ich habe den Wagen auf Kredit gekauft. 2. Wir haben von der Bank einen Kredit bekommen. |
| die Kreditkarte, -n | Kann ich mit Kreditkarte zahlen? |
| der Kreis, -e | 1. Die Kinder sitzen im Kindergarten im Kreis. 2. Unser Ort gehört zum Kreis Frankfurt. 3. Bitte malt jetzt alle einen Kreis in euer Heft. |
| das Kreuz, -e | Was bedeutet dieses Kreuz hier? |
| die Kreuzung, -en | Fahren Sie an der nächsten Kreuzung rechts. |
| kriegen, kriegt, kriegte, hat gekriegt | (siehe bekommen) |
| Kriminal- | |
| die Kriminalpolizei | 1. Ein Nachbar von uns arbeitet bei der Kriminalpolizei. |
| der Krimi, -s | 2. Heute Abend kommt ein spannender Krimi im Fernsehen. |
| kritisieren | Kritisier mich nicht so oft. |
| die Kritik, -en | 1. Es gibt viel Kritik an der Politik der Regierung. 2. Dieser Film hat sehr gute Kritiken bekommen. |
| kritisch | Es gab eine Diskussion über die Lebensmittelpreise. Ein Journalist hat kritische Fragen gestellt. |
| die Küche, -n | 1. Ich suche eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Bad. 2. Ich mag die deutsche Küche. |
| der Kuchen, - | Ich habe einen Kuchen gebacken. |
| der Kugelschreiber, - | Mein Kugelschreiber ist weg. |
| der Kuli | Hast du einen Kuli für mich? |
| die Kuh, -e | Mein Großvater hatte noch Schafe und Kühe. |
| kühl | Es ist kühl draußen. Zieh dir eine Jacke an. |
| der Kühlschrank, -e | Stell die Milch in den Kühlschrank! |
| die Kultur, -en | Ich interessiere mich für andere Länder und Kulturen. |

| | |
|---|--|
| kulturell | Es gibt große kulturelle Unterschiede zwischen den Ländern. |
| kümmern, kümmert, kümmerte, hat gekümmert | 1. Ich kann nicht arbeiten. Ich muss mich um die Kinder kümmern. 2. Ich habe keine Zeit. Ich muss mich um das Essen kümmern. |
| der Kunde, -n | 1. Herr Sommer ist schon lange bei mir Kunde. Ich habe ihm einen Sonderpreis gegeben. 2. Einen Augenblick, bitte. Ich habe eine Kundin. |
| kündigen, kündigt, kündigte, hat gekündigt | 1. Ich war mit meiner Stelle nicht zufrieden und habe gekündigt. 2. Hast du deine Wohnung schon gekündigt? 3. Ich möchte die Zeitschrift nicht mehr. – Dann musst du schriftlich kündigen. |
| die Kündigung, -en | Ich habe die Kündigung bekommen. Jetzt bin ich arbeitslos. |
| die Kunst, -e | Ich verstehe nichts von moderner Kunst. |
| der Künstler, - | In diesem Stadtteil wohnen viele Künstler. Neben uns wohnt ein Musiker. |
| künstlich | Ich mag kein künstliches Licht. |
| der Kunststoff, -e | Der Stuhl ist aus Kunststoff. |
| der Kurs, -e | Ich besuche regelmäßig einen Deutschkurs. |
| der Kursleiter / -in | Die Kursleiterin geht mit unserem Kurs manchmal in den Computerraum. |
| die Kurve, -n | 1. Fahr bitte nicht so schnell in die Kurven. 2. Achtung. Das Stauende ist gleich hinter einer Kurve. |
| kurz | 1. Ricardo hat kurze Haare. 2. Kann ich Sie kurz sprechen? 3. Kurz vor 8 Uhr hat das Telefon geklingelt. 4. Mein Mann ist kurz nach mir gekommen. 5. Ich bin vor Kurzem nach München gezogen. 6. Ich wohne seit Kurzem in München. 7. Ich habe das Kleid kürzer machen lassen. |
| küssen, küsst, küsste, hat geküsst | 1. Zum Abschied haben wir uns alle geküsst. 2. Klaus nahm Heidi in den Arm und küsste sie. |
| der Kuss, -e | Gib der Mama einen Kuss. |
| die Küste, -n | Unser Dorf liegt direkt an der Küste. |

L

| | |
|--|---|
| das Labor, -s | Wir schicken die Probe ins Labor. |
| lächeln, lächelt, lächelte, hat gelächelt | Schauen Sie in die Kamera. Bitte lächeln! |
| lachen, lacht, lachte, hat gelacht | 1. Lachen ist gesund. 2. Wir haben viel gelacht. 3. Die Kinder haben über den Clown gelacht. |
| der Laden, -" | 1. Dieses Kleid habe ich in einem Laden im Zentrum gekauft. 2. Mein Bruder hat einen kleinen Zeitungsladen. |
| die Lage | Wir suchen eine Wohnung in zentraler Lage. |
| das Lager, - | Ich weiß nicht, ob wir diesen Schuh in Ihrer Größe haben. Ich sehe mal im Lager nach. |
| die Lampe, -n | 1. Ich habe mir eine neue Lampe gekauft. 2. Mach doch bitte die Lampe an. Es ist so dunkel hier. |
| das Land, -er | 1. Deutschland ist ein schönes Land. 2. Möchten Sie lieber auf dem Land oder in der Stadt wohnen? 3. Wir haben ein Stück Land gekauft und wollen dort bauen. 4. In welchen Ländern warst du schon? |
| landen, landet, landete, ist gelandet | 1. Wir sind erst um 20 Uhr in München gelandet. 2. Wegen starken Nebels konnte die Maschine nicht in Frankfurt landen. |
| die Landung, -en | Bei der Landung müssen Sie sich anschnallen. |
| die Landwirtschaft | Auf dem Land arbeiten die meisten Leute in der Landwirtschaft. |
| lang | 1. Der Teppich ist 3 m lang und 2 m breit. 2. Meine Schwester hat mir einen langen Brief geschrieben. 3. Die Hose ist zu lang. Können Sie sie kürzer machen? |
| die Länge | Mein Schreibtisch hat die Maße: Länge: 1,20 m, Breite: 0,85 m, Höhe: 0,75 m. |
| lang(e) | 1. Wie lange dauert die Fahrt von Hamburg nach Berlin? 2. Wie lange bist du schon in Deutschland? 3. Wartest du schon lange? 4. Wir sind noch lange nicht fertig mit der Arbeit. 5. Wir haben lange gefrühstückt. 6. Beim Arzt muss man oft lange warten. 7. Ich komme gleich. Es dauert nicht lange. |

| | |
|--|--|
| längst | Wann reparierst du die Heizung? – Die habe ich schon längst repariert. |
| langsam | 1. Könnten Sie bitte etwas langsamer sprechen? 2. Es wird langsam kalt. Es wird Herbst. |
| langweilig | Der Film war sehr langweilig. |
| der Lärm | Die Flugzeuge machen einen schrecklichen Lärm. |
| lassen, lässt, ließ, hat gelassen | 1. Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen. 2. Am Samstag lasse ich mir die Haare schneiden. 3. Ich lasse meine Kinder abends nur eine Stunde fernsehen. 4. Kann ich mein Auto hier stehen lassen? 5. Wo habe ich nur meine Brille gelassen? 6. Ich habe meinen Anzug reinigen lassen. 7. Ich kann meine kleine Tochter noch nicht allein lassen. 8. Lass mich in Ruhe. Ich muss arbeiten. |
| der Laster, - | Auf der Autobahn waren so viele Laster. Deshalb hat es so lange gedauert. |
| laufen, läuft, lief, ist gelaufen | 1. Ich bin gestern 100 m in 10,4 Sekunden gelaufen. 2. Bist du mit dem Auto hier? – Nein, ich bin gelaufen. 3. Jeden Morgen gehe ich eine halbe Stunde laufen. 4. Wann läuft der Film? 5. Wie geht 's? – Danke, das Geschäft läuft gut. |
| das Laufwerk, -e | Für meinen Computer habe ich mir ein neues Laufwerk gekauft. |
| die Laune, -n | Heute geht es mir besser, aber gestern hatte ich richtig schlechte Laune. |
| laut | 1. Lass uns gehen. Hier ist es mir zu laut. 2. Können Sie bitte etwas lauter sprechen? |
| der Lautsprecher, - | Bitte achten Sie auch auf die Lautsprecher-Ansagen am Bahnhof. |
| leben, lebt, lebte, hat gelebt | 1. Leben Ihre Großeltern noch? 2. Herr Müller hat lange im Ausland gelebt. 3. Von der Rente allein kann meine Tante nicht leben. 4. Ich lebe noch bei meinen Eltern. |
| das Leben | 1. Ich habe mich an das Leben in Deutschland gewöhnt. 2. Hier ist das Leben teuer. |

| | |
|--|---|
| der Lebenslauf, -e | Ich soll beim Arbeitsamt meinen Lebenslauf abgeben. |
| die Lebensmittel (Pl.) | 1. Lebensmittel werden immer teurer. 2. Meine Lebensmittel kaufe ich im Supermarkt. |
| das Leder | Ist die Tasche aus Leder? |
| ledig | Wie ist Ihr Familienstand? – Ledig. |
| leer | 1. Das Restaurant war fast leer. 2. Die Kanne ist fast leer. Ich mache uns neuen Tee. |
| legen, legt, legte, hat gelegt | 1. Ich habe Ihnen die Briefe auf den Schreibtisch gelegt. 2. Legen Sie die Zeitungen bitte dort ins Regal. |
| die Lehre | Mein Cousin will eine dreijährige Lehre machen. |
| der Lehrer, - | 1. Meine Frau ist Lehrerin. 2. Der Lehrer hat heute viele Hausaufgaben gegeben. |
| der Lehrling, -e | Als Lehrling verdient man nicht sehr viel Geld. |
| leicht | 1. Der Koffer ist ganz leicht. Ich kann ihn allein tragen. 2. Es ist nicht leicht, Deutsch zu lernen. |
| leidtun, tut leid, tat leid, hat leid getan | 1. Die Frau tut mir leid. 2. Wie komme ich zum Bahnhof? – Tut mir leid, das weiß ich nicht. 3. Es tut mir leid, dass ich Ihnen nicht helfen kann. |
| leiden, leidet, litt, hat gelitten | 1. Hans leidet an einer schweren Krankheit. 2. Anna leidet sehr unter der Hitze. |
| leider | 1. Da kann ich Ihnen leider nicht helfen. 2. Hast du schon eine Antwort auf deinen Brief? – Leider nicht. 3. Leider kann ich nicht kommen. Ich muss zum Arzt. |
| leihen, leiht, lieh, hat geliehen | 1. Ich habe mir von meinem Bruder 50 Euro geliehen. 2. Kannst du mir bis morgen fünf Euro leihen? 3. Ich kann dir mein Fahrrad leihen. 4. Ich habe meinem Freund Geld geliehen. 5. Sie können das Buch in der Bibliothek ausleihen. |
| leise | 1. Seid leise. Die anderen schlafen schon. 2. Könntest du das Radio bitte etwas leiser stellen? |

| | |
|--|--|
| leisten, leistet, leistete, hat geleistet | 1. So ein teures Auto kann ich mir leider nicht leisten. 2. Bei einem Unfall muss jeder Erste Hilfe leisten. |
| die Leistung, -en | Die Leistungen Ihrer Tochter sind im letzten Schuljahr besser geworden. Wer leitet den Kurs? |
| leiten, leitet, leitete, hat geleitet | Wie heißt der Leiter der Schule? |
| der Leiter, - | Wie heißt der Leiter der Schule? |
| die Leitung, -en | 1. Ab 1. Juli übernimmt Herr Meier die Leitung der Abteilung. 2. Tut mir leid, alle Leitungen sind besetzt. 3. Wir müssen eine neue Leitung legen lassen. |
| die Leiter, -n | Haben Sie eine Leiter für mich? Ich will eine Lampe anschließen. |
| lernen, lernt, lernte, hat gelernt | 1. Meine Kinder haben sehr gut Deutsch gelernt. 2. Wie lange lernen Sie schon Deutsch? |
| lesen, liest, las, hat gelesen | 1. Ich habe gelesen, dass es ab heute Sonderangebote gibt. 2. Deine Schrift kann ich nicht gut lesen. 3. In der Schule lesen wir ein Buch von Goethe. |
| letzt- | 1. Was hast du letzte Woche gemacht? 2. Ich wohne im letzten Haus auf der rechten Seite. 3. Wann haben Sie Ihre Familie das letzte Mal gesehen? |
| die Leute (Pl.) | Auf der Party waren nur wenige Leute. |
| das Licht, -er | 1. Kannst du bitte Licht machen? Ich kann so nichts sehen. 2. Es ist so dunkel. Wo macht man hier das Licht an? |
| lieben, liebt, liebte, hat geliebt | 1. Ich liebe meine Familie. 2. Meine Frau liebt ihren Beruf. 3. Wir sind schon lange verheiratet, aber wir lieben uns immer noch. |
| lieb | 1. Liebe Frau Meier! 2. Vielen Dank für deine Hilfe. Das ist sehr lieb von dir. 3. Die Kinder waren heute sehr lieb. |
| die Liebe | 1. Wir haben aus Liebe geheiratet. 2. Für mich ist das Wichtigste die Liebe zu meiner Familie und zu meinen Kindern. 3. Die Kinder haben die Geschenke mit viel Liebe gemacht. |
| Lieblings- | z. B. Lieblingsfarbe, Lieblingsfilm, Lieblingsessen |
| das Lied, -er | Zu deinem Geburtstag singen wir dir ein Lied. |

| | |
|---|--|
| liefern, liefert, lieferte, hat geliefert | Wir liefern Ihnen das Regal direkt ins Haus. |
| die Lieferung, -en | Sie bezahlen erst bei Lieferung. |
| liegen, liegt, lag, hat gelegen / ist gelegen | 1. Der Brief liegt schon auf Ihrem Schreibtisch. 2. Judith liegt noch im Bett. 3. Er liegt schon seit drei Wochen im Krankenhaus. 4. Frankfurt liegt am Main. 5. In den Bergen liegt schon Schnee. |
| der Lift, -e | Im Büro ist leider der Lift kaputt. |
| die Limonade, -n | Die Limonade ist sehr süß. |
| die Linie, -n | Zum Hauptbahnhof können Sie mit der Linie 8 fahren. |
| links | 1. An der Kreuzung müssen Sie nach links abbiegen. 2. Gehen Sie die nächste Straße links. |
| link- | 1. Er hat sich das linke Bein gebrochen. 2. Das Haus ist auf der linken Seite. |
| die Lippe, -n | Es ist sehr kalt. Meine Lippen sind ganz trocken. |
| die Liste, -n | Was brauchen wir für die Party? – Mach doch eine Einkaufsliste. |
| der LKW, -s (der Lastkraftwagen, -n) | Mein Mann ist LKW-Fahrer. |
| loben, lobt, lobte, hat gelobt | Ich habe alle Hausaufgaben gemacht. Der Lehrer hat mich heute gelobt. |
| das Loch, -er | 1. Ich habe ein Loch im Zahn. Ich muss zum Zahnarzt. 2. Deine Hose hat ein Loch. – Ich weiß, sie ist schon alt. |
| locker | Lassen Sie bitte die Arme ganz locker und atmen Sie tief ein. |
| der Löffel, - | Bitte, bringen Sie mir einen Löffel. |
| der Lohn, -e | 1. Wie hoch ist Ihr Lohn? 2. Die Löhne sind hier sehr niedrig. |
| sich lohnen, lohnt sich, lohnte sich, hat sich gelohnt | Für drei Tage zu meinen Eltern fahren lohnt sich nicht. Es ist zu weit. |
| das Lokal, -e | Gibt es hier in der Nähe ein gemütliches Lokal? |
| los | 1. Los! Beeilt euch! 2. Gibt es ein Problem? Was ist denn los? 3. Achtung – fertig – los! |
| losfahren, fährt los, fuhr los, ist losgefahren | Wir fahren um 8 Uhr los. Sei bitte pünktlich. |
| löschen, löscht, löschte, hat gelöscht | 1. Du kannst die Datei löschen. Ich brauche sie nicht mehr. 2. Das Feuer wurde schnell gelöscht. |

| | |
|---------------------------------------|---|
| lösen, löst, löste, hat gelöst | 1. Wir müssen dieses Problem lösen. 2. Sie können die Fahrkarten auch am Automaten lösen. |
| die Lösung, -en | 1. Wir fahren alle zusammen mit dem Zug. Das ist die beste Lösung. 2. Die Aufgabe ist nicht schwer. Die Lösung ist ganz einfach. |
| die Luft | 1. Oh, hier ist aber schlechte Luft. 2. Die Seeluft tut mir gut. 3. Bitte mach das Fenster auf. Ich brauche frische Luft. |
| lügen, lügt, log, hat gelogen | 1. Du sollst nicht lügen. 2. Glaube nicht alles, was man dir sagt. Es ist oft gelogen. |
| die Lüge, -n | Das ist eine Lüge! |
| die Lust | 1. Ich habe keine Lust zu grillen. 2. Hast du Lust auf einen Tee? |
| lustig | 1. Ich habe einen lustigen Film gesehen. 2. Mir ist heute etwas Lustiges passiert. |

M

| | |
|---|---|
| machen, macht, machte, hat gemacht | 1. Was machst du am Wochenende? 2. Ich muss jetzt das Essen machen. 3. Ich habe die Betten noch nicht gemacht. 4. Soll ich dir die Suppe noch einmal warm machen? 5. Meine Arbeit macht mir viel Spaß. 6. Mach dir bitte keine Sorgen. 7. Was würden Sie an meiner Stelle machen? 8. Tut mir leid. Die Küche hat schon geschlossen. – Da kann man nichts machen. 9. Entschuldigung! – Das macht doch nichts. 10. Das macht zusammen 20 Euro. |
| das Mädchen, - | 1. Wir haben zwei Mädchen und einen Jungen. 2. Familie Kurz bekommt ein Baby. – Junge oder Mädchen? |
| der Magen, -" | Mit tut der Magen weh. Ich habe Magenschmerzen. |
| mager | Bitte 1 kg mageres Fleisch. |
| die Mahlzeit, -en | 1. Die Tropfen bitte immer nach den Mahlzeiten einnehmen. 2. In Deutschland gibt es meist nur einmal am Tag eine warme Mahlzeit. |
| die Mahnung, -en | Wenn du die Rechnung nicht pünktlich bezahlst, bekommst du eine Mahnung. |

| | | | |
|---|--|---|--|
| der Makler, - | Wir haben unsere Wohnung über einen Makler bekommen. | die Maßnahme, -n | Die Agentur für Arbeit fördert Maßnahmen für Arbeitslose. |
| mal | (siehe einmal) | das Material | Aus welchem Material ist der Schrank? – Aus Holz. |
| das Mal, -e | 1. Das machen wir nächstes Mal. 2. Das erste Mal war ich vor fünf Jahren in England. 3. Bis zum nächsten Mal. | die Mathematik | Mein Neffe ist in Mathematik sehr gut. |
| malen, malt, malte, hat gemalt | Das Bild hat mein Vater gemalt. | die Mauer, -n | Die Kinder sind über die Mauer geklettert. |
| der Maler, - | 1. Wir haben die Maler im Haus. Wir lassen die Wände neu streichen. 2. Picasso ist vielleicht der bekannteste Maler der Welt. | die Maus, -"e | 1. Du klickst einfach mit der Maus auf das Symbol. 2. Unsere Katze hat schon wieder eine Maus gefangen. |
| die Mama, -s | Mama hat gesagt, dass ich um 18 Uhr zu Hause sein muss. | maximal | 1. Wie lange braucht ein Brief? – Maximal zwei Tage. 2. Wie schwer darf der Brief sein? – Maximal 20 g. |
| man | 1. Wie schreibt man das? 2. Hier darf man nicht parken. | der Mechaniker, - | 1. Das kann nur ein Mechaniker reparieren. 2. Karim ist Automechaniker. Er arbeitet bei Opel. |
| manch- | 1. Manche Nachbarn sind unfreundlich. 2. An manchen Tagen ist das Zufahren billiger. | das Medikament, -e | 1. Dieses Medikament gibt es nur auf Rezept. 2. Der Arzt hat mir ein Medikament verschrieben. 3. Für dieses Medikament müssen Sie fünf Euro dazuzahlen. 4. Dieses Medikament hat mir sehr gut geholfen. |
| manchmal | 1. Manchmal gehe ich mit meiner Frau ins Café. 2. Rauchen Sie? – Manchmal. | die Medizin | 1. Mein Sohn will Medizin studieren. 2. Du musst noch deine Medizin nehmen. |
| der Mann, -"er | 1. In unserer Firma arbeiten fast nur Männer. 2. Mein Mann arbeitet bei der Post. | das Meer, -e | Wir machen immer Urlaub am Meer. |
| männlich | Kreuzen Sie bitte an: „weiblich“ oder „männlich“. | das Mehl | Ich möchte einen Kuchen backen. Ist noch genug Mehl da? |
| die Mannschaft, -en | Unsere Mannschaft hat 0 zu 1 verloren. | mehrere | 1. Ich habe mehrere Leute gefragt. Aber niemand konnte mir helfen. 2. Viele Wörter haben mehrere Bedeutungen. |
| der Mantel, -" | Es ist sehr kalt. Zieh deinen Mantel an. | die Mehrheit, -en | Die Mehrheit der Menschen in Deutschland besitzt ein Handy. |
| das Märchen, - | Meine Großmutter hat uns viele Märchen erzählt. | die Mehrwertsteuer | Zwei Wochen am Meer kosten 1.300 Euro plus Mehrwertsteuer. |
| die Margarine | Meine Frau isst nur Margarine und keine Butter. | meinen, meint, meinte, hat gemeint | 1. Dieser Film ist gut. Was meinst du? 2. Ich meine, du solltest weniger rauchen. |
| die Marke, -n | 1. Ich habe meine Garderobenmarke verloren. 2. Markenschuhe sind mir zu teuer. | die Meinung, -en | 1. Ich bin der Meinung, dass du recht hast. 2. Ich habe meine Meinung geändert. 3. Meiner Meinung nach gibt es hier zu viele Autos. |
| markieren, markiert, markierte, hat markiert | Hier ist unser Hotel. Ich markiere Ihnen auf dem Plan den Weg zum Bahnhof. | meinetwegen | Meinetwegen kannst du heute das Auto haben. |
| der Markt, -"e | 1. Ich gehe heute auf den Markt. 2. Mittwochs und samstags ist bei uns Markt. | | |
| die Marmelade, -n | Bring bitte noch ein Glas Marmelade mit. | | |
| die Maschine, -n | 1. Ich habe eine neue Kaffeemaschine. 2. Unsere Maschine soll um 7 Uhr 10 starten. | | |

| | | | |
|--|--|--|---|
| meist-, die meisten | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie gut kannst du Deutsch? – Das meiste verstehe ich. 2. Ich bin neu im Haus. Die meisten Nachbarn kenne ich noch nicht. | mieten, mietet, mietete, hat gemietet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben die Wohnung für drei Jahre gemietet. 2. Im Urlaub haben wir ein Auto gemietet. |
| meistens (meist) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meistens trinke ich zum Frühstück nur einen Kaffee. 2. Seid ihr am Wochenende zu Hause? – Ja, meistens. | die Miete, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Unsere Miete ist sehr hoch. 2. Wie viel Miete bezahlst du? |
| der Meister, - | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich weiß nicht, wie man das macht. – Dann frag doch den Meister. 2. Mein Vater ist Malermeister. 3. Unsere Mannschaft ist deutscher Meister geworden. | der Mieter, - | Jeder Mieter muss zwei Monatsmieten als Kautionszahlung bezahlen. |
| melden, meldet, meldete, hat gemeldet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe schon zweimal angerufen. Aber es meldet sich niemand. 2. Den Unfall müssen Sie der Versicherung melden. 3. Ich melde mich auf Ihre Anzeige. Sie wollen ein Sofa verkaufen? 4. Warum hast du dich so lange nicht gemeldet? Warst du krank? | der Migrant, -en | Viele Migranten kommen aus Osteuropa. |
| die Meldung, -en | Hast du die Meldung im Radio gehört? Es wird starker Sturm geben. | die Migration | Der Verein berät zum Thema Migration. |
| die Menge, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Diesen Preis gibt es nur, wenn Sie große Mengen kaufen. 2. Wir haben noch eine Menge Zeit. 3. Ich kenne schon eine Menge Leute in der Stadt. 4. Das Auto hat bestimmt eine Menge Geld gekostet. | der Migrationshintergrund | Dieser Kurs ist für Menschen mit Migrationshintergrund. |
| der Mensch, -en | Die Menschen sind hier ein bisschen anders als im Süden. | die Milch | Stellst du bitte die Milch in den Kühlschrank? |
| menschlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler zu machen ist menschlich. 2. Der Chef hat uns immer menschlich behandelt. | mild | <ol style="list-style-type: none"> 1. Möchten Sie die Soße scharf? – Nein, bitte ganz mild. 2. Wie wird das Wetter? – Es soll etwas milder werden. |
| merken, merkt, merkte, hat gemerkt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe nicht gemerkt, dass es schon so spät ist. Ich muss gehen. 2. Ich kann mir keine Zahlen merken. Ich vergesse sie sofort wieder. | die Minderheit, -en | Frauen sind in unserer Firma in der Minderheit. |
| merkwürdig | Das ist eine merkwürdige Geschichte. | mindestens | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein guter Fernsehapparat kostet mindestens 1000 Euro. 2. Bitte kommen Sie mindestens eine Stunde vor Abflug zum Flughafen. |
| die Messe, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommst du mit zur Automobilmesse? 2. Vielleicht kann ich auf der Messe einen Job bekommen. | das Mineralwasser | Kann ich bitte ein Mineralwasser haben? |
| messen, misst, maß, hat gemessen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie schon Fieber gemessen? 2. Ich habe das Zimmer ausgemessen. Es sind genau 20 m². | mischen, mischt, mischte, hat gemischt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich möchte ein gemischtes Eis mit Sahne. 2. Wie möchten Sie das Geld? – Bitte gemischt, große und kleine Scheine. |
| das Messer, - | Das Messer schneidet nicht gut. | missverstehen, missversteht, missverstanden, hat missverstanden | Sie haben mich missverstanden. |
| das Metall, -e | Dieser Tisch hier ist ganz aus Metall. | das Missverständnis, -se | Das ist ein Missverständnis. Das habe ich nicht gesagt. |
| die Methode, -n | Weißt du eine gute Methode, um schnell gut Deutsch zu lernen? | mit | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe heute Abend mit Maria aus. 2. Wir suchen eine Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad. 3. Ich hätte gern einen Tee mit Zitrone. 4. Mit meiner Mutter sind wir acht Personen. 5. Ich bin mit dem Fahrrad gekommen. |
| die Metzgerei, -en | Diese Metzgerei hat sehr gute Wurst. | der Mitarbeiter, - | Unsere Firma hat sieben Mitarbeiter. |
| | | miteinander | Sprechen Sie bitte miteinander. |
| | | das Mitglied, -er | Sind Sie Mitglied in unserem Verein? |
| | | die Mitte | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo möchten Sie sitzen? – In der Mitte. 2. Bis Mitte der Woche bin ich fertig. 3. Ich habe Urlaub bis Mitte August. 4. Den Schrank stellen wir ans Fenster, den Tisch in die Mitte. |

| | |
|---|---|
| mitteilen, teilt mit, teilte mit, hat mitgeteilt | Den Prüfungstermin teilen wir Ihnen noch mit. |
| das Mittel, - | 1. Haben Sie ein Mittel gegen Magenschmerzen? 2. Der Arzt hat mir ein Mittel gegen Grippe verschrieben. 3. Das neue Waschmittel ist sehr gut. |
| mitten | 1. Wir haben eine Wohnung mitten in der Stadt. 2. Das Flugzeug hatte Verspätung. Wir sind erst mitten in der Nacht angekommen. |
| mittler- | In den mittleren Reihen sind noch Plätze frei. |
| das Möbel, - | Wir haben uns neue Möbel gekauft. |
| möbliert | Ich suche ein möbliertes Zimmer. |
| das Mobiltelefon, -e | Wir können Ihnen einen günstigen Vertrag für Ihr Mobiltelefon anbieten. |
| die Mode, -n | 1. Wie findest du die neue Mode? 2. Welche Farbe ist denn jetzt gerade in Mode? |
| das Modell, -e | Wie findest du dieses Auto? – Dieses Modell gefällt mir nicht. |
| modern | 1. Die Wohnung ist modern eingerichtet. 2. Das Stadtzentrum von Frankfurt ist ganz modern. |
| mögen, mag, mochte, hat gemocht | 1. Ich mag keinen Reis. 2. Möchtest du noch ein Stück Kuchen? 3. Ich möchte gern Herrn Schmidt sprechen. 4. Herr Müller, Sie möchten bitte sofort zum Chef kommen. |
| möglich | Kann ich bitte sofort einen Termin haben? – Das ist leider nicht möglich. |
| die Möglichkeit, -en | Sie wollen ans Meer? Da gibt es mehrere Möglichkeiten. |
| möglichst | 1. Sagen Sie mir bitte möglichst bald, ob Ihnen der Termin passt. 2. Wir suchen eine Wohnung, möglichst im Erdgeschoss. |
| der Moment, -e | 1. Warten Sie bitte einen Moment. 2. Einen Moment bitte. |
| der Mond, -e | Bei Vollmond kann ich nicht schlafen. |
| der Monitor, -e | Ich habe mir einen größeren Monitor gekauft. Der ist besser für meine Augen. |
| der Motor, -en | Der Motor ist kaputt. Das Auto fährt nicht mehr. |
| das Motorrad, -er | Oskar fährt jeden Tag mit dem Motorrad zur Arbeit. |
| müde | Ich bin müde. Ich gehe schlafen. |

| | |
|---|---|
| die Mühe | 1. Vielen Dank für Ihre Mühe. 2. Du musst dir in der Schule ein bisschen mehr Mühe geben. |
| der Müll | 1. Wirf doch bitte die Dosen in den Müll! 2. Wir müssen den Müll trennen! |
| die Müllabfuhr | Wann kommt die Müllabfuhr? |
| der Mülleimer, - | Wirf das bitte in den Mülleimer! |
| die Mülltonne, -n | Die Mülltonne ist voll. |
| der Sperrmüll | Das alte Sofa muss auf den Sperrmüll. |
| der Mund, -"er | Sie haben Halsschmerzen? Bitte machen Sie mal den Mund auf. |
| mündlich | Die mündliche Prüfung ist erst nächste Woche. |
| die Münze, -n | Der Automat nimmt nur Münzen. |
| das Museum, Museen | Wir waren mit unserer Klasse im Museum. |
| die Musik | 1. Wie findest du die Musik? 2. Spanische Musik mag ich sehr. 3. Was für Musik hörst du gern? |
| der Musiker, - | Mein Bruder möchte Musiker werden. |
| der Muskel, -n | Im Fitness-Studio trainieren wir unsere Muskeln. |
| müssen, muss, musste, hat gemusst/... müssen | 1. Wie lange müssen Sie arbeiten? 2. Sie müssen die Miete pünktlich überweisen. 3. Ich muss jeden Tag von 8 bis 18 Uhr arbeiten. 4. Du musst mich nicht abholen. Nur wenn du willst. |
| der Mut | Man braucht viel Mut, um in einem fremden Land ganz neu anzufangen. |
| mutig | Es war sehr mutig von dir, deine Meinung laut zu sagen. |
| die Mutter, -"en | 1. Meine Mutter heißt Klara. 2. Dieser Raum ist für Mütter mit kleinen Kindern reserviert. |

N

| | |
|------------------------|--|
| nach | 1. Ich fahre morgen nach Hamburg. 2. Ich muss jetzt nach Hause. 3. Wir treffen uns nach dem Essen. 4. Es ist schon nach acht. Wir müssen uns beeilen. |
| der Nachbar, -n | Unsere neuen Nachbarn sind sehr nett. |
| nachdem | Nachdem wir gegessen hatten, sind wir spazieren gegangen. |

| | | | |
|--|--|---|--|
| nachdenken, denkt nach, dachte nach, hat nachgedacht | Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich muss nachdenken. | nämlich | Ich muss leider gehen. Ich habe nämlich noch einen Termin beim Zahnarzt. |
| nachher | Ich rufe nachher noch mal an. | die Nase, -n | Haben Sie Nasentropfen? Ich bin sehr erkältet. |
| nachholen, holt nach, holte nach, hat nachgeholt | 1. Ich möchte gerne meine Familie nach Deutschland nachholen. 2. Sie können die Prüfung nächsten Monat nachholen. | nass | 1. Es hat schrecklich geregnet. Ich bin ganz nass geworden. 2. Geh nicht mit den nassen Schuhen ins Wohnzimmer. |
| die Nachricht, -en | 1. Ich habe eine gute Nachricht für Sie. Sie haben die Prüfung bestanden. 2. Ich habe im Radio die Nachrichten gehört. 3. Im Moment bin ich nicht zu Hause. Aber Sie können eine Nachricht hinterlassen. | die Natur | Ich bin gern draußen in der Natur. |
| nachschlagen, schlägt nach, schlug nach, hat nachgeschlagen | Ich kenne das Wort nicht. Das musst du im Wörterbuch nachschlagen. | natürlich | 1. Natürlich helfen wir dir. 2. Kommst du auch wirklich zu meiner Party? – Natürlich. |
| die Nachspeise, -n | Was möchten Sie als Nachspeise? | der Nebel, - | 1. Wegen Nebels konnten wir gestern nicht in Frankfurt landen. 2. Fahren Sie bei Nebel besonders vorsichtig! |
| der Nachteil, -e | Einen Nachteil hat die Wohnung. Sie liegt nicht zentral. | neblig | Fahr vorsichtig! Es ist neblig. |
| der Nachtschisch | Was gibt es zum Nachtschisch? | neben | 1. Neben mir ist noch ein Platz frei. 2. Darf ich mich neben dich setzen? 3. Die Apotheke ist gleich links neben der Post. |
| die Nadel, -n | Hast du eine Nadel für mich? Ich muss einen Knopf annähen. | nebenan | Das ist José, er wohnt nebenan. |
| der Nagel, -" | 1. Kannst du mir den Nagel in die Wand schlagen? 2. Ich muss mir die Fingernägel schneiden. | nebenbei | 1. Mein Freund studiert Geschichte. Und nebenbei arbeitet er in einer Kneipe. 2. Ich mache die Hausarbeit und nebenbei höre ich Radio. |
| nah(e) | Wie weit ist es zum Bahnhof? – Das ist ganz nah, nur zwei Minuten von hier. | der Neffe, -n | Mein Neffe studiert Medizin. |
| die Nähe | Die Post ist ganz in der Nähe. | negativ | Du solltest nicht alles negativ sehen. |
| nächst- | 1. Wo ist hier die nächste Apotheke? 2. Rufen Sie bitte nächste Woche noch einmal an. 3. Wann fährt der nächste Zug nach Frankfurt? 4. Wer ist der Nächste bitte? | nehmen, nimmt, nahm, hat genommen | 1. Was möchten Sie? – Ich nehme einen Salat. 2. Nehmen Sie die Tabletten vor dem Essen! 3. Wer hat die Flasche aus dem Kühlschrank genommen? 4. Sollen wir ein Taxi nehmen? 5. In diesem Jahr kann ich meinen Urlaub erst im Oktober nehmen. |
| nähen, näht, nähte, hat genäht | 1. Meine Mutter näht ihre Kleider selbst. 2. Wir müssen die Wunde nähen. | nein | 1. Noch ein Bier? – Nein, danke. 2. Kommst du auch mit nach München? – Nein, ich habe keine Zeit. |
| naja | Tut mir leid, wir haben schon geschlossen. – Naja, da kann man nichts machen. | nennen, nennt, nannte, hat genannt | 1. Mein Freund heißt Alexander, aber alle nennen ihn Alex. 2. Wie nennt man dieses Gerät? |
| der Name, -n | 1. Wie ist Ihr Name? 2. An den Namen kann ich mich nicht mehr erinnern. | der Nerv, -en | Mach bitte das Radio aus. Die Musik geht mir auf die Nerven. |
| der Familienname, -n | Ludin ist mein Familienname. | nervös | Das Warten macht mich ganz nervös. |
| der Mädchenname, -n | Wie ist Ihr Mädchenname? | nett | 1. Die Leute sind hier sehr nett. 2. Ich habe viele nette Kollegen. 3. Vielen Dank! Das ist sehr nett von Ihnen. 4. Die Nachbarn waren sehr nett zu uns. |
| der Vorname, -n | Mein Vorname ist Thomas. | | |

| | | | |
|----------------------------|--|------------------------------|---|
| netto | Mein Bruder verdient netto 1.200 Euro. | | |
| neu | 1. Mein Wagen ist noch ganz neu. 2. Wir haben eine neue Wohnung. 3. Man darf hier nicht mehr rauchen? Das ist mir ganz neu. | | 8. Ich habe nur noch 20 Euro. 9. Ist das Essen schon fertig. – Nein, es dauert noch ein paar Minuten. 10. Ist Amadeo schon da? – Vielleicht kommt er noch. |
| neugierig | Die Nachbarn sind ziemlich neugierig. | nochmal | 1. Vielen Dank nochmal. 2. Bitte sagen Sie das nochmal. |
| neulich | Stell dir vor, ich habe neulich unseren Lehrer gesehen. | nochmals | Nochmals vielen Dank! |
| nicht | 1. Zigarette? - Danke, ich rauche nicht. 2. Wie geht es dir? – Nicht so gut. 3. Das Essen in der Kantine ist gar nicht schlecht. 4. Du kommst immer zu spät! – Das stimmt nicht. | normal | Fehler zu machen ist doch ganz normal. |
| die Nichte, -n | Die Tasche ist ein Geschenk von meiner Nichte. | normalerweise | Wann haben Sie normalerweise Pause? |
| der Nichtraucher, - | 1. In unserer Familie sind alle Nichtraucher. 2. Einmal Hamburg, 2. Klasse, Nichtraucher. | der Norden/Nord/Nord- | 1. Der Wind kommt von Norden. 2. Menschen aus Nord und Süd feiern dieses Fest. 3. z. B. Norddeutschland, Nordbahnhof, Nordwind, ... |
| nichts | 1. Ich habe noch nichts gegessen. 2. Ich weiß auch nichts Genaues. 3. Ich habe nichts zum Schreiben dabei. 4. Entschuldigung! – Das macht nichts. | nördlich | Mein Dorf liegt nördlich von Köln. |
| nie | 1. Der Chef ist nie da. 2. Warum bist du nie zufrieden? 3. Bis morgen Abend schaffe ich die Arbeit nie. 4. Ich gehe nie wieder in dieses Restaurant. | Not, -"e | Die Menschen im Katastrophengebiet leiden große Not. |
| niedrig | 1. Die Räume hier sind mir zu niedrig. 2. Für die Jahreszeit sind die Temperaturen zu niedrig. 3. Die Firma zahlt sehr niedrige Löhne. | die Notaufnahme, -en | Die Notaufnahme ist gleich hier links. |
| niemand | Ich habe geklingelt. Aber es war niemand zu Hause. | der Notausgang, -"e | Der Notausgang ist gleich hier bei der Treppe. |
| nirgends | 1. Ich kann die Quittung nirgends finden. 2. Hier kann man nirgends parken. | der Notfall, -"e | 1. Wir haben einen Notfall. Bitte schicken Sie einen Krankenwagen. 2. Im Notfall rufen Sie bitte diese Nummer an. |
| nirgendwo | Die Schlüssel kann ich nirgendwo finden. | der Notruf | Der Notruf hat die Nummer 110. |
| noch | 1. Mein Bruder geht noch zur Schule. 2. Bist du fertig. – Nein, noch nicht ganz. 3. Haben Sie noch einen Wunsch? – Ja, bitte noch ein Bier. 4. Sonst noch etwas? – Nein, danke. 5. Ich komme später. Ich muss erst noch einkaufen. 6. Meine Freundin studiert, und abends arbeitet sie noch als Kellnerin. 7. Es ist nicht mehr viel Zeit. Nur noch fünf Minuten. | notwendig | 1. Muss ich nochmal wiederkommen? – Nein, das ist nicht notwendig. |
| | | die Note, -n | 1. Eva hat immer sehr gute Noten in Mathematik. 2. Meine Kinder lernen im Musikunterricht gerade Noten lesen. |
| | | notieren | Ich habe mir den Termin notiert. |
| | | die Notiz, -en | 1. Ich habe Ihnen eine Notiz geschrieben. 2. Hast du einen Notizzettel für mich? |
| | | nötig | 1. Wenn es nötig ist, nehmen Sie noch eine Tablette. 2. Kann ich Ihnen helfen? – Danke, nicht nötig. |
| | | die Nudel, -n | Möchten Sie Nudeln oder Reis? – Lieber Nudeln. |
| | | die Nummer, -n | 1. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt. 2. Ich habe die falsche Nummer gewählt. 3. Der Wagen hatte eine Münchner Nummer. |

| | |
|---|---|
| | 4. Sie haben Zimmer Nummer zwölf. |
| | 5. Bitte geben Sie mir Ihre Kontonummer. |
| | 6. Haben Sie die Bluse eine Nummer kleiner? |
| nun | 1. Schade, dass du arbeiten musst. – Das ist nun mal so. |
| | 2. Was ist jetzt? Kommst du nun endlich? |
| nur | 1. Im Kaufhaus gibt's T-Shirts für nur fünf Euro. |
| | 2. Ich habe keinen Hunger. Ich möchte nur etwas trinken. |
| | 3. Ich habe nur heute Abend Zeit. |
| | 4. Kannst du mir Geld leihen? Tut mir leid. Ich habe nur fünf Euro dabei. |
| nutzen, nutzt, nutzte, hat genutzt | Nutzen Sie unser Angebot. |
| nützen, nützt, nützte, hat genützt | Ich habe jeden Tag eine Tablette genommen. Aber es hat nichts genützt. |
| nützlich | Danke für den Tipp. Das war sehr nützlich. |

O

| | |
|---------------------|--|
| ob | 1. Ich weiß noch nicht, ob ich kommen kann. |
| | 2. Ob dieser Bus zum Bahnhof fährt, weiß ich nicht. |
| oben | 1. Wir wohnen oben im 4. Stock. |
| | 2. Die Butter liegt im Kühlschrank ganz oben. |
| ober- | Die Wohnung im oberen Stockwerk ist vermietet. |
| das Obst | Obst kaufe ich am liebsten auf dem Markt. |
| obwohl | Obwohl meine Kollegin krank ist, geht sie arbeiten. |
| oder | 1. Möchten Sie Kaffee oder Tee? |
| | 2. Was möchtest du essen? – Ich weiß nicht, entweder eine Suppe oder einen Salat? |
| der Ofen, -" | Ich habe gerade eine Pizza gemacht. Sie ist ganz frisch aus dem Ofen. |
| offen | 1. Komm rein. Die Haustür ist offen. |
| | 2. Ich glaube, der Supermarkt ist jetzt noch offen. |
| | 3. Im Sommer schlafe ich immer bei offenem Fenster. |
| | 4. Ich habe mit meinem Kollegen ganz offen über mein Problem gesprochen. |
| | 5. Einzelne Fragen sind noch offen. |

| | |
|-------------------|---|
| öffentlich | 1. In der Stadt fahre ich immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln. |
| | 2. In öffentlichen Gebäuden darf man nicht rauchen. |

| | |
|------------------|---|
| offiziell | Sie bekommen von uns eine offizielle Einladung. |
|------------------|---|

| | |
|--|--|
| öffnen, öffnet, öffnete, hat geöffnet | 1. Wann öffnen die Geschäfte? |
| | 2. Kannst du bitte das Fenster öffnen? |
| | 3. Kannst Du mir helfen? Ich kann die Dose nicht öffnen. |
| | 4. Du öffnest die Datei mit einem Doppelklick. |
| | 5. Der Laden ist samstags bis 16 Uhr geöffnet. |
| | 6. Bis wann haben Sie geöffnet? |

| | |
|------------------|---|
| oft/öfter | 1. Ich treffe mich oft mit meiner Freundin. |
| | 2. In letzter Zeit muss ich öfter Überstunden machen. |

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| das Obergeschoss | Hosen finden Sie im Obergeschoss. |
|-------------------------|-----------------------------------|

| | |
|-------------|---|
| ohne | 1. Bitte eine Pizza ohne Zwiebeln. |
| | 2. Ohne Auto ist es schwer, zur Arbeit zu kommen. |
| | 3. Mein Sohn ist einfach mit dem Auto weggefahren, ohne mich zu fragen. |
| | 4. In diesem Haus kann man nichts machen, ohne dass die Nachbarn darüber reden. |

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| das Ohr, -en | 1. Ich habe Ohrenschmerzen. |
| | 2. Das Baby hat aber kleine Ohren! |

| | |
|-------------|---|
| okay | 1. Kannst du mich um 8 Uhr vom Bahnhof abholen? – Okay, mach' ich. |
| | 2. Es tut mir leid, dass ich dich geweckt habe. – Das ist schon okay. Kein Problem. |

| | |
|--------------------------|--|
| Öko- (ökologisch) | z. B. Ökoladen, Ökostrom, ökologischer Anbau |
|--------------------------|--|

| | |
|-------------------|---|
| das Öl, -e | 1. Es fehlt Öl am Salat. |
| | 2. Wir heizen mit Öl. |
| | 3. Können Sie bei meinem Auto bitte das Öl kontrollieren? |

| | |
|--------------------|---|
| die Oma, -s | Meine Oma ist achtzig Jahre alt geworden. |
|--------------------|---|

| | |
|---------------------|--|
| der Onkel, - | Nächste Woche fahre ich zu meinem Onkel nach Berlin. |
|---------------------|--|

| | |
|---------------|--|
| online | Ich kaufe jetzt viele Sachen online. Das ist oft billiger. |
|---------------|--|

| | |
|--------------------|----------------------|
| der Opa, -s | Mein Opa heißt Hans. |
|--------------------|----------------------|

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| die Oper, -n | 1. Ich mag Opern. |
| | 2. Warst du schon mal in der Oper? |

| | |
|---|---------------------------------------|
| operieren, operiert, operierte, hat operiert | Wir müssen das Knie sofort operieren. |
|---|---------------------------------------|

| | |
|---|--|
| die Operation, -en | Seit der Operation kann ich mein Knie nicht mehr bewegen. |
| das Opfer, - | Bei der Schiffskatastrophe gab es viele Opfer. |
| optimistisch | Glaubst du, dass du den Job bekommst? – Ja, ich bin ganz optimistisch. |
| die Orange, -n | Ich esse gern Orangen. |
| das Orchester, - | Auf unserer Hochzeit hat ein kleines Orchester gespielt. |
| ordentlich | 1. Mein Bruder ist ein sehr ordentlicher Mensch. 2. Auf seinem Schreibtisch sieht es immer sehr ordentlich aus. |
| ordnen, ordnet, ordnete, hat geordnet | Letztes Wochenende habe ich meine Papiere geordnet. |
| der Ordner, - | Für meine Übungen im Deutschkurs habe ich mir einen Ordner gekauft. |
| die Ordnung | 1. Mach mal etwas Ordnung in deinem Zimmer! 2. Bitte beachten Sie die Hausordnung. 3. Mit dem Motor ist etwas nicht in Ordnung. |
| organisieren, organisiert, organisierte, hat organisiert | Für den nächsten Sommerurlaub habe ich schon alles organisiert. |
| die Organisation, -en | 1. Wer macht bei Ihnen die Organisation? 2. Sind Sie Mitglied in einer Organisation? |
| das Original, -e | Das Original ist für Sie. Wir bekommen die Kopie. |
| der Ort, -e | Vergessen Sie Ort und Datum nicht. |
| der Vorort | Mein Bruder wohnt in einem Vorort von Hamburg. |
| der Wohnort | Tragen Sie bitte auch Ihren Wohnort ein. |
| örtlich | Die Nummer finden Sie im örtlichen Telefonbuch. |
| der Osten/Ost/Ost- | 1. Das Zimmer geht nach Osten. 2. Die Grenze zwischen Ost und West wurde geöffnet. 3. z. B. Ostbahnhof, Osteuropa, Ostseite, Ostwind |
| östlich | Der Stadtteil liegt östlich vom Zentrum. |

P

| | |
|---|---|
| (ein) paar | 1. Ich komme gleich. Es dauert nur ein paar Minuten. 2. Wir fahren mit ein paar Freunden in Urlaub. |
| das Paar, -e | 1. Ina und Pedro sind ein Paar. 2. Gestern habe ich mir ein Paar neue Schuhe gekauft. 3. Ich hätte gern drei Paar Würstchen, bitte. |
| das Päckchen, - | Meine Tante hat mir ein Päckchen geschickt. |
| packen, packt, packte, hat gepackt | Ich muss noch meinen Koffer packen. |
| das Paket, -e | Hast du das Paket zur Post gebracht? |
| die Panne, -n | 1. Kurz vor München hatten wir eine Panne mit dem Auto. 2. Die Reise war schlecht organisiert, es gab eine Panne nach der anderen. |
| der Papa, -s | Heute holt dich der Papa von der Schule ab. |
| das Papier, -e | 1. Hast du ein Blatt Papier für mich? 2. Bitte bringen Sie zu dem Termin alle Papiere mit. |
| parallel | Die Goethestraße ist parallel zur Hauptstraße. |
| das Parfüm, -s | Zum Geburtstag habe ich von meinem Mann ein Parfüm bekommen. |
| der Park, -s | Ich gehe gern im Park spazieren. |
| parken, parkt, parkte, hat geparkt | 1. Hier dürfen Sie nicht parken. 2. Hier ist Parken verboten. |
| das Parkhaus, -"er | Am besten fahren wir gleich ins Parkhaus. |
| der Parkplatz, -"e | Um diese Uhrzeit finden wir sicher keinen Parkplatz. |
| die Parkuhr, -en | Für die Parkuhr brauchst du Kleingeld. |
| der Partner, - | 1. Wir haben das Geschäft zusammen. Wir sind Partner. 2. Beide Partner kümmern sich um die Kinder. 3. Herr Aydin ist mein Geschäftspartner. |
| die Party, -s | Letzte Woche war ich auf einer Geburtstagsparty. |
| der Pass, -"e | 1. Ich muss meinen Pass verlängern lassen. 2. Im Hotel brauchst du bei der Anmeldung deinen Pass. |
| der Passagier, -e | Die Passagiere Schulz und Kaufmann sollen bitte zur Information kommen. |

| | |
|---|---|
| passen, passt, passte, hat gepasst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Pullover passt mir nicht mehr. 2. Der Schlüssel passt nicht ins Schloss. 3. Wann soll ich kommen? Passt es Ihnen morgen Abend? |
| passieren, passiert, passierte, ist passiert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Entschuldigung! – Kein Problem. Es ist nichts passiert. 2. Wie ist der Unfall passiert? 3. Man hat mir die Brieftasche gestohlen. – Das ist mir auch schon passiert. |
| passiv | Man sollte im Kurs nicht passiv sein, sondern mitdiskutieren. |
| der Patient, -en | Ich bin Patientin bei Dr. Hausner. Kann ich einen Termin haben? |
| die Pause, -n | Wir machen zehn Minuten Pause. |
| das Pech | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es regnet. Unser Picknick fällt leider aus. – So ein Pech! 2. Wir hatten im Urlaub Pech mit dem Wetter. |
| die Pension, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Urlaub haben wir in einer kleinen Pension gewohnt. 2. Eine Tante von mir war Beamtin und bekommt jetzt eine sehr gute Pension. |
| pensioniert | Mein Nachbar ist seit drei Jahren pensioniert. |
| per | Wie kann ich mich für den Kurs anmelden? – Per Fax oder E-Mail. |
| perfekt | Die Reiseorganisation war perfekt. |
| die Person, -en | Eintritt pro Person: 2 Euro. |
| persönlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hier gibt es zu viele Autos. Das ist meine persönliche Meinung. 2. Ich muss Herrn Meier persönlich sprechen. 3. Dafür müssen Sie persönlich vorbeikommen. |
| das Personal | Dieser Eingang ist nur für das Personal. |
| der Pfeffer | Bringen Sie uns bitte Pfeffer und Salz. |
| das Pferd, -e | Meine Tochter wünscht sich ein Pferd. |
| die Pflanze, -n | Wenn wir im Urlaub sind, gießt die Nachbarin unsere Pflanzen. |
| das Pflaster, - | Hast du ein Pflaster? Ich habe mich geschnitten. |
| die Pflaume, -n | Ich esse gern Pflaumen und noch lieber Pflaumenkuchen. |
| pflügen, pflügt, pflügte, hat gepflügt | Meine Mutter ist sehr krank. Ich muss sie pflügen. |
| der Pfleger, - | Meine Freundin hat eine Stelle als Altenpflegerin gefunden. |
| die Pflegeversicherung, -en | Für die Pflegeversicherung muss ich jeden Monat Beiträge zahlen. |

| | |
|--|--|
| die Pflicht, -en | Als Autofahrer müssen Sie eine Versicherung haben. Das ist Pflicht. |
| die Phantasie, -n | (siehe Fantasie) |
| die Philosophie, -n | Meine Kinder haben in der Schule einmal in der Woche Philosophieunterricht. |
| die Physik | Mein Schwiegersohn studiert Physik. |
| das Picknick, -s | Am Sonntag machen wir ein Picknick. |
| die Pille, -n | Der Arzt hat mir neue Pillen verschrieben. |
| der Pilz, -e | Haben Sie frische Pilze? |
| der PKW, -s (Personenkraftwagen, -) | Das Parkhaus ist nur für PKWs. |
| planen, plant, plante, hat geplant | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben geplant, diesmal im Urlaub nach Österreich zu fahren. 2. Unser Familientreffen ist für Juni geplant. |
| der Plan, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Was macht ihr im Sommer? Ich weiß noch nicht, wir haben noch keine Pläne. 2. Haben Sie einen Stadtplan von Berlin? |
| das Plastik | Was für ein Spielzeug möchten Sie? Aus Plastik oder aus Holz? |
| der Platz, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. In unserer Wohnung haben wir nicht genug Platz. 2. Ist dieser Platz noch frei? 3. Nehmen Sie bitte Platz. 4. Die Post ist am Marktplatz. |
| plötzlich | Es war zuerst so schön. Plötzlich hat es angefangen zu regnen. |
| die Politik | Ich interessiere mich nicht für Politik. |
| der Politiker, - | Weißt du, wie dieser Politiker heißt? |
| politisch | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich diskutiere mit meinem Schwiegervater oft über politische Probleme. 2. Über meine politische Meinung möchte ich nicht sprechen. |
| die Polizei | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Bruder ist bei der Polizei. 2. Rufen Sie bitte die Polizei. |
| der Polizist, -en | Die Ampel war kaputt. Ein Polizist hat den Verkehr geregelt. |
| die Pommes frites (Pl.) | Die Kinder essen gern Würstchen mit Pommes frites. |
| die Portion, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte, eine Portion Sahne! 2. Ich nehme eine kleine Portion Eis. |
| positiv | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben eine positive Nachricht für Sie. Sie bekommen die Stelle. 2. Man muss positiv denken. |
| die Post | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Frau arbeitet bei der Post. 2. Die Post macht erst um 8 Uhr auf. 3. Ist Post für mich da? |

| | |
|---|--|
| das Postfach, -er | Du musst den Brief an das Postfach schicken. |
| die Postkarte, -n | Ich schicke dir aus dem Urlaub eine Postkarte. |
| die Postleitzahl, -en | Weißt du die Postleitzahl von Berlin-Wedding? |
| das Praktikum, Praktika | Ich mache diesen Sommer drei Monate ein Praktikum bei einer Firma. |
| der Praktikant, -en | Bei dieser Firma habe ich zwei Jahre als Praktikant gearbeitet. |
| praktisch | 1. Ich finde diese Küchenmaschine sehr praktisch. 2. Ich habe letzte Woche den Führerschein gemacht. Jetzt fehlt mir noch praktische Erfahrung. 3. Dieses Handy kann praktisch alles, was ein Computer kann. |
| präsentieren | Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse bitte im Kurs. |
| die Praxis | 1. Die Praxis bleibt bis zum 7. Januar geschlossen. 2. Das ist die Theorie. In der Praxis ist vieles ganz anders. |
| der Preis, -e | 1. Die Preise sind schon wieder gestiegen. 2. Wer hat den ersten Preis gewonnen? |
| preiswert | Die Jacke ist sehr preiswert. |
| prima | Mit meinem Bruder verstehe ich mich prima. |
| privat | 1. Hier meine Nummer im Büro und meine Privatnummer. 2. Über meine Probleme möchte ich nicht sprechen. Das ist privat. 3. Ich treffe meine Kollegen auch privat. |
| pro | Eintritt pro Person: zwei Euro. |
| probieren, probiert, probierte, hat probiert | 1. Haben Sie dieses Mittel schon einmal probiert? 2. Möchten Sie den Käse mal probieren? 3. Ich habe probiert, die Zeitung zu lesen, aber es war zu schwer. |
| das Problem, -e | José spricht nicht gern über seine Probleme. |
| produzieren, produziert, produzierte, hat produziert | Unsere Firma produziert Feuerzeuge. |
| das Produkt, -e | 1. Unsere Produkte haben eine hohe Qualität. 2. Der Arzt sagt, ich soll viel Obst und Milchprodukte essen. |
| die Produktion | Mein Onkel arbeitet in der Autoproduktion. |
| der Professor, -en/ | Unsere Nachbarin ist Professorin an der Universität. |

| | |
|---|--|
| der Profi, -s | 1. Keine Angst. Mein Bruder kann die Heizung bestimmt reparieren. Er ist doch Profi. 2. Mein Sohn möchte Profisportler werden. |
| das Programm, -e | 1. Hast du schon ins Fernsehprogramm geguckt? Gibt es heute einen schönen Film? 2. Mit welchen Computerprogrammen arbeitest du? |
| das Projekt, -e | Der Staat fördert dieses neue Umweltprojekt. |
| der Prospekt, -e | 1. Diese Prospekte bekommen Sie in jedem Reisebüro. 2. Bitte schicken Sie mir einen Prospekt von Ihrem Hotel. |
| Prost | Wir trinken auf Ihre Gesundheit! Prost! |
| protestieren, protestiert, protestierte, hat protestiert | Wir protestieren gegen die langen Arbeitszeiten. |
| der Protest, -e | Alle Proteste haben nichts genützt. |
| der Prozess, -e | Mein Nachbar hat den Prozess verloren. |
| prüfen, prüft, prüfte, hat geprüft | Bitte prüfen Sie sofort, ob die Rechnung stimmt. |
| die Prüfung, -en | Mein Freund hat die Prüfung bestanden. |
| das Publikum | Es war ein tolles Konzert. Das Publikum war begeistert. |
| der Pullover, - | Ich habe mir einen Pullover gekauft. |
| der Punkt, -e | 1. Das Konzert beginnt um Punkt 20 Uhr. 2. Beim letzten Satz fehlt der Punkt. |
| pünktlich | 1. Seien Sie bitte pünktlich. 2. Der Bus fährt pünktlich um acht Uhr. |
| die Puppe, -n | Unsere kleine Tochter bekommt zum Geburtstag eine Puppe. |
| putzen, putzt, putzte, hat geputzt | 1. Ich muss heute noch die Wohnung putzen. 2. Hast du dir schon die Zähne geputzt? |

Q

| | |
|-------------------------------|--|
| die Qualifikation, -en | Für diese Arbeit haben Sie nicht die richtige Qualifikation. |
| die Qualität, -en | Für mich ist nicht nur der Preis wichtig, sondern auch die Qualität. |
| der Quark | Zum Frühstück esse ich gerne Quark mit Früchten. |
| das Quartal, -e | Für dieses Quartal müssen Sie wieder die Praxisgebühr bezahlen. |
| der Quatsch | Was du da redest, ist Quatsch! Die Ampel war grün, nicht rot. |
| quer | Ich muss zu meiner Arbeit quer durch die ganze Stadt fahren. |
| die Querstraße, n | Meine Schwester wohnt in einer Querstraße zur Bahnhofstraße. |
| die Quittung, -en | Brauchen Sie eine Quittung? |

R

| | |
|--|---|
| der Rabatt, -e | Sie bekommen zehn Prozent Rabatt. |
| das Rad, -"er | 1. Ich fahre jeden Morgen mit dem Rad zur Arbeit. 2. Hast du ein Ersatzrad dabei? |
| Rad fahren, fährt Rad, fuhr Rad, ist Rad gefahren | Am Sonntag fahren wir oft Rad. |
| der Radfahrer, - | Achtung! Da kommt ein Radfahrer. |
| das Radio, -s | 1. Ich möchte mir ein neues Radio kaufen. 2. Ich höre gern Radio. |
| der Rand, -"er | Wir wohnen am Stadtrand. |
| rasieren, rasiert, rasierte, hat rasiert | Ich komme gleich. Ich muss mich nur noch schnell rasieren. |
| raten, rät, riet, hat geraten | 1. Ich möchte billig Urlaub machen. Was raten Sie mir? 2. Rate mal, wen ich heute getroffen habe! Deinen Lehrer. |
| der Rat | Was soll ich machen? Können Sie mir einen Rat geben? |
| Ratschlag, -"e | Meine Tochter nimmt meine Ratschläge nicht an. |
| das Rathaus, -"er | 1. Hier links sehen Sie das Rathaus. 2. Das Formular bekommen Sie im Rathaus. |
| rauchen, raucht, rauchte, hat geraucht | 1. Hier ist Rauchen verboten! 2. Stört es Sie, wenn ich rauche? |
| der Raucher, - | 1. Gibt es hier ein Raucherzimmer? 2. Ich bin Nichtraucher. |

| | |
|---|---|
| der Raum, -"e | Zur Anmeldung gehen Sie bitte in Raum 19. |
| reagieren, reagiert, reagierte, hat reagiert | Ich habe dem Vermieter geschrieben, aber er hat noch nicht reagiert. |
| die Reaktion, -en | Diese Reaktion ist typisch für ihn. |
| die Realität, -en | Das gefällt dir nicht? Aber das ist die Realität. |
| realistisch | Ich glaube nicht, dass du für das Auto noch so viel Geld bekommst. Das ist nicht realistisch. |
| rechnen, rechnet, rechnete, hat gerechnet | 1. Meine Tochter kann gut rechnen. 2. Sie hat in Rechnen eine Eins. 3. Mit solchen Schwierigkeiten hatten wir nicht gerechnet. |
| der Rechner, - | Mein Rechner ist kaputt. |
| die Rechnung, -en | 1. Bitte, die Rechnung! 2. Brauchen Sie für diese Reparatur eine Rechnung? |
| das Recht, -e | 1. Nach deutschem Recht darf man Kinder nicht schlagen. 2. Ich hatte Vorfahrt. Ich war im Recht. 3. Die Rechnung stimmt nicht? Dann haben Sie das Recht, das Geld zurückzubekommen. |
| rechtlich | Wir beraten Sie in rechtlichen Fragen. |
| der Rechtsanwalt, -"e | Ich will mit meinem Rechtsanwalt sprechen. |
| recht | 1. Ist es Ihnen recht, wenn ich morgen vorbeikomme? 2. Da haben Sie recht. 3. Da muss ich Ihnen recht geben. |
| rechts | 1. An der nächsten Kreuzung müssen Sie rechts abbiegen. 2. Das Wohnungsamt ist hier rechts. |
| recht- | Ich habe mir den rechten Arm gebrochen. |
| rechtzeitig | Bitte weck mich rechtzeitig. Ich muss pünktlich sein. |
| reden, redet, redete, hat geredet | 1. Worüber habt ihr gestern geredet? 2. Kann ich mal kurz mit dir reden? |
| die Rede, -n | 1. Der Präsident hat eine Rede gehalten. |
| reduzieren, reduziert, reduzierte, hat reduziert | 1. Wir haben jetzt unsere Preise reduziert. 2. Ist dieser Pullover auch reduziert? |
| die Reform, -en | Die Regierung plant für nächstes Jahr eine Steuerreform. |
| das Regal, -e | Das Buch steht im Regal oben rechts. |
| die Regel, -n | 1. Meine Tochter lernt in der Schule gerade die Verkehrsregeln. 2. Wie geht dieses Spiel? Kennst du die Regeln? |

| | |
|---|--|
| regelmäßig | Sie müssen die Tabletten regelmäßig nehmen. |
| regeln, regelt, regelte, hat geregelt | Die Ampel ist kaputt. Ein Polizist regelt den Verkehr. |
| regnen, es regnet, es regnete, es hat geregnet | Es hat gestern den ganzen Tag geregnet. |
| der Regen | 1. Bei Regen fällt das Konzert aus. 2. Wir hatten im Urlaub drei Wochen Regen. |
| die Region, -en | 1. In der Rhein-Main-Region sind die Mieten sehr hoch. 2. Die Milch ist aus der Region. |
| regional | Du kannst mit einer Regionalbahn fahren. Das ist billiger. |
| reich | 1. Der Onkel von meinem Freund ist reich. 2. Meine Schwester hat einen reichen Mann geheiratet. |
| reichen, reicht, reichte, hat gereicht | 1. Ich nehme nur eine Suppe. Das reicht mir. 2. Wie lange reicht unser Öl noch? Ich glaube, wir müssen neues bestellen. |
| reif | Die Banane kannst du nicht essen. Sie ist noch nicht reif. |
| der Reifen, - | 1. Ihr Wagen braucht neue Reifen. 2. Kannst du einen Reifen wechseln? |
| die Reihe, -n | 1. Ich habe Karten für das Konzert. Wir sitzen in der dritten Reihe. 2. Wer ist jetzt an der Reihe? |
| rein | 1. Der Pullover ist aus reiner Wolle. 2. Es war reiner Zufall, dass ich die Uhr wiedergefunden habe. |
| reinigen, reinigt, reinigte, hat gereinigt | Ich möchte diesen Anzug reinigen lassen. |
| die Reinigung, -en | Kannst du bitte die Bluse in die Reinigung bringen? |
| der Reis | Eine Portion Huhn mit Reis, bitte. |
| reisen, reist, reiste, ist gereist | Ich reise gern. |
| die Reise, -n | 1. Wir haben eine Reise nach Österreich gebucht. 2. Auf der Reise haben wir nette Leute kennengelernt. |
| das Reisebüro, -s | Wir haben die Reise im Reisebüro gebucht. |
| reiten, reitet, ritt, ist geritten | Meine Tochter möchte gerne reiten lernen. |
| der Rekord, -e | Es gibt einen neuen Weltrekord im Schwimmen. |
| relativ | Die Wohnung ist relativ groß, aber sehr teuer. |

| | |
|---|---|
| rennen, rennt, rannte, ist gerannt | Ich bin sehr schnell gerannt, aber der Bus war schon weg. |
| renovieren, renoviert, renovierte, hat renoviert | Wir müssen die Wohnung zuerst renovieren. |
| die Rente, -n | 1. Mein Kollege bekommt eine Rente von 1000 Euro. 2. Seit dem Unfall bekommt meine Tante eine kleine Rente. 3. Wann gehen Sie in Rente? |
| der Rentner, - | Mein Großvater arbeitet nicht mehr. Er ist Rentner. |
| reparieren, repariert, reparierte, hat repariert | Das Fahrrad kann man leider nicht mehr reparieren. |
| die Reparatur, -en | Eine Reparatur wäre zu teuer. |
| reservieren, reserviert, reservierte, hat reserviert | 1. Dieser Tisch ist reserviert. 2. Bitte reservieren Sie mir ein Doppelzimmer. 3. Möchten Sie Plätze reservieren? |
| die Reservierung, -en | Was kostet eine Reservierung? |
| der Rest, -e | 1. Hier sind 100 Euro. Den Rest gebe ich dir später. 2. Es ist noch ein Rest Wein da. Möchtest du noch? |
| das Restaurant, -s | Wir essen heute im Restaurant. |
| retten, rettet, rettete, hat gerettet | Der Arzt konnte das Kind noch retten. |
| das Rezept, -e | 1. Diese Tabletten gibt es nur auf Rezept. 2. Ich schreibe Ihnen ein Rezept für Schmerztabletten. 3. Weißt du ein gutes Rezept für Gemüsesuppe? |
| die Rezeption, -en | Geben Sie bitte den Schlüssel an der Rezeption ab. |
| der Rhythmus, Rhythmen | Die Musik hat einen guten Rhythmus. |
| der Richter, - | Der Richter hat noch kein Urteil gesprochen. |
| richtig | 1. Was Sie da sagen, ist richtig. 2. Geht Ihre Uhr richtig? 3. Die Hose hat nicht die richtige Größe. 4. Welche Antwort ist richtig? |
| die Richtung, -en | 1. Der Zug in Richtung Köln hat Verspätung. 2. Wo ist der Bahnhof? In welche Richtung muss ich fahren? |
| riechen, riecht, roch, hat gerochen | 1. Dieses Parfüm riecht sehr gut. 2. Im ganzen Haus riecht es nach Farbe. 3. Ich bin erkältet. Ich kann nichts riechen. |
| riesig | 1. Die Stadt ist riesig. 2. Ich habe mich über das Geschenk riesig gefreut. |

| | |
|---|--|
| das Rind, -er | Ich esse nur Fleisch vom Rind. |
| der Ring, -e | Ich habe meinen Ring verloren. |
| das Risiko, Risiken | Ich nehme keinen Kredit auf. Das Risiko ist mir zu hoch. |
| der Rock, -e | Diese Bluse passt nicht zu meinem Rock. |
| roh | Du kannst das nicht essen. Das Fleisch ist noch roh. |
| der Roman, -e | Ich lese gern Romane. |
| die Rose, -n | Meiner Mutter schenke ich zum Geburtstag Rosen. |
| rot | Die rote Bluse steht dir gut. |
| die Rückfahrt | Auf der Rückfahrt besuche ich meine Eltern. |
| die Rückkehr | Nach meiner Rückkehr haben wir ein großes Fest gefeiert. |
| der Rücken, - | 1. Mir tut der Rücken weh. 2. Ich habe Rückenschmerzen. |
| rücken | Könnten Sie bitte ein Stück rücken? Dann kann ich auch sitzen. |
| der Rucksack, -e | Ich brauche nicht viel. Ich nehme nur meinen Rucksack mit. |
| die Rücksicht, -en | Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die anderen Gäste. |
| rückwärts | Ich bin rückwärts aus der Garage gefahren. |
| rufen, ruft, rief, hat gerufen | 1. Ich habe die Kinder gerufen, aber sie haben mich nicht gehört. 2. Wir haben sofort einen Arzt gerufen. 3. Bitte rufen Sie die Polizei. |
| die Ruhe | 1. Ruhe, bitte! 2. Lass mich jetzt endlich in Ruhe! 3. Ich brauche meine Ruhe. |
| ruhig | 1. Ich suche ein ruhiges Zimmer. 2. Nachts ist es hier in der Straße sehr ruhig. 3. Du kannst ruhig rauchen. |
| rühren, rührt, rührte, hat gerührt | Die Suppe musst du gut umrühren. |
| rund | 1. Wir haben für unser Wohnzimmer einen runden Tisch gekauft. 2. Bis Berlin sind es noch rund 40 Kilometer. |
| der Rundfunk | Er zahlt keine Rundfunkgebühren. |

S

| | |
|--|--|
| der Saal, Säle | Für unsere Familienfeier haben wir einen kleinen Saal gemietet. |
| die Sache, -n | 1. Wir haben unsere Sachen im Hotel gelassen. 2. Unser Sohn hat zum Geburtstag viele Spielsachen bekommen. 3. Sie müssen sich anmelden. Wie Sie das machen, ist Ihre Sache. Per E-Mail oder per Post. |
| der Sack, -e | 1. Ich hätte gern einen Sack Kartoffeln. 2. Wo soll ich die Müllsäcke hinstellen? |
| der Saft, -e | 1. Haben Sie vielleicht einen Saft? 2. Ich trinke gern Apfelsaft. |
| sagen, sagt, sagte, hat gesagt | 1. Entschuldigung! Was haben Sie gesagt? 2. Können Sie mir bitte sagen, wo hier ein Geldautomat ist? 3. Wie sagt man „sorry“ auf Deutsch? 4. Nicola hat geheiratet. Das hat sie mir gar nicht gesagt. 5. Sag mal, wie geht's dir denn? |
| die Sahne | Ich hätte gern ein Eis mit Sahne. |
| die Saison, -s | Urlaub in der Hauptsaison ist immer teurer. |
| der Salon, -s | Sie arbeitet in einem Friseursalon. |
| der Salat, -e | 1. Möchten Sie zum Fisch einen Salat? 2. Wie schmeckt dir der Salat? |
| die Salbe, -n | Diese Salbe gibt es nur auf Rezept. |
| das Salz | Gib mir bitte mal das Salz! |
| sammeln, sammelt, sammelte, hat gesammelt | 1. Mein Bruder sammelt Briefmarken. 2. Im Herbst sammeln wir im Wald Pilze. |
| sämtlich | Bringen Sie bitte sämtliche Unterlagen mit. |
| der Sand | Die Kinder spielen gern im Sand. |
| der Sänger, - | Wie findest du diesen Sänger? – Ich finde seine Stimme toll. |
| satt | Möchten Sie noch etwas? – Nein danke, ich bin satt. |
| der Satz, -e | Den letzten Satz verstehe ich nicht. |
| sauber | 1. Bringen Sie mir bitte ein sauberes Glas! 2. Ich muss noch das Bad sauber machen. |
| sauer | 1. Die Äpfel sind mir zu sauer. 2. Die Milch ist sauer. 3. Immer kommst du zu spät. Ich bin wirklich sauer auf dich. |
| die Schachtel, -n | 1. Ich hätte gern eine Schachtel Zigaretten. 2. Meiner Mutter schenke ich eine Schachtel Pralinen. |

| | | | |
|--|--|---|---|
| schade | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann leider nicht mitkommen. – Das ist aber schade! 2. Schade, dass du nicht mitkommen kannst. | scheinen, scheint, schien, hat geschienen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gestern hat es geregnet. Heute scheint wieder die Sonne. 2. Mein Kollege scheint krank zu sein. Er war heute nicht im Büro. |
| schaden, schadet, schadete, hat geschadet | Ein kleines Glas Wein kann nicht schaden. | schenken, schenkt, schenkte, hat geschenkt | Meiner Mutter haben wir zum Geburtstag Blumen geschenkt. |
| der Schaden, -" | Ich hatte einen Unfall mit dem Auto. Jetzt muss ich den Schaden der Versicherung melden. | die Schere, -n | Die Schere hier schneidet schlecht. Hast du noch eine andere? |
| schaffen, schafft, schaffte, hat geschafft | Kannst du mir helfen, die Party vorzubereiten? Ich schaffe das nicht allein. | die Schicht, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Mann arbeitet Schicht. 2. Schichtarbeit ist sehr anstrengend. |
| schalten, schaltet, schaltete, hat geschaltet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie bitte das Licht aus, wenn Sie gehen. 2. Kannst du bitte den Fernseher einschalten. Jetzt kommen gleich die Nachrichten. 3. Du musst jetzt in den ersten Gang schalten. | schick | Ich finde dein Kleid sehr schick. |
| der Schalter, - | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Lichtschalter ist rechts neben der Tür. 2. Briefmarken bekommen Sie am Schalter 3. | schicken, schickt, schickte, hat geschickt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe meinen Freunden eine Einladung zur Hochzeit geschickt. 2. Schick mir doch eine E-Mail. 3. Wohin sollen wir das Paket schicken? 4. Ich habe meine Schwester zur Post geschickt. Sie soll ein Paket abholen. |
| scharf | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Suppe ist mir zu scharf. 2. Bei uns zu Hause essen wir immer sehr scharf. 3. Hast du kein schärferes Messer? | schieben, schiebt, schob, hat geschoben | <ol style="list-style-type: none"> 1. Leider ist mein Fahrrad kaputtgegangen. Ich musste es nach Hause schieben. 2. Wir können den Schrank links an die Wand schieben; dann haben wir mehr Platz. |
| der Schatten | Gestern hatten wir 25 Grad im Schatten. | schief | Der Spiegel hängt ganz schief. |
| schätzen, schätzt, schätzte, hat geschätzt | Wie alt ist der Chef? – Ich weiß nicht, ich schätze, um die Fünfzig. | schießen, schießt, schoss, hat geschossen | Unsere Mannschaft hat ein Tor geschossen. |
| schauen, schaut, schaute, hat geschaut | Schau mal! Da vorne ist noch ein Platz frei. | das Schiff, -e | Sind Sie mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug gekommen? |
| das Schaufenster, - | Ich habe im Schaufenster eine schicke Bluse gesehen. | das Schild, -er | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kannst du lesen, was dort auf dem Schild steht? 2. Machen Sie bitte das Preisschild ab. 3. Vor unserem Haus steht seit Tagen ein Wagen ohne Nummernschild. |
| der Schauspieler, - | Der Film war toll. Die Schauspieler waren sehr gut. | schimpfen, schimpft, schimpfte, hat geschimpft | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Arzt hat mit mir geschimpft, weil ich zu wenig Sport mache. 2. Alle schimpfen auf das Wetter. |
| die Scheibe, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fünf Scheiben Käse, bitte. 2. Möchtest du eine Scheibe Brot mit Wurst? | Schinken, - | Bitte, ein Brötchen mit Schinken. |
| sich scheiden lassen, lässt sich scheiden, ließ sich scheiden, hat sich scheiden lassen | Meine Nachbarn haben sich scheiden lassen. | der Schirm, -e | Es regnet. Hast du einen Schirm dabei? |
| geschieden sein, ist geschieden, war geschieden | Meine Kollegin ist geschieden. | schlafen, schläft, schlief, hat geschlafen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie gut geschlafen? 2. Wenn Sie mal nach München kommen, können Sie bei uns schlafen. 3. Ich schlafe meistens nur sechs Stunden. |
| die Scheidung, -en | Wann war die Scheidung? | der Schlaf | Mein Vater macht jeden Tag einen Mittagsschlaf. |
| der Schein, -e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kannst du einen Fünfzeigeroschein wechseln? 2. Hast du Kleingeld für den Automaten? Ich habe nur Scheine. | schlagen, schlägt, schlug, hat geschlagen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wer hat den Weltmeister geschlagen? 2. Ich muss einen Nagel in die Wand schlagen. Wo ist der Hammer? 3. Sie dürfen Ihre Kinder nicht schlagen. |

| | | | |
|--|---|--|--|
| die Schlange, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Tochter hat Angst vor Schlangen. 2. Auf der Post gibt es immer eine lange (Warte-)Schlange. | schmecken, schmeckt, schmeckte, hat geschmeckt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hat es Ihnen geschmeckt? 2. Die Suppe schmeckt nach Knoblauch. 3. Wie schmeckt 's dir? |
| schlank | Meine Tochter ist groß und schlank. | der Schmerz, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie Schmerzen? 2. Ich kann vor Schmerzen nicht laufen. |
| schlecht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wetter ist schlecht. 2. Du siehst aber schlecht aus? Bist du krank? 3. Es geht mir schlecht. Ich habe Fieber. 4. Ich habe zu viel gegessen. Jetzt ist mir schlecht. 5. Hier ist schlechte Luft. Mach bitte das Fenster auf. 6. Stell die Milch in den Kühlschrank. Sonst wird sie schlecht. 7. Die Bezahlung in dieser Firma ist schlecht. 8. Die Verbindung ist schlecht. Ich höre dich nicht gut. 9. Der Film war nicht schlecht. Er hat mir ganz gut gefallen. 10. Mein Deutsch ist nicht schlecht, aber noch nicht perfekt. | das Schmerzmittel, - | Sie haben Zahnschmerzen? Ich verschreibe Ihnen ein Schmerzmittel. |
| schließen, schließt, schloss, hat geschlossen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte, schließen Sie die Tür. 2. Die Tür schließt automatisch. 3. Die Banken sind am Samstag geschlossen. 4. Wir schließen um 20.00 Uhr. 5. Wann können wir den Mietvertrag schließen? 6. Ich hatte die Papiere in den Schreibtisch eingeschlossen. 7. Du kannst die Datei schließen. Ich bin fertig. | der Schmuck | Dieser Schmuck ist von meiner Großmutter. |
| schließlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich musste lange warten. Aber schließlich habe ich den Job doch noch bekommen. 2. Ich helfe dir natürlich. Du bist schließlich mein Freund. | schmutzig | <ol style="list-style-type: none"> 1. Leg bitte die schmutzige Wäsche in die Waschmaschine. 2. Das Handtuch ist schmutzig. |
| das Schloss, -er | <ol style="list-style-type: none"> 1. An unserer Wohnungstür ist das Schloss kaputt. 2. Wir haben am Wochenende ein Schloss besichtigt. | der Schnee | Im Februar gibt es oft viel Schnee. |
| der Schluss | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss jetzt Schluss machen. Es klingelt an der Tür. 2. Kann ich heute etwas früher Schluss machen? 3. Zum Schluss nochmals herzlichen Dank. | schneien, es schneit, es schneite, es hat geschneit | Heute Nacht hat es geschneit. |
| der Schlüssel, - | Ich kann meine Schlüssel nicht finden. | schneiden, schneidet, schnitt, hat geschnitten | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Messer schneidet nicht. 2. Hast du ein Pflaster? Ich habe mich geschnitten. 3. Wann lässt du deine Haare schneiden? |
| schlimm | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wunde sieht schlimm aus. 2. Keine Angst. Das ist nicht so schlimm. 3. Ich hatte einen Unfall. – War es schlimm? | schnell | <ol style="list-style-type: none"> 1. Warum fährst du so schnell? 2. Bitte sagen Sie mir so schnell wie möglich Bescheid. 3. Ich bin gleich fertig, ich muss nur noch schnell telefonieren. |
| schmal | Hier kannst du nicht parken. Die Straße ist zu schmal. | das Schnitzel, - | Bitte ein Schnitzel mit Kartoffeln und Salat. |
| | | der Schnupfen | Ich habe Schnupfen. Welches Medikament empfehlen Sie? |
| | | die Schokolade | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe eine Tafel Schokolade gegessen. 2. Bringen Sie mir bitte eine Tasse heiße Schokolade. |
| | | schon | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ist das Essen schon fertig? 2. Mirko ist erst fünf. Aber er kann schon lesen. 3. Karl ist schon über 60. Aber er ist noch sehr fit. 4. Mach schon, ich kann nicht länger warten. 5. Keine Sorge. Es wird schon klappen. 6. Kommst du mit spazieren? – Ich hätte schon Lust, aber ich muss arbeiten. 7. Ich mag keine Kartoffeln. Und du? – Ich schon. |
| | | schön | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich finde eure Wohnung sehr schön. 2. Es ist schön heute. 3. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Kiel. 4. Schöne Grüße von Herrn Meier. 5. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? – Nein, danke schön. 6. Schön, dass du kommst. 7. Ich muss noch arbeiten. – Schön, dann bleiben wir zu Hause. 8. Noch einen schönen Abend. |

| | |
|--|--|
| der Schrank, -e | Die Handtücher liegen im Schrank. |
| der Schreck/Schrecken | Ich habe einen großen Schreck bekommen. |
| schrecklich | 1. Heute ist eine schreckliche Hitze. 2. Das Restaurant war schrecklich voll. 3. Ich finde dieses Kleid schrecklich. 4. Auf der Autobahn ist ein schrecklicher Unfall passiert. |
| schreiben, schreibt, schrieb, hat geschrieben | 1. Meine Großmutter hat mir geschrieben. 2. Ich schreibe dir eine E-Mail. 3. Mein Kugelschreiber schreibt nicht mehr. |
| aufschreiben | Ich habe mir deine Telefonnummer aufgeschrieben. |
| das Schreiben, - | Bitte bringen Sie das Schreiben vom Wohnungsamt mit. |
| der Schreibtisch, -e | Die Papiere liegen auf dem Schreibtisch. |
| schreien, schreit, schrie, hat geschrien | 1. Kinder, hört bitte auf, so laut zu schreien. – Ich muss arbeiten. 2. Unser Baby hat heute Nacht viel geschrien. |
| die Schrift, -en | Ich kann leider deine Schrift nicht lesen. |
| schriftlich | 1. Die schriftliche Prüfung dauert einen halben Tag. 2. Wir brauchen von Ihnen eine schriftliche Bestätigung. 3. Sie müssen sich schriftlich anmelden. |
| der Schritt, -e | Die Sprachschule ist nur ein paar Schritte von hier. |
| der Schuh, -e | Die neuen Schuhe sind mir zu eng. |
| die Schuld, -en | 1. Es ist nicht meine Schuld, dass das nicht geklappt hat. 2. Jetzt habe ich alle meine Schulden bezahlt. |
| schuld sein, ist schuld, war schuld, ist schuld gewesen | Ich hatte einen Unfall. Aber ich war nicht schuld. |
| schuldig | Was bin ich Ihnen schuldig? – 50 Euro, bitte. |
| die Schule, -n | 1. Meine Tochter geht schon in die Schule. 2. Nächste Woche fängt die Schule wieder an. 3. Die Schule ist gleich hier um die Ecke. |
| der Schüler, -/ die Schülerin, -nen | In der Klasse sind 25 Schüler. |
| die Schulter, -n | Ich habe Schmerzen in der rechten Schulter. |
| schützen, schützt, schützte, hat geschützt | Diese Impfung schützt vor Grippe. |

| | |
|---|--|
| der Schutz | 1. Das ist ein guter Schutz gegen Kälte. 2. Alle reden heute über den Umweltschutz. |
| schwach | 1. Ich bin noch nicht gesund. Ich fühle mich noch sehr schwach. 2. Die Tabletten sind zu schwach. Sie helfen nicht. |
| schwanger | Meine Cousine ist im dritten Monat schwanger. |
| die Schwangerschaft, -en | Sie dürfen während der Schwangerschaft nicht rauchen. |
| schwarz | 1. Ich mag die Farbe Schwarz. 2. Meine Freundin hat schwarze Haare. |
| das Schwein, -e | 1. Ich esse kein Fleisch vom Schwein. 2. Bei dem Unfall ist wirklich nichts passiert? Du hast Schwein gehabt! |
| schwer | 1. Der Koffer ist viel zu schwer. 2. Die Prüfung war schwer. 3. Das ist eine schwere Arbeit. 4. Dieses Wort ist schwer zu erklären. |
| die Schwester, -n | 1. Meine Schwester heiratet morgen. 2. Schwester Anna hat mir eine Schmerztablette gegeben. 3. Meine Freundin ist Krankenschwester. |
| Schwieger- | 1. Wir besuchen morgen meine Schwiegereltern. 2. Mein Schwiegervater ist Lehrer. 3. Ich verstehe mich gut mit meiner Schwiegertochter. |
| schwierig | Die Prüfung war sehr schwierig. |
| die Schwierigkeit, -en | Ich hatte große Schwierigkeiten mit dem Visum. |
| schwimmen, schwimmt, schwamm, ist geschwommen | 1. Ich gehe regelmäßig schwimmen. 2. Kannst du schwimmen? |
| das Schwimmbad, -"er | Kommst du mit ins Schwimmbad? |
| schwitzen, schwitzt, schwitzte, hat geschwitzt | Es war sehr heiß. Wir haben alle sehr geschwitzt. |
| der See, -n/die See | 1. Unser Hotel war direkt am See. 2. Komm, wir fahren an den Bodensee. 3. Warst du schon mal an der Nordsee? |
| die Nordsee | |
| sehen, sieht, sah, hat gesehen | 1. Ich sehe nicht gut. Ich brauche eine Brille. 2. Ich habe einen schönen Film gesehen. 3. Wir haben uns lange nicht gesehen. 4. Darf ich mal Ihren Ausweis sehen? 5. Sieh mal! Es schneit. 6. Ich komme gleich wieder, ich muss mal schnell nach dem Essen sehen. 7. Was machst du im Urlaub? – Ich weiß noch nicht. Mal sehen. 8. Du siehst deiner Mutter sehr ähnlich. |

| | | | |
|---|--|--|---|
| die Sehenswürdigkeit, -en | Welche Sehenswürdigkeiten gibt es hier? | die Sendung, -en | 1. Wir wiederholen die Sendung am 11. Mai. 2. Ich warte auf eine Postsendung. |
| sehr | Ich habe mich sehr über Ihren Besuch gefreut. Hier ist Ihr Essen. – Danke sehr. Das Wetter ist heute sehr schön. | die Senioren (Pl.) | Dieser Kurs ist für Senioren. |
| die Seife, -n | Hier gibt es keine Seife. | senkrecht | Ziehen Sie bitte eine senkrechte Linie. |
| sein, ist, war, ist gewesen | 1. Ich bin Mechaniker. 2. Das sind meine Kollegen. 3. Ich bin müde. 4. Mein Bruder ist jetzt fünfzehn Jahre alt. 5. Heute ist Montag. 6. Der Termin beim Zahnarzt ist erst übermorgen. 7. Um 11 Uhr ist Pause. 8. Herr Müller ist in seinem Zimmer. 9. Das Auto ist mir zu teuer. 10. Das ist schwer zu verstehen. 11. Mir ist kalt. | die Serie, -n | Meine Tochter liebt Fernsehserien. |
| seit | 1. Wir wohnen seit dem 1. März in Dortmund. 2. Seit ich in Deutschland wohne, lerne ich Deutsch. | der Service | 1. Rufst du beim Pizza-Service an? 2. Ich war mit dem Service in der Werkstatt nicht zufrieden. |
| seitdem | Ich bin vor zwei Jahren nach Deutschland gekommen. Seitdem lerne ich Deutsch. | der Sessel, - | Ich hätte gern einen bequemen Sessel. |
| die Seite, -n | 1. Das hier ist die Goethestraße. Ich wohne auf der linken Seite. 2. Der Text steht auf Seite 20. | setzen, setzt, setzte, hat gesetzt | 1. Darf ich mich zu Ihnen setzen? 2. Ich setze meine kleine Tochter immer auf den hohen Stuhl. |
| die Sekretärin, -nen | Ich arbeite als Sekretärin. | sicher | 1. Dieses Auto ist besonders sicher. 2. Bist du sicher, dass die Bank heute geöffnet ist? 3. Das weiß ich ganz sicher. 4. Du bist jetzt sicher müde. |
| selb- | Ich habe am selben Tag Geburtstag wie du. | die Sicherheit | Sicherheit ist für mich sehr wichtig. |
| selbst | Den Kuchen habe ich selbst gebacken. | sichern, sichert, sicherte, hat gesichert | Du musst immer alle Daten im Computer sichern. |
| selbstständig | 1. Jetzt bin ich angestellt. Früher war ich selbstständig. 2. Wir suchen eine Sekretärin, die selbstständig arbeiten kann. | sichtbar | Es gibt keine sichtbaren Verletzungen. Aber wir müssen das Bein trotzdem untersuchen. |
| selbstverständlich | Selbstverständlich sagen wir Ihnen sofort Bescheid. | der Sieg, -e | Unsere Mannschaft hat gewonnen. Wir freuen uns über den Sieg. |
| selten | Ich gehe ganz selten ins Kino. | der Sieger, - | Wer hat gewonnen? Wie heißt der Sieger? |
| das Semester, - | Mein Neffe studiert im 7. Semester Medizin. | singen, singt, sang, hat gesungen | 1. Ich singe gern. 2. Ich kann heute nicht singen, ich bin erkältet. 3. Wir haben gefeiert und Lieder gesungen. |
| senden, sendet, sendete/ sandte, hat gesendet/ hat gesandt | 1. Bitte senden Sie uns die Unterlagen per E-Mail. 2. Können Sie uns die Post bitte nachsenden? | sinken, sinkt, sank, ist gesunken | 1. Das Schiff ist vor der Küste gesunken. 2. Der Preis ist um 3 % gesunken. |
| der Sender, - | 1. Welchen Sender siehst du am liebsten? 2. Ich höre immer den Nachrichtensender. | der Sinn | Bitte rufen Sie nicht jeden Tag an. Das hat keinen Sinn. |
| | | die Situation, -en | Meine Situation ist schwierig. |
| | | sitzen, sitzt, saß, hat gesessen | 1. Wo möchten Sie sitzen? – Bitte ganz hinten. 2. Die Jacke sitzt sehr gut. |
| | | der Sitz, -e | Ich suche für meinen Sohn einen Kindersitz fürs Auto. |
| | | der Ski, -er (auch: -) | 1. Gehen wir am Wochenende Ski laufen? 2. Das sind aber schöne Skier! |
| | | die SMS | Ich habe dir heute Morgen eine SMS geschickt. Warum antwortest du nicht? |

| | | | |
|---|--|---|--|
| so | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie macht man das? – So! 2. Sie müssen das so machen. Nicht so! 3. Sie sind auch hier! So ein Zufall! 4. Ich melde mich, so schnell ich kann. 5. Wann treffen wir uns? – So gegen 10 Uhr. Ist dir das recht? 6. Dauert es lange? – Eine Stunde oder so kann es schon dauern. 7. Ich hatte kein Geld dabei. Da haben sie mich so hineingelassen. 8. So, jetzt bin ich fertig. Was machen wir jetzt? 9. Fahren Sie bitte nicht so schnell! 10. So, das war's / das wär's! 11. Meine Frau ist so groß wie ich. 12. Die Tomaten sind im Moment nicht so teuer. 13. Was macht ihr denn so? | sonst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sonst noch etwas? – Nein, danke. Das ist alles. 2. Haben Sie sonst noch einen Wunsch? 3. Wir müssen jetzt gehen, sonst wird es zu spät. 4. Heute ist der Chef nicht mehr da. Sonst ist er um diese Zeit immer im Büro. |
| sobald | Sobald ich den Termin weiß, gebe ich Ihnen Bescheid. | sonst | |
| die Socke, -n | Im Winter brauche ich warme Socken. | sonst | Schau mal unter « Sonstiges ». |
| sodass | Der Zug hatte zwei Stunden Verspätung, sodass ich erst um 23 Uhr nach Hause kam. | sorgen, sorgt, sorgte, hat gesorgt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wer sorgt denn für die Kinder? 2. Können Sie bitte dafür sorgen, dass die Heizung funktioniert? |
| das Sofa, -s | Wir hätten gern ein modernes Sofa. | die Sorge, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich mache mir Sorgen um meinen Sohn. Er ruft nicht an. 2. Um Ihre Zukunft brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. |
| sofort | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen sich sofort anmelden. 2. Karten für das Konzert bekommen Sie ab sofort im Verkehrsverein. | die Soße, -n | Gibst du mir bitte mal die Soße? |
| die Software | Ich habe mir eine neue Software gekauft. Ich bin sehr zufrieden damit. | das Souvenir, -s | Ich habe ein paar Souvenirs aus dem Urlaub mitgebracht. |
| sogar | Mein Onkel hat uns zum Essen eingeladen. Danach hat er uns sogar zum Bahnhof gebracht. | soviel | Soviel ich weiß, hat dieses Restaurant heute Ruhetag. |
| der Sohn, -e | Mein jüngster Sohn ist vier. | so viel/so viel wie | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich verdiene nur halb so viel wie er. 2. Ich habe so viel gegessen. Jetzt ist mir schlecht. |
| solange | Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall arbeiten gehen. | sowieso | Willst du mir den Brief mitgeben? Ich gehe sowieso zur Post. |
| solch- | Solche Schuhe finde ich toll. | sowohl ... als auch | Sowohl Sie als auch Ihre Frau müssen unterschreiben. |
| sollen, soll, sollte, hat gesollt/... sollen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie sollen sofort zum Chef kommen. 2. Wann soll ich kommen? 3. Ich habe im Radio gehört, es soll morgen regnen. 4. Sollten Sie mit dem Vorschlag nicht einverstanden sein, rufen Sie mich an. | das Sozialamt, -"er | Sie müssen zum Sozialamt gehen. |
| das Sonderangebot, -e | Das ist ein Sonderangebot: 25 % reduziert. | der Sozialarbeiter, - | Ein Schwager von mir arbeitet als Sozialarbeiter. |
| sondern | Unser Besuch kommt nicht heute, sondern morgen. | die Sozialhilfe | Sie können Sozialhilfe beantragen. |
| die Sonne | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wetter ist schön. Die Sonne scheint. 2. Ich habe zu lange in der Sonne gelegen. | spannend | Das Spiel war spannend bis zur letzten Minute. |
| | | sparen, spart, sparte, hat gespart | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Auto ist mir zu teuer, ich muss sparen. 2. Um Strom zu sparen, schalten wir die Heizung nachts aus. |
| | | sparsam | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Frau ist sehr sparsam. 2. Mein Auto ist sehr sparsam. Es verbraucht nur 5 Liter. |
| | | der Spaß | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Arbeit macht mir viel Spaß. 2. Ich tanze gern. Das macht mir Spaß. 3. Viel Spaß bei der Party! |
| | | spät | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie spät ist es? 2. Es ist schon spät, ich muss gehen. 3. Ich muss mich beeilen. Sonst komme ich zu spät. 4. Sonntags stehen wir immer spät auf. 5. Am späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark. 6. Können Sie später noch mal anrufen? 7. Was willst du denn später mal werden? |

| | |
|--|--|
| spätestens | Ich muss spätestens um 9 Uhr bei der Arbeit sein. |
| spazieren gehen, geht spazieren, ging spazieren, ist spazieren gegangen | Wir gehen sonntags immer spazieren. |
| der Spaziergang, -"e | Abends mache ich oft einen Spaziergang. |
| speichern, speichert, speicherte, hat gespeichert | Sie müssen die Datei speichern. |
| Speise-/ -speise | |
| die Speisekarte, -n | Bitte, die Speisekarte. |
| der Speisewagen, - | Wo ist der Speisewagen? |
| die Vorspeise, -n | Als Vorspeise nehme ich eine Suppe, aber dafür nehme ich keine Nachspeise. |
| Spezial- | Ich brauche eine Spezialpflege für trockenes Haar. |
| der Spezialist, -en | Mein Arzt hat mich zum Spezialisten geschickt. |
| speziell | Ich suche einen ganz speziellen Ring für meine Freundin. |
| der Spiegel, - | Ich möchte gerne sehen, wie mein Kleid sitzt. Hast du einen Spiegel? |
| spielen, spielt, spielte, hat gespielt | <ol style="list-style-type: none"> Wir haben einen großen Garten, da können die Kinder spielen. Mein Cousin spielt sehr gut Fußball. Am Sonntag spielt unsere Mannschaft gegen Kleindorf. Spielen Sie ein Instrument? Spielen Sie Karten? |
| das Spiel, -e | <ol style="list-style-type: none"> Monopoly ist ein ganz bekanntes Spiel. Nach 20 Minuten stand das Spiel 2 : 1. |
| der Spieler, - | Mein Sohn möchte Fußballspieler werden. |
| der Spielplatz, -"e | Die Kinder sind auf dem Spielplatz. |
| das Spielzeug | Zu Weihnachten wünschen sich die Kinder vor allem Spielzeug. |
| spitz | Der Bleistift ist nicht spitz. |
| der Sport | <ol style="list-style-type: none"> Für Sport interessiere ich mich sehr. Ich mache viel Sport. |
| die Sportart, -en | Welche Sportart findest du am besten? |
| der Sportler, - | Meine Mutter war früher Sportlerin. |
| sportlich | <ol style="list-style-type: none"> Mein Bruder ist sehr sportlich. Ich mag bequeme und sportliche Kleidung. |
| die Sprache, -n | Franco spricht mehrere Sprachen. |
| die Muttersprache, -en | Was ist Ihre Muttersprache? |

| | |
|--|---|
| sprechen, spricht, sprach, hat gesprochen | <ol style="list-style-type: none"> Können Sie bitte etwas lauter sprechen? Jean spricht sehr gut Deutsch. Ich möchte nicht darüber sprechen. Die Bundeskanzlerin spricht heute Abend im Fernsehen. Kann ich bitte Herrn Müller sprechen? |
| die Sprechstunde, -n | Dr. Müller hat nachmittags keine Sprechstunde. |
| springen, springt, sprang, ist gesprungen | <ol style="list-style-type: none"> Wir waren im Schwimmbad. Mein Sohn ist immer wieder ins Wasser gesprungen. Wie weit bist du heute gesprungen? – 3,40 m. |
| die Spritze, -n | Ich habe heute vom Arzt eine Spritze gegen die Schmerzen bekommen. |
| spülen, spült, spülte, hat gespült | <ol style="list-style-type: none"> Hast du das Geschirr gespült? Sie können jetzt den Mund ausspülen. |
| die Spülmaschine, -n | Ich habe eine Spülmaschine. |
| die Spur, -en | Die Polizei hat noch keine Spur. |
| spüren, spürt, spürte, hat gespürt | Wo tut es weh? Spüren Sie das hier? |
| der Staat, -en | Sie bekommen vom Staat einen Teil der Miete bezahlt. |
| staatlich | Für dieses Projekt gibt es staatliche Unterstützung. |
| die Staatsangehörigkeit | Tragen Sie bitte hier die Staatsangehörigkeit ein. |
| das Stadion, Stadien | Ich möchte am Samstag ins Stadion gehen. Da spielt meine Mannschaft. |
| die Stadt, -"e | <ol style="list-style-type: none"> Heidelberg ist eine alte Stadt. Ich wohne lieber auf dem Land als in der Stadt. Gehst du mit in die Stadt? Mein Mann arbeitet bei der Stadt. |
| städtisch | Die städtischen Verkehrsbetriebe wollen die Tarife erhöhen. |
| der Stadtplan, -"e | Haben Sie einen Stadtplan? |
| stammen, stammt, stammte, hat gestammt | Woher stammen Sie eigentlich? |
| das Standesamt, -"er | Die Hochzeit ist am 3. Mai im Standesamt Weilburg. |
| ständig | Ich habe schon ein paar Mal bei meiner Freundin angerufen. Es ist ständig besetzt. |
| der Standpunkt, -e | <ol style="list-style-type: none"> Von seinem Standpunkt aus hat er recht. Er steht auf dem Standpunkt, dass ... |
| der Star, -s | Diese Sängerin ist ein großer Star in Deutschland. |

| | | | |
|---|--|---|--|
| stark | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kaffee ist sehr stark. 2. Am späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark. 3. Ich habe starke Kopfschmerzen. 4. Können Sie mir kein stärkeres Mittel verschreiben? 5. Es hat stark geregnet. | steil | Die Straße zu unserem Haus ist sehr steil. |
| starten, startet, startete, ist gestartet | Die Maschine ist pünktlich gestartet. | der Stein, -e | Die Kinder werfen Steine ins Wasser. |
| der Start, -s | Bleiben Sie bitte während des Starts auf Ihren Sitzen. | die Stelle, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe eine neue Stelle. 2. Wir treffen uns hier an dieser Stelle. 3. Diese Stelle in seinem Brief ist mir nicht ganz klar. 4. An Ihrer Stelle würde ich den Vertrag nicht unterschreiben. 5. An welche Stelle muss ich den Antrag schicken? |
| die Station, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen an der nächsten Station aussteigen. 2. Meine Nachbarin liegt auf Station III. | stellen, stellt, stellte, hat gestellt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Stell das Bier in den Kühlschrank! 2. Ich hole noch Milch. Stell dich bitte schon mal in die Schlange an der Kasse. 3. Wo kann ich mein Auto hinstellen? 4. Würden Sie das Radio bitte etwas leiser stellen. 5. Haben Sie einen Moment Zeit? Wir möchten Ihnen ein paar Fragen stellen. 6. Ich habe den Wecker auf 5 Uhr gestellt. |
| statt | Kann ich diese Woche statt Donnerstag am Freitag kommen? | der Stempel, - | Es gilt das Datum des Poststempels. |
| stattfinden, findet statt, fand statt, hat stattgefunden | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Versammlung findet morgen Abend um 18 Uhr statt. 2. Das Spiel findet auch bei Regen statt. | sterben, stirbt, starb, ist gestorben | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Kollege kommt heute nicht. Sein Vater ist gestern gestorben. 2. Woran ist er gestorben? |
| der Stau, -s | <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf der A3 wegen eines Unfalls 5 km Stau. 2. Wir standen eine Stunde im Stau. | der Stern, -e | Heute sieht man viele Sterne am Himmel. |
| der Staub | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe überall Staub gewischt. 2. Ich muss noch Staub saugen. | die Steuer, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir müssen immer mehr Steuern zahlen. 2. Haben Sie Ihre Lohnsteuerkarte dabei? |
| das Steak, -s | Bitte ein Steak mit Salat. | still | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sei doch mal einen Moment still! 2. Maria kann nicht still sitzen. |
| stecken, steckt, steckte, hat gesteckt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo ist denn mein Pass? Ich hatte ihn doch in die Handtasche gesteckt. 2. Du kannst reingehen. Der Schlüssel steckt. 3. Die Zeitung steckt im Briefkasten. | der Stiefel, - | Ich habe mir für den Winter ein Paar warme Stiefel gekauft. |
| die Steckdose, -n | Wir haben keine Steckdose in diesem Zimmer. | die Stimme, -n | Ich habe dich sofort an der Stimme erkannt. |
| der Stecker, - | Der Stecker passt nicht in diese Steckdose. | stimmen, stimmt, stimmte, hat gestimmt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Adresse stimmt nicht mehr. 2. Das Wetter in Deutschland könnte besser sein. – Das stimmt. |
| stehen, steht, stand, hat gestanden | <ol style="list-style-type: none"> 1. In meinem Beruf muss ich viel stehen. 2. Als wir kamen, stand das Essen schon auf dem Tisch. 3. Der Bus steht schon an der Haltestelle. 4. Mein Auto steht im Parkhaus. 5. Was steht heute in der Zeitung? 6. Der Schalter steht auf „aus“. 7. Nach 20 Minuten stand das Spiel 1:1. 8. Die neue Bluse steht dir gut. | die Stimmung, -en | Es war eine tolle Party. Die Stimmung war sehr gut. |
| stehen bleiben | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte bleiben Sie stehen. 2. Meine Uhr ist stehen geblieben. | die Stirn, -en | Mach dir die Haare aus der Stirn. |
| stehlen, stiehlt, stahl, hat gestohlen | Gestern hat mir jemand im Zug meine Uhr gestohlen. | stinken, stinkt, stank, hat gestunken | <ol style="list-style-type: none"> 1. Was stinkt denn hier so? – Das ist die Farbe. Wir haben frisch gestrichen. 2. Der Fisch ist nicht mehr gut. Er stinkt schon. |
| steigen, steigt, stieg, ist gestiegen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Preise für Milch und Gemüse steigen. 2. Gegen Abend ist das Fieber wieder gestiegen. | der Stock | Mein Büro ist im 3. Stock, Zimmer 305. |
| | | das Stockwerk, -e | Das Gebäude hat zwanzig Stockwerke. |

| | |
|--|--|
| der Stoff, -e | 1. Was für ein Stoff ist das? – Wolle. 2. In manchen Farben sind giftige Stoffe. |
| stolz | 1. Mein Sohn ist ganz stolz, dass er die Prüfung bestanden hat. 2. Ich bin stolz auf dich. Das hast du sehr gut gemacht. |
| stoppen, stoppt, stoppte, hat gestoppt | Die Polizei hat mich gestoppt, weil ich bei Rot über die Ampel gegangen bin. |
| stören, stört, störte, hat gestört | 1. Darf ich Sie einen Augenblick stören? 2. Du kannst das Radio anlassen. Das stört mich nicht. |
| die Störung, -en | Entschuldigen Sie bitte die Störung. |
| stoßen, stößt, stieß, hat gestoßen | Wie haben Sie sich denn verletzt? – Ich habe mich an der Autotür gestoßen. |
| die Strafe, -n | Schwarzfahren kostet 60 Euro Strafe. |
| der Strafzettel, - | So ein Pech! Ich habe einmal falsch geparkt und sofort einen Strafzettel bekommen. |
| der Strand, -e | Im Urlaub bin ich am liebsten am Strand. |
| die Straße, -n | 1. Wir wohnen in der Gartenstraße. 2. Unser Haus ist eine Straße weiter. 3. Fahren Sie die erste Straße links. |
| die Straßenbahn, -en | Ich bin heute mit der Straßenbahn gekommen. |
| die Strecke, -n | 1. Sind Sie die ganze Strecke zu Fuß gegangen? 2. Auf der Strecke München – Salzburg 8 km Stau. 3. Ich möchte nach Hamburg fahren. Können Sie mir sagen, welche Strecke am besten ist? |
| streichen, streicht, strich, hat gestrichen | 1. Ich muss meine Wohnung neu streichen. 2. Das Wohngeld ist gestrichen. Wir verdienen jetzt zu viel. |
| das Streichholz, -er | Ich hätte gern eine Schachtel Streichhölzer. |
| streiken, streikt, streikte, hat gestreikt | Die Mitarbeiter streiken für höhere Löhne. |
| der Streik, -s | Es gab einen Streik am Flughafen. Deshalb hatte unsere Maschine Verspätung. |
| streiten, streitet, stritt, hat gestritten | 1. Die Kinder streiten sich oft. 2. Es hat keinen Sinn, mit Ihnen zu streiten. |
| der Streit | Ich möchte keinen Streit mit den Nachbarn. |
| streng | Unsere Tochter hat einen sehr strengen Lehrer. |

| | |
|---|--|
| der Stress | Ich habe bei der Arbeit viel Stress. |
| der Strom | Wie kann ich im Haushalt Strom sparen? |
| der Strumpf, -e | Wo sind meine roten Strümpfe? |
| das Stück, -e/-stück, -e | 1. Ich nehme zwei Stück Zucker in den Kaffee. 2. Möchten Sie noch ein Stück Kuchen? 3. Wie viele Gepäckstücke haben Sie? 4. Was kosten die Kulis? – Ein Euro pro Stück. 5. Ich begleite dich ein Stück. |
| studieren, studiert, studierte, hat studiert | 1. Mein Sohn will Medizin studieren. 2. Ich studiere in Mainz. |
| der Student, -en | Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. |
| das Studium, Studien | Sie brauchen für diese Stelle ein fertiges Studium. |
| das Studio, -s | Zu Gast im Studio sind heute ... |
| die Stufe, -n | 1. Vorsicht, Stufe! 2. Die Volkshochschule bietet Sprachkurse auf verschiedenen Stufen an. |
| der Stuhl, -e | Da hinten ist noch ein Stuhl frei. |
| stumm | Stell bitte dein Handy leise oder auf stumm. |
| die Stunde, -n | 1. Ich bin in einer Stunde wieder zurück. 2. Wir haben heute nur vier Stunden Schule. 3. Ich warte seit zwei Stunden auf dich. |
| der Sturm, -e | Im Radio haben sie Regen und Sturm angesagt. |
| stürzen, stürzt, stürzte, ist gestürzt | Ich bin auf der Straße gestürzt und habe mir den Fuß gebrochen. |
| suchen, sucht, suchte, hat gesucht | 1. Ich suche meine Brille. 2. Wir suchen eine größere Wohnung. 3. Wen suchen Sie? |
| der Süden/Süd/Süd- | 1. Dieser Ort liegt im Süden der Schweiz. 2. Menschen aus Nord und Süd feiern dieses Fest. 3. z. B. Süddeutschland, Südbahnhof, Südwind, ... |
| südlich | Mein Dorf liegt südlich von München. |
| der Supermarkt, -e | Donnerstags gehe ich immer in den Supermarkt. |
| die Suppe, -n | Schmeckt dir die Suppe? |
| süß | 1. Ich esse gern süße Sachen. 2. Die kleine Eva ist aber wirklich süß. |
| das Symbol, -e | 1. Das Herz ist ein Symbol für die Liebe. 2. Auf dem Bildschirm finden Sie viele Symbole. |

| | |
|-----------------------|--|
| sympathisch | 1. Ich finde unsere neue Kollegin sehr sympathisch. 2. Der neue Chef ist sehr sympathisch. |
| das System, -e | 1. Welches Betriebssystem hast du? 2. Ich kenne Ihr System nicht. Können Sie es mir erklären? |

T

| | |
|---|---|
| die Tabelle, -n | Tragen Sie die richtige Information in die Tabelle ein. |
| die Tablette, -n | Nehmen Sie dreimal täglich eine Tablette. |
| die Tafel, -n | 1. Der Lehrer schreibt das neue Wort an die Tafel. 2. Sie finden am Eingang eine Informationstafel. 3. Ich hätte gern zwei Tafeln Schokolade. |
| der Tagesablauf, -e | Wie ist Ihr Tagesablauf? |
| die Tagesmutter, -" | Wenn ich im Deutschkurs bin, ist mein Sohn bei der Tagesmutter. |
| das Tal, -"er | Unser Dorf liegt in einem Tal. |
| tanken, tankt, tankte, hat getankt | 1. Wir müssen unbedingt tanken. Wir haben fast kein Benzin mehr. 2. Bitte einmal volltanken! |
| die Tankstelle, -n | Wo ist die nächste Tankstelle? |
| die Tante, -n | Meine Tante heißt Clara. |
| tanzen, tanzt, tanzte, hat getanzt | Auf der Hochzeit haben wir viel getanzt. |
| der Tanz, -"e | Diese modernen Tänze kann ich nicht. |
| der Tarif, -e | 1. Die Städtischen Verkehrsbetriebe wollen die Tarife erhöhen. |
| die Tasche, -n | 1. Ich habe nicht viel Gepäck, nur eine Tasche. 2. Meine Jacke hat keine Taschen. |
| das Taschentuch, -"er | Hast du ein Taschentuch für mich? |
| die Tasse, -n | 1. Die Tassen sind von meiner Großmutter. 2. Möchten Sie eine Tasse Kaffee? |
| die Taste, -n | 1. An meinem Handy ist eine Taste kaputt. 2. Du musst jetzt die Stopp-Taste drücken. |
| die Tastatur, -en | Die Tastatur an meinem Computer ist ganz neu. |
| die Tat, -en | Danke für die Hilfe. Das war wirklich eine gute Tat! |
| der Täter, - | 1. Die Polizei hat den Täter endlich gefasst. 2. Können Sie den Täter beschreiben? |

| | |
|---|--|
| die Tätigkeit, -en | Welche Tätigkeit würde Ihnen Spaß machen? |
| täuschen, täuscht, täuschte, hat getäuscht | Ich habe mich getäuscht. Es war doch eine andere Hausnummer. |
| das Taxi, -s | Soll ich ein Taxi für Sie bestellen? |
| das Team, -s | Ich arbeite gerne im Team. |
| die Technik, -en | 1. Ich verstehe nicht viel von Technik. 2. Um die Aufgaben zu lösen, brauchst du eine gute Arbeitstechnik. |
| technisch | 1. Es gab ein technisches Problem. 2. Mein Bruder ist technisch sehr interessiert. |
| der Tee | 1. Bitte einen Tee mit Zitrone. 2. Was kostet dieser Tee hier? |
| das Teil, -e | Dieses Teil müssen wir erst bestellen. |
| der Teil, -e | 1. Was steht in dem Brief? Ich habe den ersten Teil nicht verstanden 2. Der Film hat zwei Teile. Heute kommt Teil 1. 3. Gefällt dir der neue Job? – Nur zum Teil. |
| die Teilzeit | Ich arbeite im Moment nur Teilzeit. |
| teilen, teilt, teilte, hat geteilt | 1. Mein Mann und ich teilen uns die Arbeit. 2. Wollen wir uns eine Pizza teilen? 3. Was machst du mit dem Gewinn? – Ich teile ihn mit meiner Schwester. |
| teilnehmen, nimmt teil, nahm teil, hat teilgenommen | Leider konnte ich an dem Kurs nicht regelmäßig teilnehmen. |
| die Teilnahme, -n | Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. |
| der Teilnehmer, - | Die Teilnehmer aus unserem Kurs kommen aus verschiedenen Ländern. |
| teilweise | 1. War der Test schwierig? – Teilweise. 2. Kannst du mir den Satz erklären? Ich verstehe ihn nur teilweise. |
| telefonieren, telefoniert, telefonierte, hat telefoniert | 1. Ich muss kurz telefonieren. 2. Mein Mann telefoniert gerade. Er ruft Sie zurück. |
| das Telefon, -e | 1. Darf ich bitte Ihr Telefon benutzen? 2. Haben Sie Telefon? |
| der Teller, - | 1. Stell bitte schon mal die Teller auf den Tisch! 2. Willst du noch einen Teller Suppe? |
| die Temperatur, -en | Mittagstemperaturen um 25 Grad. |
| das Tempo (Sg.) | 1. Hier darfst du nur Tempo 30 fahren. 2. Achtung. Hier ist eine Tempo-30-Zone. |
| das Tennis | Meine Tochter spielt Tennis. |

| | | | |
|--|---|---|---|
| der Teppich, -e | 1. Ich habe mir einen neuen Teppich gekauft. 2. Hat die Wohnung Teppichboden? | die Tomate, -n | Kauf bitte noch Tomaten auf dem Markt. |
| der Termin, -e | 1. Als Termin schlage ich den 3. Mai vor. 2. Ich hätte gern einen Termin. | die Tonne, -n | Der Bio-Müll kommt in die grüne Tonne. |
| die Terrasse, -n | Setzen wir uns auf die Terrasse! | das Top, -s | Für den Sommer habe ich mir ein paar schöne Tops gekauft. |
| testen, testet, testete, hat getestet | Testen Sie unsere Angebote kostenlos. | der Topf, -"e | Hast du keinen größeren Topf? Ich möchte Kartoffeln kochen. |
| der Test, -s | Ich bin ganz sicher: Du wirst den Test schaffen. | das Tor, -e | 1. Hinter dem Tor geht es zur Fabrik. 2. Mein Bruder hat gestern wieder ein Tor geschossen. |
| teuer | 1. Ich finde das nicht teuer. 2. Dieses Geschäft ist mir zu teuer. | tot | Meine Großeltern sind schon lange tot. |
| der Text, -e | Lesen Sie den Text. | der Tote | Bei dem Unfall gab es zwei Tote. |
| das Theater, - | 1. Der Bus hält direkt am Theater. 2. Wir gehen nächste Woche ins Theater. | total | Der Film war total langweilig. |
| das Thema, Themen | Wir haben im Kurs viel über das Thema Umwelt gesprochen. | die Tour, -en | Am Wochenende machen wir eine Tour durch die Dörfer. |
| theoretisch | Ich habe die theoretische Prüfung bestanden. Nach der praktischen bekomme ich den Führerschein. | der Tourismus | In dieser Gegend gibt es viel Tourismus. |
| die Therapie, -n | Die Therapie hat geholfen. Es geht mir schon viel besser. | der Tourist, -en | Es kommen immer mehr Touristen in unsere Stadt. |
| das Ticket, -s | 1. Wir müssen die Flugtickets abholen. 2. Wie viel kostet das Ticket? | die Tradition, -en | Eine große Hochzeit mit vielen Leuten ist bei uns Tradition. |
| tief | 1. Vorsicht, Kinder! Das Wasser ist hier sehr tief. 2. Der Schrank ist drei Meter breit und 60 Zentimeter tief. 3. Bitte jetzt tief einatmen! | traditionell | Ich mag die traditionelle Küche. |
| das Tier, -e | Meine Tochter mag Tiere. | tragen, trägt, trug, hat getragen | 1. Lass mich den Koffer tragen. Der ist zu schwer für dich. 2. Mein Bruder trägt eine Brille. 3. Die Kosten trägt die Krankenkasse. |
| das Haustier, -e | Wir haben kein Haustier. | trainieren, trainiert, trainierte, hat trainiert | Wir trainieren einmal pro Woche im Sportverein. |
| der Tierpark, -s | Wollen wir am Samstag mit den Kindern in den Tierpark gehen? | der Trainer, - | Ich finde unseren Trainer sehr nett. |
| der Tipp, -s | Kannst du mir einen Tipp geben? Wo finde ich billige Möbel? | das Training | 1. Jeden Dienstag ist Training. 2. Ich gehe jede Woche zum Training. |
| der Tisch, -e | Warum kommst du so spät? Das Essen steht schon auf dem Tisch. | transportieren, transportiert, transportierte, hat transportiert | Wie willst du die Möbel denn transportieren? |
| der Titel, - | Wie heißt der Film? – Ich weiß den Titel nicht mehr. | der Transport, -e | Was kostet der Transport? |
| die Tochter, -"n | Das ist meine Tochter Katharina. | die Trauung, -en | Ich bin zur Hochzeit eingeladen. Die Trauung ist um 11 Uhr. |
| der Tod | Ich habe meinen Großvater vor seinem Tod noch einmal gesehen. | träumen, träumt, träumte, hat geträumt | 1. Ich habe schlecht geträumt. 2. Ich träume von einem großen Haus mit Garten. |
| tödlich | Mein Kollege hatte einen tödlichen Unfall. | der Traum, -"e | Mein Traum ist ein eigenes Geschäft. |
| die Toilette, -n | Wo ist die Toilette bitte? | Traum- | Mein Traumberuf ist Feuerwehrmann. |
| tolerant | Die Nachbarn hören oft laut Musik. Wir müssen sehr tolerant sein. | traurig | 1. Ich bin traurig. Ich darf nicht mitfahren. 2. Das war ein sehr trauriger Film. |
| toll | 1. Ich habe mir ein tolles Kleid gekauft. 2. Unser Urlaub war toll. | | |

| | |
|--|---|
| treffen, trifft, traf, hat getroffen | 1. Wir treffen uns immer freitags. 2. Ich habe Petra zufällig in der Stadt getroffen. |
| der Treffpunkt, -e | Unser Treffpunkt ist um 17 Uhr am Hauptbahnhof. |
| treiben, treibt, trieb, hat getrieben | Welchen Sport treibst du? |
| trennen, trennt, trennte, hat getrennt | 1. Wir leben getrennt. 2. Meine Freundin und ihr Mann haben sich getrennt. |
| die Trennung, -en | 1. Meine Kollegin ist noch nicht geschieden, aber sie lebt in Trennung. 2. Die Trennung von der Familie war schwierig. |
| die Treppe, -n | 1. Wo ist die Toilette? – Die Treppe hoch und dann links. 2. Meine Oma kann nicht gut Treppen steigen. |
| treten, tritt, trat, hat/ist getreten | Ich bin in ein Stück Glas getreten. |
| treu | Herr Maier ist ein treuer Kunde von uns. |
| trinken, trinkt, trank, hat getrunken | Trinken Sie einen Tee mit uns? |
| das Trinkgeld, -er | 1. Ich habe dem Kellner zwei Euro Trinkgeld gegeben. |
| trocknen, trocknet, trocknete, ist/hat getrocknet | 1. Ich habe mir die Haare getrocknet. 2. Haben Sie getrocknete Pflaumen? |
| trocken | 1. Die Wäsche ist noch nicht trocken. 3. Bitte einen trockenen Wein. 4. Hoffentlich regnet es bald. Alles ist ganz trocken. |
| der Tropfen, - | Hast du die Tropfen schon genommen? |
| trotz | Trotz Grippe bin ich zur Arbeit gegangen. |
| trotzdem | Es war ziemlich kalt. Trotzdem bin ich schwimmen gegangen. |
| das T-Shirt, -s | Es ist sehr warm draußen. Zieh dir lieber nur ein T-Shirt an. |
| tun, tut, tat, hat getan | 1. Ich habe heute viel zu tun. 2. Was kann ich für Sie tun? 3. Ich habe zu viel Zucker in den Kaffee getan. 4. Es tut mir leid. Ich kann nicht kommen. 5. Der Arm tut mir weh. 6. Ich habe endlich mal ausgeschlafen. Das hat gut getan. |
| die Tür, -en | Machen Sie bitte die Tür zu! Es zieht. |
| der Turm, -e | Kommen Sie auf den Turm, von hier sieht man die ganze Stadt. |

| | |
|--|--|
| die Tüte, -n | Geben Sie mir bitte eine Tüte. |
| der Typ, -en | 1. Mein Nachbar ist ein netter Typ. 2. Reparieren Sie alle Autotypen? |
| typisch | Im Hotel gab es typisch deutsches Essen. |
| U | |
| die U-Bahn, -en | Ich fahre mit der U-Bahn. |
| üben | Ich kann noch nicht so gut Deutsch sprechen. Ich muss mehr üben. |
| die Übung, -en | 1. Diese Übung war sehr schwer. 2. Ich fahre nicht oft Auto. Mir fehlt die Übung. |
| über | 1. Die Müllers wohnen direkt über uns. 2. Pass bitte auf, wenn du über die Straße gehst. 3. Fahren Sie über Stuttgart oder über Würzburg? 4. Übers Wochenende fahren wir in die Berge. 5. Kinder über zehn Jahre müssen voll bezahlen. 7. Ich suche ein Buch über die deutsche Küche. |
| überall | Ich habe überall gesucht, aber meine Brille ist weg. |
| überfahren, überfährt, überfuhr, hat überfahren | Gestern hat ein Autofahrer einen Fußgänger überfahren. |
| überhaupt | 1. Die Suppe schmeckt mir überhaupt nicht. 2. Ich kenne hier überhaupt niemand. 3. Tut mir leid. Ich habe überhaupt keine Zeit. 4. Du willst mit meinem Auto fahren? Hast du überhaupt einen Führerschein? |
| überholen, überholt, überholte, hat überholt | Hier dürfen LKWs nicht überholen. |
| überlegen, überlegt, überlegte, hat überlegt | 1. Ich kann mich nicht entscheiden. Ich muss mir das noch überlegen. 2. Ich habe mir überlegt, ein Auto zu kaufen. 3. Ich habe lange überlegt, was ich machen soll. |
| übermorgen | Morgen kann ich nicht. Wir sehen uns übermorgen. |
| übernachten, übernachtet, übernachtete, hat übernachtet | Wir haben auf dem Campingplatz übernachtet. |
| die Übernachtung, -en | In diesem Hotel kostet die Übernachtung mit Frühstück 90 Euro. |

| | |
|---|--|
| übernehmen, übernimmt, übernahm, hat übernommen | Ich habe die Möbel vom Vormieter übernommen. |
| überprüfen, überprüft, überprüfte, hat überprüft | Bitte überprüfen Sie Ihre Kontonummer. |
| überqueren, überquert, überquerte, hat überquert | Bitte die Straße nur an der Ampel überqueren. |
| überraschen, überrascht, überraschte, hat überrascht | Ich bin ganz überrascht, dass die Wohnung so billig ist. |
| die Überraschung, -en | 1. Ich habe eine Überraschung für dich. 2. Das ist ja eine Überraschung. Ich dachte, du bist im Urlaub. |
| überreden, überredet, überredete, hat überredet | Zuerst wollte ich nicht, aber mein Bruder hat mich überredet, einen Englischkurs zu machen. |
| übersetzen, übersetzt, übersetzte, hat übersetzt | Können Sie mir bitte diesen Brief übersetzen? |
| der Übersetzer, - | Meine Tochter möchte als Übersetzerin arbeiten. |
| die Übersetzung, -en | Was kostet die Übersetzung? |
| die Überstunde, -n | Ich muss heute Überstunden machen. |
| übertragen, überträgt, übertrug, hat übertragen | Sie übertragen das Fußballspiel morgen direkt. |
| übertreiben, übertreibt, übertrieb, hat übertrieben | Ein bisschen Sport ist gesund. Aber man sollte es nicht übertreiben. |
| überweisen, überweist, überwies, hat überwiesen | 1. Ich überweise dir das Geld. 2. Der Arzt hat mich ins Krankenhaus überwiesen. |
| die Überweisung, -en | 1. Sie können bar oder per Überweisung bezahlen. 2. Der Hausarzt hat mir eine Überweisung fürs Krankenhaus gegeben. |
| überzeugen, überzeugt, überzeugte, hat überzeugt | 1. Ihr Vorschlag überzeugt mich gar nicht. 2. Ich bin fest davon überzeugt. |
| die Überzeugung, -en | Wie bist du zu dieser Überzeugung gekommen? |
| üblich | In Deutschland ist es üblich, früh zu Abend zu essen. |
| übrig | Ist noch etwas zu essen übrig? |
| übrigens | Übrigens, kennst du schon die neuen Nachbarn? |
| die Uhr, -en | 1. Wie viel Uhr ist es? 2. Um wie viel Uhr müssen wir gehen? 3. Es ist vier Uhr. 4. Ich habe eine neue Uhr. 5. Meine Uhr ist stehen geblieben. 6. Die Uhr geht richtig/falsch/vor/nach. |

| | |
|---|--|
| um | 1. Wir treffen uns um 8 Uhr. 2. Die Apotheke ist gleich um die Ecke. 3. Die Benzinpreise sind schon wieder um 3 % gestiegen. |
| umarmen, umarmt, umarmte, hat umarmt | 1. Lass dich umarmen. 2. Zum Abschied haben wir uns umarmt. |
| um ... zu | Was muss ich tun, um Wohngeld zu bekommen? |
| umdrehen, dreht um, drehte um, hat umgedreht | 1. Dreh dich mal um. Da hinten liegt das Buch doch. 2. Dreh das Blatt um; die Lösung steht auf der Rückseite. |
| die Umfrage, -n | Wir machen eine Umfrage zum Thema Umweltschutz. |
| die Umgebung, -en | In der Umgebung von Berlin kann man schöne Ausflüge machen. |
| umgekehrt | Nein, umgekehrt: erst der Vorname, dann der Nachname. |
| die Umleitung, -en | Sie müssen eine Umleitung fahren. |
| umso | Ich mag süßen Tee. Je süßer, umso besser. |
| umsonst | 1. Ich musste nichts bezahlen. Die Reparatur war umsonst. 2. Nichts hat geholfen, es war alles umsonst. |
| umsteigen, steigt um, stieg um, ist umgestiegen | In Ulm müssen Sie umsteigen. |
| umtauschen, tauscht um, tauschte um, hat umgetauscht | 1. Ich möchte diese Bluse umtauschen. Sie passt mir nicht. 2. Wo kann ich Geld umtauschen? |
| die Umwelt | Alte Autos sind ein Problem für die Umwelt. |
| umziehen, zieht um, zog um, hat/ist umgezogen | 1. Ich komme gleich. Ich muss mich nur schnell umziehen. 2. Die Meiers sind letzten Monat umgezogen. |
| der Umzug, -e | Der Umzug ist nächste Woche. |
| unbedingt | Ich muss unbedingt mit dir sprechen. |
| unfreundlich | Die Verkäuferin war sehr unfreundlich. |
| und | 1. Ich habe heute und morgen frei. 2. Ich kaufe ein und mein Mann kocht. |
| der Unfall, -e | Ich hatte letzte Woche einen Unfall. |
| ungefähr | Wie weit ist es bis zum Bahnhof? Nicht weit, ungefähr zehn Minuten zu Fuß. |
| ungewöhnlich | Haben Sie etwas Ungewöhnliches gesehen? |
| unglaublich | Es ist unglaublich. Schon wieder so ein Unglück. |

| | |
|--|--|
| das Unglück | Bei dem Eisenbahnunglück gab es viele Menschen mit Verletzungen. |
| unheimlich | Die Prüfung war unheimlich schwer. |
| unten | 1. Wir wohnen im 3. Stock, meine Eltern unten im 1. Stock. 2. Sie ist mal kurz nach unten gegangen. |
| unter | 1. Unter uns wohnt eine Familie mit drei Kindern. 2. Die CDs sind im Regal unter dem Fernseher. |
| unter- | Mein Pass ist im unteren Regal. |
| unterbrechen, unterbricht, unterbrach, hat unterbrochen | Wir unterbrechen die Sendung für eine wichtige Nachricht. |
| sich unterhalten, unterhält sich, unterhielt sich, hat sich unterhalten | Wir haben uns über das Fußballspiel unterhalten. |
| die Unterhaltung, -en | Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung. |
| die Unterkunft, -"e | 1. Ich komme drei Tage nach Hamburg und suche eine günstige Unterkunft. 2. Ist dieser Preis inklusive Unterkunft und Essen? |
| die Unterlagen (Pl.) | Bitte bringen Sie alle Unterlagen zu dem Termin mit. |
| unternehmen, unternimmt, unternahm, hat unternommen | Wollen wir heute Abend noch etwas unternehmen? |
| unterrichten, unterrichtet, unterrichtete, hat unterrichtet | Meine Frau unterrichtet Spanisch. |
| der Unterricht | Der Unterricht dauert von 17 bis 19 Uhr. |
| unterscheiden, unterscheidet, unterschied, hat unterschieden | Ihr seid euch sehr ähnlich. Auf dem Foto kann man euch beide nicht unterscheiden. |
| der Unterschied, -e | Können Sie mir sagen, was der Unterschied ist? Welche Fahrkarte ist günstiger? |
| unterschiedlich | Mein Bruder und ich sind sehr unterschiedlich. Er interessiert sich für Mathematik, ich für Sprachen. |
| unterschreiben, unterschreibt, unterschrieb, hat unterschrieben | Unterschreiben Sie bitte hier unten rechts. |
| die Unterschrift, -en | Auf dem Schreiben fehlt die Unterschrift. |
| unterstreichen, unterstreicht, unterstrich, hat unterstrichen | Wir sollen alle wichtigen Wörter unterstreichen. |
| unterstützen, unterstützt, unterstützte, hat unterstützt | Meine Eltern unterstützen mich finanziell. |

| | |
|---|---|
| die Unterstützung, -en | Bekommen Sie eine staatliche Unterstützung? |
| untersuchen, untersucht, untersuchte, hat untersucht | Sie sollten sich vom Arzt untersuchen lassen. |
| die Untersuchung, -en | Ich habe morgen eine Untersuchung im Krankenhaus. |
| unterwegs | 1. Warte auf mich. Ich bin unterwegs und komme gleich. 2. Unterwegs können wir noch etwas essen. 3. Stell dir vor, der Brief war zwei Wochen unterwegs. |
| der Urlaub | 1. Ich habe noch drei Tage Urlaub. 2. Ich nehme im September Urlaub. 3. Diesen Monat bekomme ich keinen Urlaub. |
| die Ursache, -n | 1. Vielen Dank! – Keine Ursache! 2. Kennt man schon die Unfallursache? |
| ursprünglich | Ursprünglich wollte ich in einem Restaurant arbeiten. Aber dann bin ich Busfahrerin geworden. |
| das Urteil, -e | 1. Dein Urteil ist für mich sehr wichtig. 2. Das Urteil des Gerichts erscheint mir zu hart. |

V

| | |
|--|--|
| der Vater, -" | 1. Mein Vater arbeitet in einem Restaurant. 2. Herr Müller ist Vater geworden. |
| vegetarisch | 1. Ich mag kein Fleisch. Ich esse am liebsten vegetarisch. 2. Haben Sie auch vegetarische Gerichte? |
| verabreden, verabredet, verabredete, hat verabredet | Wir haben uns mit Freunden verabredet. Wir wollen zusammen essen. |
| verabredet sein | Tut mir leid, ich habe keine Zeit. Ich bin mit meiner Freundin verabredet. |
| verabschieden, verabschiedet, verabschiedete, hat verabschiedet | Es ist schon 23 Uhr. Ich möchte mich verabschieden. |
| verändern, verändert, veränderte, hat verändert | Wir haben uns lange nicht gesehen. Aber du hast dich gar nicht verändert. |
| die Veranstaltung, -en | Am Samstag ist unser Lokal geschlossen. Wir haben eine Veranstaltung. |
| verantwortlich | Sie sind für Ihre Kinder verantwortlich. |
| die Verantwortung | Sie tragen die Verantwortung für Ihre Kinder. |

| | |
|---|---|
| verbessern, verbessert, verbesserte, hat verbessert | 1. Ich habe mein Deutsch verbessert. 2. Meine Kinder haben sich in der Schule verbessert. |
| verbieten, verbietet, verbot, hat verboten | Ich habe meinen Kindern das Rauchen verboten. |
| das Verbot, -e | Hier ist Parkverbot. |
| verbinden, verbindet, verband, hat verbunden | 1. Wir müssen die Wunde sofort verbinden. 2. Sie sind falsch verbunden! Hier ist Müller, nicht Meyer. |
| der Verband, -"e | Der Arm ist gebrochen. Sie müssen einen Verband tragen. |
| die Verbindung, -en | 1. Die Verbindung ist sehr gut. Ich kann direkt fahren und muss nicht umsteigen. 2. Kannst du bitte lauter sprechen? Die Verbindung ist sehr schlecht. |
| verbrauchen, verbraucht, verbrauchte, hat verbraucht | Wie viel Benzin verbraucht dein Auto? |
| der Verbraucher, - | Die Verbraucher sollten sich vor dem Kauf genau informieren. |
| der Verbrecher, - | Die Polizei hat den Verbrecher verhaftet. |
| verbrennen, verbrennt, verbrannte, hat verbrannt | Der Herd war noch heiß. Ich habe mich verbrannt. |
| verbringen, verbringt, verbrachte, hat verbracht | 1. Wie haben Sie Ihren Urlaub verbracht? 2. Die Feiertage haben wir mit der Familie verbracht. |
| der Verdacht | 1. Wer hat das Geld aus der Kasse genommen? – Ich weiß es nicht, aber ich habe einen Verdacht. 2. Wen haben Sie in Verdacht? |
| verdächtig | 1. Haben Sie etwas Verdächtiges gesehen? 2. Die Tür war nicht abgeschlossen. Das ist verdächtig. |
| verdienen, verdient, verdiente, hat verdient | 1. In diesem Beruf verdient man gut. 2. Rita hat den Urlaub wirklich verdient. |
| der Verein, -e | 1. Bist du auch Mitglied in einem Verein? 2. Ich bin schon seit 15 Jahren im Sportverein. |
| vereinbaren, vereinbart, vereinbarte, hat vereinbart | Können wir einen Termin vereinbaren? |
| das Verfallsdatum | Dieses Medikament dürfen Sie nach dem Verfallsdatum nicht mehr nehmen. |
| die Vergangenheit | Das ist ein Teil meiner Vergangenheit. |
| vergessen, vergisst, vergaß, hat vergessen | 1. Ich habe den Termin ganz vergessen. 2. Ich habe meinen Pass vergessen. |

| | |
|--|--|
| vergleichen, vergleicht, verglich, hat verglichen | Vergleichen Sie die Angebote. |
| der Vergleich, -e | Ein Vergleich ist schwer möglich. |
| vergrößern, vergrößert, vergrößerte, hat vergrößert | 1. Können Sie das Foto vergrößern? 2. Wir wollen unser Geschäft vergrößern. |
| verhaften, verhaftet, verhaftete, hat verhaftet | Die Polizei hat einen Mann verhaftet. |
| verhalten, verhält, verhielt, hat verhalten | Der Mann hat sich uns gegenüber merkwürdig verhalten. |
| das Verhalten | Die Kinder bekommen in der Schule auch Noten für ihr Sozialverhalten. |
| das Verhältnis, -se | Ich habe ein gutes Verhältnis zu meinen Eltern. |
| verheiratet | 1. Ich bin mit einem Deutschen verheiratet. 2. Meine Eltern sind seit 30 Jahren verheiratet. |
| verhindern, verhindert, verhinderte, hat verhindert | Wir konnten den Unfall nicht verhindern. |
| verkaufen, verkauft, verkaufte, hat verkauft | Ich habe unser altes Auto verkauft. |
| der Verkäufer, - | Wir suchen einen freundlichen Verkäufer. |
| der Verkehr | Morgens ist hier immer viel Verkehr. |
| das Verkehrsmittel, - | Es gibt kaum Parkplätze. Sie sollten mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. |
| verlangen, verlangt, verlangte, hat verlangt | 1. Jeden Tag Überstunden? Das können Sie nicht verlangen. 2. Wie viel verlangen Sie für das Auto? 3. Frau Müller, Sie werden am Telefon verlangt. |
| verlängern, verlängert, verlängerte, hat verlängert | Ich muss meinen Pass verlängern lassen. |
| verlassen, verlässt, verließ, hat verlassen | 1. Er hat um 17 Uhr das Haus verlassen. 2. Mein Mann hat mich verlassen. |
| sich verlassen auf | 1. Du kannst dich auf mich verlassen. Ich helfe dir auf jeden Fall. 2. Bringen Sie mir das Auto morgen wieder zurück! Kann ich mich darauf verlassen? |
| sich verlaufen, verläuft sich, verlief sich, hat sich verlaufen | Gestern haben wir uns im Wald verlaufen. Wir haben erst eine Stunde später den richtigen Weg gefunden. |
| verleihen, verleiht, verlieh, hat verliehen | Mein Auto habe ich verliehen. |
| verletzen, verletzt, verletzte, hat verletzt | 1. Ich habe mich an der Hand verletzt. 2. Ich habe mir den Arm verletzt. |
| die Verletzung, -en | Keine Angst. Die Verletzung ist nicht so schlimm. |

| | |
|---|---|
| verlieben, verliebt, verliebte, hat verliebt | Ich habe mich verliebt. |
| verliebt sein | Ich bin in Francesco verliebt. |
| verlieren, verliert, verlor, hat verloren | 1. Ich habe meine Brieftasche verloren. 2. Jennifer hat ihre Stelle verloren. 3. Sie dürfen den Mut nicht verlieren. 4. Unsere Mannschaft hat 3 : 5 verloren. 5. Mein Nachbar hat den Prozess verloren. |
| der Verlust, -e | Sie müssen den Verlust Ihrer Versicherung melden. |
| vermeiden, vermeidet, vermied, hat vermieden | Der Arzt sagt, ich soll Stress vermeiden. |
| vermieten, vermietet, vermietete, hat vermietet | 1. Bei uns im Haus ist ein Zimmer zu vermieten. 2. Die Wohnung ist schon vermietet. |
| der Vermieter, - | Unsere Vermieterin ist eine sehr nette ältere Frau. |
| vermissen, vermisst, vermisste, hat vermisst | Ich vermisse meine Familie. |
| die Vermittlung, -en | 1. Die Zimmervermittlung ist am Bahnhof. 2. Entschuldigen Sie, wo ist hier die Jobvermittlung? |
| vernünftig | 1. Seien Sie doch vernünftig! 2. Das ist ein ganz vernünftiger Vorschlag. |
| verpacken, verpackt, verpackte, hat verpackt | Hast Du die Pakete gut verpackt? |
| verpassen, verpasst, verpasste, hat verpasst | 1. Ich habe den Zug verpasst. 2. Ich habe die Nachrichten verpasst. |
| verpflichtet sein | Sie sind verpflichtet, den Unfall zu melden. |
| verreisen, verreist, verreiste, ist verreist | Frau Dr. Müller ist zurzeit verreist. |
| verrückt | 1. Bist du verrückt geworden? 2. So eine verrückte Idee. |
| verschieben, verschiebt, verschob, hat verschoben | Leider muss ich den Termin verschieben. Morgen kann ich nicht. |
| verschieden | 1. Unsere beiden Kinder sind sehr verschieden. 2. Wir haben dieses Kleid in verschiedenen Farben. |
| verschreiben, verschreibt, verschrieb, hat verschrieben | Die Ärztin hat mir Tabletten verschrieben. |
| verschwinden, verschwindet, verschwand, ist verschwunden | Mein Ausweis ist verschwunden. Hast du ihn vielleicht gesehen? |
| versichern, versichert, versicherte, hat versichert | 1. Wollen Sie Ihr Gepäck versichern? 2. Wie sind Sie versichert? |

| | |
|---|--|
| die Versicherungskarte, -n | Haben Sie Ihre Versicherungskarte dabei? |
| die Versicherung, -en | 1. Sie sollten eine Gepäckversicherung abschließen. 2. Sie müssen den Unfall der Versicherung melden. |
| versorgen, versorgt, versorgte, hat versorgt | Ich muss meine Kinder allein versorgen. |
| die Verspätung, -en | Unser Zug hatte 10 Minuten Verspätung. |
| versprechen, verspricht, versprach, hat versprochen | 1. Meine Mutter hat mir versprochen, mich abzuholen. 2. Entschuldigen Sie, ich habe mich versprochen. |
| verstecken, versteckt, versteckte, hat versteckt | 1. Ich habe das Geld hinter dem Regal versteckt. 2. Die Kinder verstecken sich im Wald. |
| verstehen, versteht, verstand, hat verstanden | 1. Ich kann Sie kaum verstehen. Sprechen Sie bitte lauter. 2. Den Satz verstehe ich nicht. 3. Ich verstehe nichts von Computern. 4. Unsere beiden Kinder verstehen sich sehr gut. |
| verständlich | Nach acht Stunden Schule haben die Kinder keine Lust mehr zu den Hausaufgaben. Ich finde das verständlich. |
| das Verständnis | Wir bitten um Ihr Verständnis. |
| versuchen, versucht, versuchte, hat versucht | 1. Versuchen Sie doch mal meinen Apfelkuchen. 2. Ich habe immer wieder versucht, Sie zu erreichen. 3. Haben Sie es schon mal mit diesem Mittel versucht? |
| der Versuch, -e | In der Forschung werden viele Versuche gemacht. |
| verteilen, verteilt, verteilte, hat verteilt | Kannst du bitte schon mal die Gläser verteilen? |
| der Vertrag, -"e | Sie beide müssen den Vertrag unterschreiben. |
| vertrauen, vertraut, vertraute, hat vertraut | Ich kenne dich gut. Ich vertraue dir. |
| das Vertrauen | Ich habe Vertrauen zu Ihnen. |
| vertreten, vertritt, vertrat, hat vertreten | Wer vertritt Sie, wenn Sie Urlaub machen? |
| der Vertreter, - | 1. Herr Dr. Müller war in Urlaub. Da bin ich zu seinem Vertreter gegangen. 2. Die Elternvertreter treffen sich morgen Abend in der Schule. |
| die Vertretung, -en | Herr Dr. Meyer macht für mich Vertretung. |
| verurteilen, verurteilt, verurteilte, hat verurteilt | Das Gericht hat den Täter zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. |

| | | | |
|--|---|--|--|
| die Verwaltung, -en | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Mutter arbeitet jetzt in der Verwaltung. 2. Sprechen Sie bitte mit der Hausverwaltung. | voraus | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie schon voraus. 2. Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe. |
| verwandt | Sind Sie mit Frau Meyer verwandt? | voraussichtlich | Der Zug hat voraussichtlich 20 Minuten Verspätung. |
| der Verwandte, -n | Ich wohne zurzeit bei Verwandten von meinem Mann. | vorbei | Die Linie 8 fährt am Krankenhaus vorbei. |
| verwechseln, verwechselt, verwechselte, hat verwechselt | Entschuldigen Sie, ich habe Sie mit jemand verwechselt. | vorbereiten, bereitet vor, bereitete vor, hat vorbereitet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss mich auf meine Prüfung vorbereiten. 2. Am Sonntag machen wir ein kleines Fest. Ich muss noch viel dafür vorbereiten. |
| verwenden, verwendet, verwendete, hat verwendet | Dieses Wort wird oft verwendet. | die Vorbereitung, -en | Nächste Woche beginnen wir mit der Prüfungsvorbereitung. |
| verwitwet | Familienstand: verwitwet. | vorder- | In den vorderen Reihen sind noch Plätze frei. |
| die Verzeihung | Verzeihung! Ich habe die falsche Nummer gewählt. | die Vorfahrt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Achtung! Rechts hat Vorfahrt. 2. Sie haben die Vorfahrt nicht beachtet. |
| viel/viele | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe schon viel gelernt. 2. Ich wünsche Ihnen viel Spaß. 3. Hier regnet es viel. 4. Das ist mir viel zu teuer. | vorgestern | Er hat mich vorgestern angerufen. |
| vielleicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommst du mit in die Stadt? – Ich weiß noch nicht. Vielleicht. 2. Vielleicht bekomme ich den Job. 3. Die Fahrkarte war vielleicht teuer! 4. Hast du vielleicht Kleingeld für mich? | vorhaben, hat vor, hatte vor, hat vorgehabt | Haben Sie morgen Abend schon etwas vor? |
| das Visum, Visa | Talal muss sein Visum bald verlängern. | vorher | Ich komme mit ins Café. Vorher muss ich aber noch zur Bank. |
| das Vitamin, -e | Der Arzt sagt, ich soll viele Vitamine essen. | vorhin | Vorhin hat Heidrun angerufen. Du sollst sie zurückrufen. |
| der Vogel, -" | Unsere Katze hat einen Vogel gefangen. | vorig- | Mirko durfte erst vorige Woche aus dem Krankenhaus. |
| voll | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Flasche ist noch ganz voll. 2. Vor den Feiertagen sind die Züge immer sehr voll. 3. Bitte unterschreiben Sie mit Ihrem vollen Namen. | vorkommen, kommt vor, kam vor, ist vorgekommen | Tut mir leid. Ich habe den Termin vergessen. – Das kann vorkommen. |
| die Vollzeit | Ich möchte gerne Vollzeit arbeiten. | vorläufig | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe noch keine Wohnung. Ich wohne vorläufig bei einem Freund. 2. Das ist ein vorläufiger Bescheid. |
| von | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich komme gerade vom Zahnarzt. 2. Meine Frau kommt gleich von der Arbeit. 3. Emil ist ein Freund von mir. 4. Haben Sie noch eine Zeitung von heute? 5. Von jetzt an müssen wir sparen. 6. Das Büro ist von 13 bis 15 Uhr geschlossen. | vorlesen, liest vor, las vor, hat vorgelesen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Soll ich dir etwas vorlesen? 2. Ich lese meinen Kindern oft etwas vor. |
| voneinander | Wir haben lange nichts voneinander gehört. | vorn/vorne | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte vorn beim Fahrer einsteigen! 2. Zwei Kinokarten, bitte. – Wo möchten Sie sitzen, vorne oder hinten? 3. Das war noch nicht ganz richtig. Bitte noch mal von vorne. |
| vor | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin vor einer Woche zurückgekommen. 2. Das Auto steht vor der Tür. 3. Ich konnte vor Schmerzen nicht schlafen. 4. Grüßen Sie alle von mir, vor allem Frau Meier. | sich vornehmen, nimmt sich vor, nahm sich vor, hat sich vorgenommen | Ich habe mir vorgenommen, nicht mehr zu rauchen. |
| | | der Vorort, -e | Wir wohnen in einem Vorort von Köln. |
| | | vorschlagen, schlägt vor, schlug vor, hat vorgeschlagen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich schlage vor, dass wir eine Pause machen. 2. Was wollen wir am Wochenende machen? Was schlägst du vor? |

| | |
|---|--|
| der Vorschlag, -e | Ich mache dir einen Vorschlag: Du hilfst mir beim Deutschlernen und ich lade dich zum Essen ein. |
| die Vorschrift, -en | 1. Beachten Sie bitte die Vorschriften. 2. Bitte melden Sie sich bis 9 Uhr krank. Das ist Vorschrift. |
| die Vorsicht | Vorsicht! Der Teller ist heiß. |
| vorsichtig | 1. Sei vorsichtig! 2. Bitte fahr vorsichtig, die Straße ist glatt. |
| vorstellen, stellt vor, stellte vor, hat vorgestellt | 1. Ich möchte mich vorstellen: Mein Name ist Schuster. 2. Darf ich dir meine Frau vorstellen? 3. So schwierig habe ich mir die Arbeit nicht vorgestellt. |
| die Vorstellung, -en | 1. Wann läuft der Film? – Die nächste Vorstellung ist um 15 Uhr. 2. Wann hast du dein Vorstellungsgespräch? |
| der Vorteil, -e | Der Vorteil von dieser Wohnung ist, dass sie direkt im Zentrum liegt. |
| die Vorwahl, -en | Wie ist die Vorwahl von Hamburg? |
| vorwärts | Ich kann nicht vorbei. Bitte fahr noch ein Stück vorwärts. |
| der Vorwurf, -e | Eva kann nichts dafür. Mach ihr keine Vorwürfe. |

W

| | |
|--|---|
| waagrecht | Ziehen Sie bitte einen waagrechten Strich. |
| wach | 1. Bist du schon lange wach? 2. Ich bin gerade wach geworden. |
| wachsen, wächst, wuchs, ist gewachsen | 1. Mein Sohn ist sehr gewachsen. Er ist jetzt schon größer als ich. 2. Ich will mir die Haare wachsen lassen. 3. In meinem Garten wachsen Tomaten und Paprika. |
| der Wagen, - | 1. Ich habe meinen Wagen in die Werkstatt gebracht. 2. Im mittleren Wagen ist das Zugrestaurant. 3. Ich habe Plätze reserviert. Wir sind in Wagen 15. |
| wählen, wählt, wählte, hat gewählt | 1. Sie können wählen: Als Vorspeise gibt es Suppe oder Salat. 2. Sie müssen erst eine Null wählen. 3. Ich habe diese Partei nicht gewählt. |
| die Wahl, -en | 1. Sie haben die Wahl: mit Vollpension oder Halbpension? 2. Die nächste Wahl ist im Herbst. |

| | |
|--|---|
| wahnsinnig | 1. Du fährst viel zu schnell. Bist du wahnsinnig! 2. Diese Musik gefällt mir wahnsinnig gut. |
| wahr | 1. Was ich sage, ist wahr. 2. Es ist eine wahre Geschichte. 3. Es ist doch schön hier, nicht wahr? |
| die Wahrheit, -en | Sag mir bitte die Wahrheit. Hast du wieder geraucht? |
| während | Während wir arbeiten, dürfen wir nicht rauchen. |
| wahrscheinlich | 1. Wahrscheinlich mache ich im Herbst noch einen Deutschkurs. 2. Fährst du in den Ferien zu deinen Eltern? – Ich weiß noch nicht. Wahrscheinlich schon. |
| der Wald, -er | 1. Hinter unserem Haus fängt der Wald an. 2. Ich gehe gern im Wald spazieren. |
| die Wand, -e | 1. Ich stelle das Regal rechts an die Wand. 2. Die Wände sind hier sehr dünn. Man hört alles. Wir gehen oft wandern. |
| wandern, wandert, wanderte, ist gewandert | Wir haben in den Ferien eine schöne Wanderung gemacht. |
| die Wanderung, -en | Wir haben in den Ferien eine schöne Wanderung gemacht. |
| wann | 1. Wann kommst du? 2. Wissen Sie, wann der Kurs beginnt? 3. Bis wann muss ich mich anmelden? 4. Ab wann haben Sie geöffnet? |
| die Ware, -n | Wir liefern Ihnen die Ware direkt ins Haus. |
| warm | 1. Hier ist es sehr warm. 2. Abends essen wir oft warm. 3. Du musst dich warm anziehen. 4. Mittags möchte ich gern ein warmes Essen. 5. Für den Winter brauche ich einen warmen Pullover. |
| die Wärme | Von der trockenen Wärme bekommt man Kopfschmerzen. |
| warnen, warnt, warnte, hat gewarnt | Ich warne Sie. Der Hund ist gefährlich. |
| warten, wartet, wartete, hat gewartet | 1. Können Sie ein paar Minuten warten? 2. Auf wen warten Sie? 3. Ich warte seit einer Stunde auf dich. |
| warum | 1. Warum besuchst du mich nicht? 2. Ich mag diese Arbeit nicht. – Warum denn nicht? |
| was | 1. Was ist das? 2. Was möchten Sie? 3. Wissen Sie, was das ist? 4. Hast du schon (et)was gegessen? |

| | |
|--|--|
| was für ein- | Ich will mir ein Auto kaufen. – Was denn für eins? |
| waschen, wäscht, wusch, hat gewaschen | 1. Ich habe die Bluse gerade frisch gewaschen. 2. Wo kann ich mir die Hände waschen? 3. Ich muss mir die Haare waschen. |
| die Wäsche | 1. Ich muss heute noch Wäsche waschen. 2. Kannst du bitte die Wäsche aufhängen? |
| das Waschmittel, - | Diese Bluse darfst du nicht mit jedem Waschmittel waschen. |
| das Wasser | 1. Kann ich bitte ein Glas Wasser haben? 2. Eine Cola und zwei Wasser, bitte! 3. Gibt es hier kein warmes Wasser? |
| das WC, -s | Ich suche eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und WC. |
| wechseln, wechselt, wechselte, hat gewechselt | 1. Können Sie 50 Euro wechseln? 2. Geld können Sie auch noch an der Grenze wechseln. 3. Wir müssen das Rad wechseln. 4. Kannst du Reifen wechseln? |
| wecken, weckt, weckte, hat geweckt | Können Sie mich morgen früh um sechs wecken? |
| der Wecker, - | Hast du den Wecker schon gestellt? |
| weder ... noch | Für Urlaub haben wir weder Zeit noch Geld. |
| der Weg, -e | 1. Dieser Weg ist sehr schmutzig. 2. Wir wohnen im Oberweg 10. 3. Können Sie mir den Weg zum Bahnhof erklären? 4. Was ist der kürzeste Weg zum Flughafen? |
| weg/weg- | 1. Meine Handtasche ist weg! 2. Den Brief darfst du nicht wegwerfen. |
| wegen | 1. Wegen Nebels konnte unser Flugzeug nicht landen. 2. Ich rufe wegen meiner Tochter an. |
| weh tun, tut weh, tat weh, hat weh getan | 1. Wo tut es weh? 2. Mir tut der Rücken weh. 3. Hast du dir weh getan? |
| weiblich | Kreuzen Sie bitte an: „weiblich“ oder „männlich“. |
| weich | 1. Ich möchte zum Frühstück ein weiches Ei. 2. Das Bett im Hotel ist mir zu weich. |
| weil | Warum kommt dein Vater nicht? – Weil er arbeiten muss. |
| der Wein, -e | In diesem Restaurant gibt es sehr guten Wein. |
| weinen, weint, weinte, hat geweint | Bitte nicht weinen. Du bekommst eine neue Puppe. |
| weiß | Es hat geschneit. Alles ist ganz weiß. |

| | |
|--|--|
| weit | 1. Wie weit ist es noch bis München? 2. Zum Bahnhof ist es nicht weit. 3. Wie weit sind Sie mit der Arbeit? 4. Die Jacke ist mir zu weit. |
| weiter/weiter- | 1. Ich möchte nicht stören. Bitte essen Sie ruhig weiter. 2. Haben Sie noch weitere Fragen? Du musst dich weiterbilden. |
| sich weiterbilden, bildet sich weiter, bildete sich weiter, hat sich weitergebildet | |
| die Weiterbildung | Ich möchte eine Weiterbildung machen. |
| welch-, welcher, welche, welches | 1. Welcher Tag ist heute? 2. Welchen Kurs hast du gemacht? 3. Welche Äpfel möchten Sie? |
| die Welt | 1. Überall auf der Welt gibt es Probleme. 2. Ich habe die besten Eltern der Welt. |
| der Weltmeister, - die Weltmeisterschaft, -en | Wer wird der nächste Weltmeister? Hast du die Weltmeisterschaft gesehen? |
| weltweit | Unsere Firma produziert für den weltweiten Markt. |
| wenden, wendet, wendete, hat gewendet | Sie müssen zurückfahren, aber hier dürfen Sie nicht wenden. |
| wenig/wenige | 1. Essen Sie immer so wenig? 2. Ich habe nur wenig geschlafen. 3. Hier gibt es nur wenige Geschäfte. |
| wenigstens | Ich habe keinen Hunger. – Ach, essen Sie wenigstens ein Stück Kuchen. |
| wenn | Kommst du zu der Party? – Vielleicht, wenn ich nicht arbeiten muss. |
| wer | 1. Wer ist das? Kennst du die Frau? 2. Wer will die Prüfung machen? 3. Nur wer Eintrittskarten hat darf rein. |
| die Werbung | 1. Ich sehe gern die Werbung im Fernsehen. 2. Ich möchte keine Werbung im Briefkasten. |
| werden, wird, wurde, ist geworden | 1. Es wird kalt. 2. Ich habe morgen Geburtstag. – Wie alt wirst du denn? 3. Warum fährst du so schnell? Bist du verrückt geworden? 4. Mein Sohn möchte Polizist werden. |
| werfen, wirft, warf, hat geworfen | Die Kinder haben Steine ins Wasser geworfen. |
| das Werk, -e | Wir haben gestern das Werk besichtigt. |
| die Werkstatt, -en | Mein Wagen ist zurzeit in der Werkstatt. |

| | |
|--|--|
| das Werkzeug, -e | Wir hatten kein Werkzeug für die Reparatur dabei. |
| wert | Das Auto ist vielleicht noch 1000 Euro wert. |
| der Wert, -e | 1. Das Haus hat einen Wert von ca. 1 Mio. Euro. 2. Ich trainiere nicht mehr. Es hat ja doch keinen Wert. 3. Auf Ihr Urteil lege ich großen Wert |
| wertvoll | Ich habe einen sehr wertvollen Ring von meiner Großmutter. |
| weshalb | Weshalb rufst du nicht mal an? |
| der Westen, West, West- | 1. Das Zimmer geht nach Westen. 2. Der Ort liegt ganz im Westen von Deutschland. 3. Westeuropa, Westwind, Westküste |
| westlich | Das Dorf liegt westlich von Frankfurt. |
| der Wettbewerb, -e | Meine Tochter hat bei einem Malwettbewerb gewonnen. |
| das Wetter | 1. Ich habe Radio gehört. Das Wetter soll schön werden. 2. Wir hatten im Urlaub schlechtes Wetter. 3. Bei schönem Wetter könnten wir ein Picknick machen. |
| der Wetterbericht, -e | Hast du schon den Wetterbericht gehört? |
| wichtig | 1. Die Prüfung ist sehr wichtig für mich. 2. Morgen habe ich einen wichtigen Termin. |
| widersprechen, widerspricht, widersprach, hat widersprochen | 1. Da muss ich Ihnen widersprechen. 2. Er widerspricht sich ständig! |
| wie | 1. Wie heißt du? 2. Wie lange bist du schon hier? 3. Meine Frau ist so alt wie ich. 4. Wie schreibt man das? 5. Wie bitte? 6. Wie gefällt dir unsere Wohnung? |
| wieder/wieder- | 1. Wann kommst du wieder? 2. Meine Mutter war krank. Jetzt ist sie aber wieder gesund. 3. Mein Bruder kommt schon wieder zu spät. 4. Meine Eltern sind zu Besuch gekommen. Morgen fahren sie wieder zurück. |
| wiederholen, wiederholt, wiederholte, hat wiederholt | 1. Können Sie die Nummer bitte wiederholen? 2. Ich wiederhole: Die Nummer ist 3487. |

| | |
|---|---|
| wiegen, wiegt, wog, hat gewogen | 1. Wie viel wiegst du? 2. Der Brief wiegt mehr als 20 Gramm. |
| die Wiese, -n | Vor unserem Haus ist eine Wiese mit Bäumen. |
| wieso | Wie lange sind Sie hier? – Wieso fragen Sie? |
| wie viel/wie viele | 1. Wie viel Geld hast du dabei? 2. Wie viel ist ein Euro hier wert? 3. Wie viele Kinder haben Sie? |
| willkommen | Herzlich willkommen in Köln. |
| der Wind, -e | Der Wind kommt heute von Westen. |
| windig | Es ist heute sehr windig. |
| winken, winkt, winkte, hat gewinkt | Wir haben meine Mutter zum Zug gebracht. Die Kinder haben gewinkt. |
| wirken, wirkt, wirkte, hat gewirkt | Die Tabletten haben nicht gewirkt. |
| die Wirkung, -en | Welche Nebenwirkungen hat dieses Medikament? |
| wirklich | 1. Du glaubst mir nicht? Es ist aber wirklich so. 2. Im Bahnrestaurants isst man wirklich sehr gut. |
| die Wirklichkeit | 1. Im Reisebüro haben sie gesagt: ein schönes Hotel. Die Wirklichkeit sieht ganz anders aus. 2. Die Kollegin war krank gemeldet, aber in Wirklichkeit hatte sie keine Lust. |
| der Wirt, -e | Ich kenne die Wirtin von diesem Lokal. Sie ist sehr nett. |
| die Wirtschaft | In der Schule lernen die Kinder viel über Wirtschaft und Politik. |
| wissen, weiß, wusste, hat gewusst | 1. Weißt du, wie der Hausmeister heißt? 2. Wissen Sie zufällig die Telefonnummer von Andreas? 3. Ich habe nicht gewusst, dass Pascal verheiratet ist. 4. Woher wissen Sie das? |
| der Witz, -e | Wir haben Witze erzählt und viel gelacht. |
| wo | 1. Wo waren Sie im Urlaub? 2. Wo wohnen Sie? 3. Wo ist das Ausländeramt? |
| woher | 1. Woher kommst du? 2. Unsere Nachbarn ziehen nach Berlin. – Woher wissen Sie das? |
| wohin | 1. Wohin kommt der Schrank? 2. Wohin fährt dieser Bus? |

| | |
|--|---|
| wohl | 1. Kann ich nach Hause gehen? Ich fühle mich nicht wohl. 2. Wo ist deine Schwester? – Sie wird wohl noch in der Schule sein. |
| wohnen, wohnt, wohnte, hat gewohnt | 1. Wir wohnen in einem alten Haus. 2. Ich wohne in München. 3. Wohnst du noch bei deinen Eltern? |
| das Wohngeld | Wo kann ich Wohngeld beantragen? |
| die Wohngemeinschaft, -en | Früher habe ich in einer Wohngemeinschaft gewohnt. |
| der Wohnort, -e | Tragen Sie bitte Straße und Wohnort ein. |
| die Wohnung, -en | 1. Wir suchen eine möblierte Wohnung, möglichst im Zentrum. 2. Seit wann haben Sie diese Wohnung? |
| das Wohnungsamt, -er | Sie müssen aufs Wohnungsamt gehen. |
| das Wohnzimmer, - | Wir sitzen im Wohnzimmer und sehen fern. |
| die Wolke, -n | Es sind viele Wolken am Himmel. |
| die Wolle | Dieser Pullover ist aus reiner Wolle. |
| wollen, will, wollte, hat gewollt/ ... wollen | 1. Peter will Arzt werden. 2. Wollen Sie einen Kaffee trinken? 3. Meine Eltern wollten nicht mitfahren. 4. Was hast du als Kind werden wollen? 5. Tut mir leid. Ich habe das nicht gewollt. |
| worüber | Worüber lachen Sie? |
| worum | Kann ich Herrn Meier sprechen? – Worum geht es denn? |
| das Wort, -er / das Wort, -e | 1. Ich kenne diese beiden Wörter nicht. 2. Sie hat mit wenigen Worten viel gesagt. |
| das Wörterbuch, -er | Ich muss das Wort im Wörterbuch nachschlagen. |
| die Wunde, -n | Die Wunde müssen wir sofort verbinden. |
| wundern, wundert, wunderte, hat gewundert | 1. Es wundert mich, dass das Essen hier so günstig ist. 2. Ich wundere mich, dass du schon so früh aus der Schule kommst. Was ist los? |
| das Wunder, - | 1. Ich bin mit dem Fahrrad gestürzt. Es war ein Wunder, dass nichts Schlimmes passiert ist. 2. Du isst zu viel Schokolade. Kein Wunder, dass die Hose nicht mehr passt. |
| wunderbar | 1. Im ganzen Urlaub hatten wir wunderbares Wetter. 2. Diese Schokolade schmeckt wunderbar. |

| | |
|---|---|
| wunderschön | 1. Wir haben einen Ausflug gemacht. Es war wunderschön. 2. Ich habe mir ein wunderschönes Kleid gekauft. |
| wünschen, wünscht, wünschte, hat gewünscht | 1. Ich wünsche Ihnen alles Gute. 2. Was wünschst du dir zum Geburtstag? 3. Wünsch mir Glück! |
| der Wunsch, -"e | 1. Haben Sie sonst noch einen Wunsch? 2. Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie. Diese Wurst ist mir zu fett. |
| die Wurst, -"e | |
| wütend | 1. Warum bist du so wütend? 2. Ich bin wütend auf meinen Bruder. Er hat wieder nicht auf mich gewartet. |

Z

| | |
|--|---|
| die Zahl, -en | 1. Können Sie die Zahl bitte wiederholen? 2. Die Zahl der Internetnutzer wird immer größer. |
| zahlen, zahlt, zahlte, hat gezahlt | 1. Herr Ober, zahlen bitte! 2. Ich hatte keinen Fahrschein und musste 60 Euro Strafe zahlen. 3. Wir müssen im nächsten Jahr mehr Steuern zahlen. |
| die Zahlung, -en | Bitte geben Sie bei der Zahlung die Rechnungsnummer an. |
| zählen, zählt, zählte, hat gezählt | 1. Bitte zählen Sie das Wechselgeld sofort nach. 2. Ich habe das Geld noch nicht gezählt. 3. Mein Sohn kann schon bis 100 zählen. 4. Ich zähle auf dich! |
| der Zahn, -e | 1. Der Zahn tut mir schon lange weh. 2. Ich muss den Zahn leider ziehen. |
| die Zahncreme/ die Zahnpasta | Die neue Zahncreme riecht sehr gut. |
| das Zeichen, - | Bitte fangen Sie erst an, wenn ich Ihnen ein Zeichen gebe. |
| das Verkehrszeichen, - | Meine Kinder lernen in der Schule gerade die Verkehrszeichen. |
| zeichnen, zeichnet, zeichnete, hat gezeichnet | Meine Tochter kann sehr gut zeichnen. |
| zeigen, zeigt, zeigte, hat gezeigt | 1. Zeig mir bitte deine Hausaufgaben. 2. Der Bahnhof ist nicht weit. Ich zeige Ihnen den Weg. 3. Soll ich dir meine Urlaubsfotos zeigen? 4. Können Sie mir zeigen, wie der Apparat funktioniert? |

| | |
|---|---|
| die Zeit | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe heute keine Zeit. 2. Es ist noch früh. Wir haben noch viel Zeit. 3. Um welche Zeit sind Sie normalerweise zu Hause? 4. Um diese Zeit ist hier wenig los. |
| die Zeitarbeit | Ich habe einen Job bei einer Zeitarbeitsfirma bekommen. |
| der Zeitpunkt, -e | Er ist krank. Das ist kein guter Zeitpunkt für einen Besuch. |
| zurzeit | Zurzeit habe ich sehr viel zu tun. |
| die Zeitschrift, -en | Diese Zeitschrift kaufe ich jede Woche. |
| die Zeitung, -en | Ich lese manchmal Zeitung. |
| das Zelt, -e | Wir machen Camping-Urlaub und nehmen ein Zelt mit. |
| zentral | Wir suchen eine Zweizimmerwohnung in zentraler Lage. |
| das Zentrum, Zentren | Im Zentrum gibt es fast keine Parkplätze. |
| zerstören, zerstört, zerstörte, hat zerstört | Der Sturm hat viele Häuser zerstört. |
| das Zertifikat, -e | Wenn ich die Prüfung schaffe, bekomme ich ein Zertifikat. |
| der Zettel, - | Hast du einen Zettel für mich? Ich muss etwas aufschreiben. |
| das Zeug/-zeug | <ol style="list-style-type: none"> 1. Was hast du mit meinen Sachen gemacht? – Ich habe dein ganzes Zeug in dein Zimmer getan. 2. z. B.: Spielzeug, Feuerzeug, ... |
| der Zeuge, -n | Die Polizei sucht noch Zeugen für den Unfall. |
| das Zeugnis, -se | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie die Prüfung schaffen, bekommen Sie ein Zeugnis. 2. Bringen Sie bitte Ihre Zeugnisse zum Termin mit. |
| ziehen, zieht, zog, hat gezogen/ ist gezogen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen ziehen, nicht drücken. 2. Wir müssen den Zahn leider ziehen. 3. Wir sind vor drei Wochen nach Hamburg gezogen. 4. Machen Sie bitte die Tür zu, es zieht. |
| das Ziel, -e | Ich will die Prüfung unbedingt schaffen. Das ist mein Ziel. |
| ziemlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin ziemlich müde. Ich gehe ins Bett. 2. Es ist schon ziemlich spät. Wir müssen gehen. 3. Ich musste beim Arzt ziemlich lange warten. |
| die Zigarette, -n | Wie viele Zigaretten rauchst du am Tag? |

| | |
|-----------------------------|--|
| das Zimmer, - | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wohnung hat drei Zimmer. 2. Mach im Schlafzimmer das Fenster zu! 3. Ich habe ein Zimmer reserviert. 4. Möchten Sie ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer? |
| die Zinsen (nur Pl.) | Wie viele Zinsen bekomme ich für mein Sparkonto? |
| zirka/circa | Meine Wohnung ist zirka fünf Minuten vom Zentrum entfernt. |
| die Zitrone, -n | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich hätte gern einen Tee mit Zitrone. 2. Bring bitte vom Markt noch Zitronen mit. |
| der Zoll, -"e | Das war die Passkontrolle. Wir müssen jetzt noch durch den Zoll. |
| die Zone, -n | Hier musst du langsam fahren. Das ist eine verkehrsberuhigte Zone. |
| der Zoo, -s | Am Sonntag gehen wir mit den Kindern in den Zoo. |
| zu | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bringe Sie zum Bahnhof. 2. Wann sind Sie zu Hause? 3. Am besten gehen Sie zu Fuß. 4. Wir fahren im Sommer zu meinen Eltern. 5. Gehen Ihre Kinder schon/ noch zur Schule? 6. Das Kleid ist mir zu teuer. 7. Bitte zwanzig Briefmarken zu 55 Cent. 8. Ich trinke zum Essen ein Bier. 9. Unsere Mannschaft hat 2 zu 1 gewonnen. 10. Ich habe vor, mir ein neues Auto zu kaufen. 11. Hast du etwas zu trinken für mich? |
| der Zucker | Nehmen Sie Zucker in den Tee? |
| zuerst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wer war zuerst? – Der Herr hier. 2. Zuerst gibt es Mittagessen. Dann könnt ihr Schokolade essen. 3. Zuerst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen. Jetzt geht es besser. |
| der Zufall, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. So ein Zufall, dass ich dich hier treffe. 2. Durch Zufall habe ich gehört, dass die Wohnung frei ist. |
| zufällig | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben uns zufällig am Bahnhof getroffen. 2. Hast du zufällig meine Brille gesehen? |
| zufrieden | <ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Kinder haben heute Zeugnisse bekommen. Ich bin zufrieden. 2. Ich bin mit der Wohnung zufrieden. Sie ist nicht so groß, aber sie hat einen Balkon. |
| der Zug, -"e | <ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Zug hatte 40 Minuten Verspätung. 2. Ich fahre gern mit dem Zug. |

| | |
|---|---|
| zugehen | 1. Die Tür geht nicht zu. Kannst du mir helfen? 2. Ich habe zugenommen. Die Hose geht nicht mehr zu. |
| das Zuhause | Ich fühle mich hier wohl. Das ist mein Zuhause. |
| zuhören, hört zu, hörte zu, hat zugehört | 1. Hör mir doch mal zu! 2. Du musst zuhören, wenn der Lehrer etwas erklärt. |
| der Zuhörer, - | Liebe Zuhörer. Ihre Meinung interessiert uns. Bitte rufen Sie an. |
| die Zukunft | 1. Du musst mehr für die Schule lernen. Denk an die Zukunft. 2. In Zukunft werde ich vorsichtiger sein. |
| zukünftig | Das ist Ihr zukünftiger Chef, Herr Weber. |
| zulassen, lässt zu, ließ zu, hat zugelassen | 1. Lassen Sie bitte die Fenster zu. 2. Sie müssen das Auto erst zulassen. |
| die Zulassung, -en | 1. Ihre Zulassung, bitte. 2. Ich habe von der Universität keine Zulassung bekommen. |
| zuletzt | 1. Die Kleider packen wir zuletzt ein. 2. Wir haben uns vor drei Jahren zuletzt gesehen. |
| zumachen, macht zu, machte zu, hat zugemacht | 1. Wenn es zieht, mache ich das Fenster zu. 2. Mach bitte die Tür zu! |
| zumindest | Ich möchte nicht in der Stadt wohnen, zumindest jetzt nicht, wenn die Kinder noch so klein sind. |
| zunehmen, nimmt zu, nahm zu, hat zugenommen | Ich habe im Urlaub ein Kilo zugenommen. |
| zurechtkommen, kommt zurecht, kam zurecht, ist zurechtgekommen | 1. Soll ich Ihnen helfen? – Danke. Ich komme schon zurecht. 2. Kommen Sie allein zurecht? |
| zurück/zurück- | 1. Einmal Frankfurt und zurück! 2. Du musst schnell zurückkommen. |
| zusagen, sagt zu, sagte zu, hat zugesagt | 1. Meine Eltern haben uns zum Essen eingeladen. Ich habe zugesagt. 2. Sie müssen bis Montag zusagen, wenn Sie die Stelle nehmen. |
| zusammen/zusammen- | 1. Wir haben als Kinder oft zusammen gespielt. 2. Zahlen bitte. – Das macht zusammen 10 Euro 80. |
| die Zusammenarbeit | Sie sind der neue Kollege? Auf gute Zusammenarbeit! |
| zusammenfassen, fasst zusammen, fasste zusammen, hat zusammengefasst | Können Sie das bitte noch einmal kurz zusammenfassen? |

| | |
|---|---|
| zusätzlich | Sie müssen in Zukunft eine Stunde zusätzlich arbeiten. |
| zuschauen, schaut zu, schaute zu, hat zugeschaut | Willst du mitspielen? – Nein, ich schaue lieber nur zu. |
| der Zuschauer, - | Liebe Zuschauer, wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung. |
| zu sein, ist zu, war zu, ist zu gewesen | 1. Am Sonntag sind die die meisten Läden zu. 2. Das Fenster war nicht zu. |
| der Zustand, -e | Als wir in die Wohnung eingezogen sind, war sie in sehr schlechtem Zustand. |
| zuständig | Wir haben ein Problem mit der Heizung. Wer ist dafür zuständig? |
| die Zustimmung, -en | Wir brauchen vor der Klassenfahrt die Zustimmung der Eltern. |
| zuverlässig | Der Kollege kommt bestimmt gleich. Er ist immer sehr zuverlässig. |
| der Zuwanderer, - | In Bremen leben besonders viele Zuwanderer aus der Türkei. |
| zwar | 1. Diese Schuhe sind zwar teuer, aber gut. 2. Ich kriege jetzt doch eine Woche Urlaub, und zwar nächsten Monat. |
| der Zweck, -e | Ich glaube, es hat keinen Zweck, sich zu bewerben. Der Job ist sicher schon weg. |
| zweifeln, zweifelt, zweifelte, hat gezweifelt | Ich zweifle nicht daran, dass Sie recht haben. |
| die Zwiebel, -n | Eine Zwiebel in kleine Stücke schneiden und zusammen mit dem Fleisch braten. |
| zwingen, zwingt, zwang, hat gezwungen | Ich zwinge meine Kinder nicht, wenn sie nicht essen wollen. |
| zwischen | 1. Das Regal stellen wir zwischen die beiden Schränke. 2. Heidelberg liegt zwischen Frankfurt und Stuttgart. 3. Zwischen 8 und 10 Uhr bin ich zu Hause. 4. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Büro geschlossen. |

10 ANHANG

10.1 LITERATUR

KONZEPTE, DOKUMENTE, BERICHTE

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2005):

Konzept für einen bundesweiten Integrationskurs.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2007):

Vorläufiges Konzept für einen bundesweiten Integrationskurs mit Alphabetisierung.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2007):

Vorläufiges Konzept für einen bundesweiten Frauen- bzw. Elternintegrationskurs.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2007):

Vorläufiges Konzept für einen bundesweiten Jugendintegrationskurs, Referat 321.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Goethe-Institut (Hg.) (2007):

Einstufungssystem für die Integrationskurse in Deutschland. München: Goethe-Institut.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2007):

Curriculum für einen bundesweiten Orientierungskurs.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2008):

Bericht zur Integrationskursgeschäftsstatistik für das 1. Halbjahr 2008, Referat 224.

Deutscher Bundestag (2007):

16. Wahlperiode. Unterrichtung durch die Bundesregierung. Erfahrungsbericht der Bundesregierung zu Durchführung und Finanzierung der Integrationskurse nach § 43 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes.

Haug, Sonja; Zerger, Frithjof (2006):

Integrationskurse – Erste Erfahrungen und Erkenntnisse einer Teilnehmerbefragung. Abschlussbericht. Working Papers 5/2006.

Haug, Sonja; Zerger, Frithjof (2006):

Teilnehmerbefragung in Integrationskursen. Ein Projekt der Referate 321 (Pädagogische Angelegenheiten der Integrationskurse) und 220 (Migrations- und Integrationsforschung). Abschlussbericht 25.01.2006.

Rambøll Management (2006):

Evaluation der Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz. Zwischenbericht Juni 2006. Erarbeitet im Auftrag des Bundesministeriums des Innern.

Rambøll Management (2007):

Evaluation der Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz. Abschlussbericht und Gutachten über Verbesserungspotenziale bei der Umsetzung der Integrationskurse. Erarbeitet im Auftrag des Bundesministeriums des Innern. Berlin: Rambøll Management.

PUBLIKATIONEN

Bachman, Lyle (1990):

Fundamental Considerations in Language Testing. Oxford University Press.

Bolton, Sibylle; Glaboniat, Manuela; Lorenz, Helga; Perlmann-Balme, Michaela; Steiner, Stefanie (2008):

Mündlich. Mündliche Produktion und Interaktion Deutsch. Illustration der Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. München: Langenscheidt.

Buhlmann, Rosa; Ende, Karin; Kaufmann, Susan; Kilimann, Angela; Schmitz, Helen (2007):

Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache. Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern. München: Goethe-Institut.

Canale, Michael und Merrill Swain (1980):

Theoretical bases of communicative approaches to second language teaching and testing. Applied Linguistics 1: 1-47.

Europarat, Modern Languages Division (2003):

Relating language examinations to the Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment. Strasbourg. www.coe.int/lang.

Europarat, Modern Languages Division; Goethe-Institut Inter Nationes u.a. (Hg.) (2001):

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Berlin, München: Langenscheidt.

Glaboniat, Manuela; Müller, Martin; Rusch, Paul; Schmitz, Helen; Wertenschlag, Lukas (2005):

Profile Deutsch. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen. Lernzielbestimmungen, Kannbeschreibungen, Kommunikative Mittel, Niveau A1–A2, B1– B2, C1–C2. Berlin, München: Langenscheidt.

Jones, R.L.; Tschirner, E. (2006):

A Frequency Dictionary of German – Core Vocabulary for Learners, New York: Routledge.

Lüdi, Georges (2006):

Migration – Sprache – Sprachohnmacht. (Vortragsreihe „Die Macht der Sprache“). München: Goethe-Institut in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität.

Maas, Utz, Mehlem, Ulrich (2003):

Qualitätsanforderungen für die Sprachförderung im Rahmen der Integration von Zuwanderern. IMIS Beiträge, Heft 21/2.

Perlmann-Balme, Michaela; Kiefer, Peter. (2002):

Start Deutsch. Deutschprüfungen für Erwachsene. A1-A2. Prüfungsziele, Testbeschreibung. München, Frankfurt: Goethe-Institut und WBT.

Perlmann-Balme, Michaela; Kiefer, Peter. (2004):

Start Deutsch z. Deutschprüfungen für Zugewanderte. A1-A2. Prüfungsziele, Testbeschreibung. München, Frankfurt: Goethe-Institut und WBT.

Weiterbildungs-Testsysteme GmbH, Goethe-Institut, Österreichisches Sprachdiplom Deutsch, Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (1999):

Zertifikat Deutsch. Lernziele und Testformat. Frankfurt: WBT.

Weir, Cyril J. (2005):

Language Testing and Validation: An Evidence-Based Approach. Palgrave.

Van Ek, J. A.; Trim, J. L. M. (1998a):

Threshold 1990, Cambridge: Cambridge University Press.

Van Ek, J.A.; Alexander, L.G. in association with Fitzpatrick, M.A. (Hg.) (1977):

Waystage. Systems development in adult language learning. An intermediary objective below Threshold-Level in a European unit/credit system for modern language learning by adults, Strasbourg.

Links

www.bamf.de

www.daz-didaktik.de

www.goethe.de/integration

www.integration-in-deutschland.de

www.sprachenrechte.at

www.telc.net

www.zuwanderung.de

10.2 MITWIRKENDE

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Jürgen Quetz,

bis 2006 Lehrstuhl für Englische Fachdidaktik an der Goethe Universität, Frankfurt, Projektleitung für die deutschsprachige Übersetzung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens; Mitglied im wissenschaftlichen Beirat Sprache des Goethe-Instituts (1999 – 2008); Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) (2003 – 2005); Begutachtung des Testmodells und des Handbuchs Prüfungsziele, Testbeschreibung.

Thomas Studer,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Departement für Mehrsprachigkeits- und Fremdsprachenforschung der Universität Freiburg Schweiz/Université de Fribourg Suisse im Bereich Bereich Deutsch als Fremdsprache, Mitarbeit in der Steuerungsgruppe zur Entwicklung des *Zertifikats Deutsch*.

PROJEKTEAM

Perlmann-Balme, Michaela,

Projektleitung, Referentin für Prüfungsentwicklung am Goethe-Institut, Zentrale München, Entwicklung des Einstufungstests für die Integrationskurse im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Entwicklung von *Start Deutsch 1* und *2*, *1z* und *2z* im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, der Jugendprüfungen *Fit in Deutsch 1* und *2* im Auftrag des italienischen Bildungsministeriums, von Schulungsmaterialien für Prüfende zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz A2-B1, Konzeption der Testaufgaben, Erstellung des Modelltests, Erstellung des Handbuchs.

Kiefer, Peter,

Projektmitarbeiter bei telc bis 2008, Projektleiter bei der Entwicklung des *Zertifikats Deutsch*, Projektmitarbeiter bei der Entwicklung von *Start Deutsch 1* und *2*, Konzeption der Testaufgaben, Erstellung des Modelltests.

Plassmann, Sibylle,

Projektmitarbeiterin, Teamleiterin der Testentwicklung bei der telc GmbH in Frankfurt/Main, Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Sprachprüfungen, Weiterbildungsveranstaltungen und Schulungen für Lehrkräfte und Fachöffentlichkeit, Kursleitung und Curriculumsentwicklung für Deutsch als Fremdsprache u. a. an den Universitäten Mainz und Oxford sowie bei inter DaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig.

Zeidler, Beate,

Projektmitarbeiterin, Referentin für Testvalidierung (telc), Mitarbeit in der Steuerungsgruppe zur Entwicklung des *Zertifikats Deutsch* und bei der Validierung von *Start Deutsch 1* und *2*, testmethodische Beratung, Validierung und statistische Auswertung der Erprobungsdaten; Berechnung der Schwierigkeitsgrade, Trennschärfe, Reliabilität der Testaufgaben.

Stoffers, Michaela,

Projektmitarbeiterin im Goethe-Institut, Assistenz bei der Testentwicklung, Koordination der Erprobung aller Prüfungsmaterialien, Betreuung der Kursträger, Koordination der Kandidatenbeispiele, Dokumentation der Projektergebnisse, Aufbau der Itembank.

Seyferth, Sibylle,

Assistenz bei der Testentwicklung, Textredaktion Prüfungssätze und Handbuch, Bearbeitung der Wortliste, Aufbau der Itembank, Sitzungsbetreuung, Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche und Studierende sowie für Deutsch als Zweitsprache in Integrationskursen.

AUTORINNEN UND AUTOREN DER TESTAUFGABEN

Dengler, Stefanie,

DAAD-Lektorin an den Staatlichen Universitäten Rostov-na-Donu und Saratov, Russland, Trainerin in der Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, für ausländische Lehrkräfte im Bereich Methodik/Didaktik und für Prüfungen der Niveaustufen A1-bis C2, Mitautorin von Trainingsmaterialien für Prüferschulungen, Mitautorin des Lehrwerks „Mittelpunkt“ im Klett-Verlag.

Hantschel, Hans-Jürgen,

Kursleiter für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache an der VHS Wiesbaden, Gastdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in „Sprachandragogik“, Trainer für Kommunikation, Rhetorik und ganzheitliche Lehrmethoden für das Land Hessen sowie Leiter von TEACHTRAIN-Seminaren, Prüfer für *Zertifikat Deutsch* u. a., Mitautor der Prüfungsvorbereitungslehrwerke „Mit Erfolg zur Mittelstufenprüfung“, „Mit Erfolg zu Start Deutsch“, „Mit Erfolg zu telc B2“, „Mit Erfolg zur DSH-Prüfung“ im Klett-Verlag.

Mazuranic, Sanja,

Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache, Prüferin für das *Zertifikat Deutsch* u. a.

Rodi, Margarete,

Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache in Integrationskursen in Berlin, in Jugend- und Kinderferienkursen des Goethe-Instituts und für Studierende der FU Berlin, Fortbildnerin für das Goethe-Institut, den Langenscheidt-Verlag, den Cornelsen-Verlag, die Berliner Senatsverwaltung und den Volkshochschulverband Brandenburg mit den Schwerpunkten Interkulturelle Kompetenz und Binnendifferenzierung, Prüfungsbeauftragte des Landes Berlin, Prüferin für den Sprachtest zur Einbürgerung in Berlin, das *Zertifikat Deutsch* u. a., Mitautorin von „Deutsch im Krankenhaus“ im Langenscheidt-Verlag.

Weber, Anja Caroline,

Fachbereichsleiterin für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache an der European Business School International University Oestrich Winkel, Kursleiterin in Integrationskursen an der Volkshochschule Wiesbaden, Trainerin in der Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Prüferin für das *Zertifikat Deutsch* u. a.

GUTACHTERINNEN UND GUTACHTER DER TESTAUFGABEN

Aumüller, Renate,

Fachgebietsleiterin Deutsch als Zweitsprache, Volkshochschule München, Kursleiterin und Prüferin für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene und Jugendliche in Integrationskursen, *Zertifikat Deutsch*-Vorbereitungskursen, Gutachterin für Lehrwerke im Grundstufenbereich.

Jakobsen, Tina,

Kursleiterin für *Zertifikat Deutsch*-Vorbereitungskurse, Grammatik- und Schreibkurse, Volkshochschule München.

Kaufmann, Susan,

Mitautorin des *Rahmencurriculums für Integrationskurse* (2007), Fortbildnerin für Lehrkräfte Deutsch als Zweitsprache; Pädagogische Leiterin des Fernlehrgangs „Webgestützte Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Integrationskursen“, Mainz, Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache, Autorin bzw. Herausgeberin von Fortbildungsmaterialien und Curricula in der Reihe „Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache“ im Hueber-Verlag; Mitautorin von „Orientierungskurs“ und „Orientierung im Beruf“ im Langenscheidt-Verlag

Schuckall, Frieder,

ehemals Mitarbeiter im Projekt Deutsch für ausländische Arbeitnehmer beim Goethe-Institut, Lehrerfortbildner im Bereich Deutsch als Zweitsprache, Mitautor des Lehrwerks „Deutsch hier“ im Langenscheidt-Verlag.

Varchmin, Ursula,

ehemals Fachgebietsleiterin Deutsch als Fremdsprache an der Münchner Volkshochschule, Lehrerfortbildnerin beim Sprachverband in Mainz, am Goethe-Institut in München im Projekt Deutsch für ausländische Arbeitnehmer, Prüferin für den Bayerischen Volkshochschulverband für das *Zertifikat Deutsch* u. a.

AUTORINNEN UND AUTOREN BZW. REDAKTION DES HANDBUCHS

Beiser-Kolb, Vera,

Textredaktion der Wortliste, Pädagogische Mitarbeiterin bei der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken für Deutsch als Fremdsprache, Englisch und Rhetorik, Testautorin und –redakteurin: Mitarbeit bei der Entwicklung von Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache für das Goethe-Institut und telc (*Zertifikat Deutsch für den Beruf, Zertifikat Deutsch, Start Deutsch 1 und 2, Englisch*), Prüferin und Bewerterin für Mündlichen und Schriftlichen Ausdruck, Ausbilderin und Trainerin von Lehrkräften und Prüfern im Bereich Deutsch als Fremdsprache.

Hammann, Andrea,

Textredaktion des Handbuchs, Referentin für Deutsch als Zweitsprache, Goethe-Institut, Zentrale München, Programmbereichsleiterin für Sprachen (Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache), Volkshochschule Deggendorfer Land e. V., Fortbildnerin, Dozentin, Autorin im Bereich Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache, Kursleiterin in Integrationskursen und anderen Maßnahmen zur Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten.

Reimann, Monika,

Textentwurf Kapitel Grammatik, Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache am Goethe-Institut München, Mitautorin von Vorbereitungsmaterialien für die Goethe-Prüfungen *Start Deutsch 1 und 2*.

Schubert, Ulrike,

Textredaktion der Wortliste, Trainerin für Deutsch als Fremdsprache, Stufen A1 bis C2, Prüfungsbeauftragte des Hessischen Volkshochschulverbandes, Prüferin für A2 bis C2 (*Sprachdiplom*), Bewerterin für Prüfungen vom Goethe-Institut, telc und TestDaF.

van der Werff, Frauke,

Textredaktion Kapitel Sprachhandlungen, Notionen, Strategien, Mitautorin der Jugendprüfungen *Fit in Deutsch 1 und 2* im Auftrag des Italienischen Erziehungsministeriums, Fachberatung bei der Implementierung der Goethe-Prüfungen im italienischen Schulsystem, Mitautorin von Vorbereitungsmaterialien für die Goethe-Prüfungen A1 und A2.

Remanofsky, Ulrich,

Textredaktion der Wortliste, Ehemals Leiter der Sprachabteilung des Goethe-Instituts Lyon, Autor eines Übungsbuches zum Orientierungs- bzw. Einbürgerungstest.

**Goethe-Institut
Zentrale – Abteilung Sprache
München**

www.goethe.de

**telc GmbH
Frankfurt am Main**

www.telc.net

Materialien zum Deutsch-Test für Zuwanderer

Prüfungsziele, Testbeschreibung

ISBN 9783-939670-29-2

Modellsatz

ISBN 978-3-939670-25-4

Modellsatz, CD

ISBN 978-3-939670-26-1

Modellsatz Jugendintegrationskurse

ISBN 978-3-939670-27-8

Modellsatz Jugendintegrationskurse, CD

ISBN 978-3-939670-28-5

